



Stadtmagazin für Hannover

Nr. 11 36. Jahrg. November 2020

magaScene

BEI UNS MIT ABSTAND BESSER ALS ZU HAUSE

VERLIEREN SIE IHRE FREUNDE UND FAMILIE NICHT AUS DEN AUGEN.



Kreisverband Region Hannover

BESUCHEN SIE DIE
GASTRONOMIE

Mit Sonderheft
„35 Jahre
magaScene“

Weil das
Miteinander
erst das Zuhause
macht.



Für die echten Zuhause-Momente!

Bei uns finden Sie Miet- und Eigentumswohnungen zum Wohlfühlen. In Hannover, Hamburg und Nordrhein-Westfalen.



[meravis.de](https://www.meravis.de)
[70jahremeravis.de](https://www.70jahremeravis.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,

einen Tag, nachdem diese Ausgabe erschienen ist, entscheidet sich, ob Hannover **Kulturhauptstadt Europas 2025** wird. Die Jury gibt am 28.10. ihr Votum bekannt. Dann wird sich zeigen, ob unser Bewerberteam die richtigen Akzente gesetzt hat, ob die vielen Preise und Lobeshymnen für die Bid Books und die Präsentation vor und im Rathaus nur schöner Schein waren oder doch inhaltlicher Volltreffer. Ich habe ein gutes Gefühl, dass es mit dem Titel geklappt hat. Dass die Stadt 15 Millionen Euro aus den dann fließenden Bundesmitteln an die anderen vier deutschen Bewerberstädte weiterreichen will, damit auch dort geplante Kulturprojekte realisiert werden können, war ein kluger Schachzug. Wir sind gespannt und freuen uns 2025 auf eine begrünte Hochstraße am Raschplatz.

Alles im Grünen Bereich kann man über die aktuellen Infektionszahlen in der Region Hannover leider nicht mehr sagen. Am 18.10. rissen wir erstmals den Wert von mehr als 35 Neuinfektionen auf 100.000 Menschen in den letzten sieben Tagen. Es dauert wohl nicht mehr lange, bis die Ampel auf rot springt und auch wir den Makel „Risikogebiet“ tragen müssen. Sperrstunden oder gar eine komplette Schließung wären für die **lokale Gastronomie** ein herber Rückschlag. Warum der Restaurant-Besuch bei Einhaltung aller Anti-Corona-Regeln nach wie vor sicherer ist, als in privaten Räumen ohne Abstand die Gläser zu heben, darüber sprachen wir mit Christian Stöver vom DEHOGA-Regionalverband Hannover. Mehr dazu auf den Seiten 8 bis 10.

Diese Ausgabe haben wir am 23.10. um 15 Uhr in den Druck gegeben. Aufgrund steigender Infektionszahlen ist es nicht ausgeschlossen, dass im Terminkalender angekündigte Veranstaltungen nur online stattfinden oder ganz abgesagt werden. Bitte die Tagespresse beachten und sich vorab bei den Veranstaltern informieren.

Mit Beginn der kühleren Jahreszeit verlagert sich Hannovers Kulturleben wieder nach drinnen. Als ich mir am 16.10. im Schauspielhaus die Premiere des wirklich sehenswerten Stückes „Dance Nation“ angeschaut habe, ließ ich auch mal den Blick durch die coronabedingt spärlich besetzten Publikumsreihen schweifen und entdeckte dabei einen Herren gesetzteren Alters, der mit einer **FFP2-Maske** das Geschehen auf der Bühne verfolgte. Warum auch nicht? Nur weil es nicht vorgeschrieben ist, kann man sich ja trotzdem zusätzlich schützen.

Jens Bielke, Redaktion

Beilagenhinweis:

1985 wurde Michail Gorbatschow neuer Generalsekretär der KPdSU. Und die Erstausgabe der **magaScene** erschien. So wie Gorbis die UdSSR umgekrempt hat, so haben wir die Stadtmagazin-Landschaft Hannovers verändert und mitgestaltet. Und da **35 Jahre magaScene** ein guter Grund zum Feiern sind, findet Ihr beigelegt unser Jubiläumsheft, in das wir genauso viel Herzblut gesteckt haben, wie in diese 429. Ausgabe der **magaScene**. 500, wir kommen!

magaScene

erscheint monatlich bei
**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**
Lange Laube 22, 30159 Hannover
Tel.: 0511 / 1 55 51
anzeigen@stroetmann-verlag.de
redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Björn Franz, Max Hase
REDAKTION
Jens Bielke (*jb*)
Christian Bolte (*cb*)
Björn Franz (*bjf*)
Clara Günther (*cjg*)
Schorse Schröder (*gss*)
Karsten Wende (*kw*)
ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE
Jens Bielke, Christian Bolte,
Clara Günther, Karsten Wende
Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK

Rainer Braum
Michael Schlette

MITARBEITER/ INNEN DIESER AUSGABE

Ramin Faridi, Rüdiger Thiel

FOTOS

Karsten Davidelt, Ramin Faridi,
Clara Günther, Rüdiger Thiel
Adobe Stock

CARTOON

Michail

VERANTWORTLICH FÜR

DEN ANZEIGENTEIL

Marcel Lensch

ANZEIGEN

Ramin Faridi, Bernd Gattermann,
Jannik Gückel, Rosario Grosso,
Andreas Heineke, Georg Schröder,
Rüdiger Thiel

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2019

REDAKTIONSSCHLUSS

In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTRIEB

Eigenvertrieb

VERSANDSERVICE

Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung
per Scheck oder auf unser Konto

BEITRÄGE

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

LESBARKEIT

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS

Digitalfotos 300dpi.

DRUCK

Print Media Group
Kassel

AUFLAGE

Druckauflage 40.000
verbreitet 37.142

bei 851 Auslagestellen,

iww-geprüft: 1. Quartal 2020
magaScene ist Mitglied der **IWW** = Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEF250

Überregionaler
Anzeigenverkauf:
Tel. (069) 979 517-10





Spotlight

So sah es beim **Christmas Garden 2019** in Berlin aus. In der Zeit vom 19.11. bis 10.1. leuchtet es entsprechend schön im **Erlebnis-Zoo Hannover**. Ein bezauberndes neues Winter-Erlebnis! *Foto: Michael Clemens*

MIMUSE: „Früher war ich älter“ behauptet der Autor und Kabarettist **Horst Evers** am 7.11. im Theatersaal Langenhagen. *Foto: Anja Limbrunner*



Mit drei Open Air-Konzerten (25.-27.11.) feiert die Band **RPWL** vor dem **Motel California** das 20-jährige Jubiläum ihres ersten Albums „**God Has Failed**“.



Der Neustart im **Jazz Club:** Zusammen mit dem Geiger **Cotsel Nitescu** steht das **Joscho Stephan Gypsy Swing Trio** am 7.11. gleich für zwei Konzerte auf der Bühne.



„ich helfe gern“ bietet der Kabarettist **Andreas Rebers** am 22.11. im **Pavillon an**. *Foto: Susi Knoll*





bauhof on tour: „Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?“ fragt der Kabarettist **Olaf Bossi** am 6.11. in der KGS Hemmingen. *Foto: Felix Groteloh*



Texte und Musik von Richard Wagner und Ludwig van Beethoven stehen im Zentrum des Abends mit **Klaus Maria Brandauer** am 21.11 im **Großen Sendesaal des NDR**. *Foto: Nik Hunger*

Lesung: **Arne Dahl** stellt (zusammen mit Margarete von Schwarzkopf) am 10.11. in der **Apostelkirche** seinen neuen Kriminalroman „Vier durch vier“ vor. *Foto: Thron Ullberg*



Endlich wieder ab 1.11. geöffnet: Das Figurentheater **Die Roten Finger** lädt am 15.11. zu seinem Stück **Willi und der magische Adventskalender** ins **Figurentheaterhaus** ein. Für Kinder ab 4 J. *Foto: Bernd Linde*



Am 7.11. startet in der **Faust 60er-Jahre-Halle** das Artistic-Burlesque-Dinner-Variété **Velvet Moon**, u.a. mit **Tronicat La Miez**. 22 weitere Shows bis 30.1.21 geplant.



Wintervariété: Vom 21.11. bis 17.1. bringt das **GOP** „**Beethovens verschollenes Werk**“ auf die Bühne der **Orangerie Herrenhausen**.



Jazz wieder live erleben dürfen

Am 7.11. nimmt der **Jazz Club** am Lindener Berg nach langer Pause in der Corona-Pandemie-Zeit seinen Spielbetrieb wieder auf. Geplant sind zwei Konzerte (18.00 und 20.30 Uhr) mit dem **Joscho Stephan Gypsy Swing Trio feat. Costel Nitescu**. Die Konzerte finden im Rahmen der Reihe „Jazz Club by Gartenheim“ statt, allerdings nicht



Costel Nitescu
im Jazz Club

wie gewohnt in AudimaGHs der Wohnungsgenossenschaft Gartenheim eG an der Hildesheimer Straße, sondern im Jazz Club, um nach langen Monaten der Stille den Neustart für den dortigen Konzertbetrieb einzuleiten.

Weitere Konzerttermine im Jazz Club für November und Dezember sind in Planung. Booker Gerd Kespohl ist fleißig dabei, ein Programm zusammenzustellen. „Hoffen wir mal, dass uns dann nicht der nächste Lock-down einen Strich durch die Rechnung macht“, wünscht die 1. Vorsitzende des Jazz Clubs, Vanessa Erstmann.

Auch die Tonhalle ist im November wieder live am Start. Ab dem 8.11. finden die **Tonhallenkonzerte in der Rampe** (Gerhardstr. 3) statt. Die Live-Acts: Die langfristige

Entwicklung des Universums (8.11.), Kraef - Krajenski - Gall (13.11.), mistTRIOöS (15.11.), Felix Petry Collective (22.11.) und das Klaus Spencker Trio (29.11.). *kw*

Aktuelle Informationen sind jeweils auf den Homepages zu finden: www.jazz-club.de und www.tonhalle-hannover.de.



Klaus Spencker Trio in der Rampe

Die FAUST erfindet sich neu Burlesque statt TV Studio in der 60er Jahre Halle

Nachdem uns das Team des Kulturzentrums Faust in der zwangsweise livemusikfreien Zeit wöchentlich bei Faust TV mit Kultur und allerlei nützlichen Infos rund um die Szene versorgt hat, wird dieser Tage schon wieder fleißig umgebaut in der 60er Jahre Halle. Ab dem 7.11. verwandelt sich diese nämlich in die Kulisse für ein grandioses Artistic-Burlesque-Dinner-Varieté.

Velvet Moon heißt die Show, und sie entführt die Besucher für einige Stunden in die Welt des glamourösen Burlesque, erstklassiger Artistik und unglaublicher Sideshow-Acts, begleitet von einer famosen Live-Jazz-Band. Dazu können die Besucher an mit reichlich



Mit dabei:
die internationale
Burlesque-Ikone
Koko La Douce

Abstand aufgestellten Tischen ein exklusives Drei-Gänge-Menü genießen. Vegetarische und vegane Optionen sind hier übrigens buchbar. Die Anzahl der Sitzplätze pro Show ist auf 82 Gäste limitiert, es empfiehlt sich also rechtzeitig, Karten im Vorverkauf zu erstehen. „Velvet Moon“ gastiert vom 07.11. bis zum 30.01. in der Faust, und es wird 23 Showtermine in dieser Zeit geben. *gss*

Karten gibt es für 60 € zzgl. VVK-Gebühr (Show 27 €, Menü 33 €). Auf der Webseite des Kulturzentrums Faust findet Ihr alle Infos zu Show, Terminen und Menü, sowie auch den Link zum VVK. www.kulturzentrum-faust.de



John Lennon GIMME SOME TRUTH

Am 9. Oktober
2020 wäre John

Lennon 80 alt geworden. Zu seinen Ehren erscheint eine aufwendig produzierte Jubiläumsedition, die nur die größten Highlights seiner Solokarriere vereint: Gimme some truth.

Die 36 persönlich von Sean Ono Lennon und Yoko Ono Lennon ausgewählten Songs wurden komplett neu abgemischt in Dolby Atmos, produziert von Sean und Yoko als Executive Producer.

So umwerfend klang John Lennon noch nie.

Blu-ray Audio
= Highlights des Monats
in Dolby Atmos

John Lennon - Gimme some love
Herbert Grönemeyer - Mensch

Pure Audio Voucher
Gutschein
10% Rabatt*
auf alle Produkte:
msh1120
bis 31.11.2020 auf
www.pureaudiorecordings.com
*einmalig pro Kunde einlösbar

Herbert Grönemeyer MENSCH



Grönemeyers Meilenstein und Deutschlands meistverkauftes Album aller Zeiten wird endlich in Dolby Atmos veröffentlicht. So immersiv hat man das Hit-Album noch nicht erlebt: Man hört die Musik nicht bloß, man spürt sie regelrecht!

Enthalten ist auch das Konzertvideo „Mensch – Live“ aus der Arena Auf-Schalke, ebenfalls neu gemischt in Dolby Atmos. Diese Version kommt dem Live-Konzert so nah wie bisher nur das Kino.



We are ready!

Jetzt müssen nur Zuschauer wieder erlaubt sein.

Es ist endlich soweit, an der Glasfassade der Sport- und Konzert-Arena prangt der neue Name ZAG. Bis 2030 wird die Halle den Namen der Zeitarbeitsfirma tragen, die 1984 von Martin Weiß in Hannover gegründet wurde und mit über 100 Geschäftsstellen in ganz Deutschland präsent ist.

Mit der feierlichen Eröffnung der Halle am 3. Oktober nach Monaten des Lock-downs in der anhaltenden Corona-Pandemie wollte die ZAG ein Zeichen setzen, dass es auch in der Eventbranche weitergehen muss. Das ausgearbeitete Hygienekonzept wurde vom Gesundheitsamt genehmigt und nach strengen Regeln umgesetzt. 500 Gäste durften die Veranstaltung besuchen, bei der mit Bundesligaturnen und Handball zwei spannende Sportveranstaltungen in der Halle geboten wurden, im Foyer sang unter anderem TV-Moderatorin, Schauspielerin und Sängerin Caroline Beil, die mit ausgewählten Jazzsongs überraschte.

Durch die coronabedingten Maßnahmen beim Einlaß, sowie bei der Veranstaltung mussten die Gäste viel Geduld und Verständnis mitbringen. Das war aber alles kein Problem, die Organisatoren freuten sich, dass der Event auch unter diesen besonderen Bedingungen reibungslos abgelaufen ist und die Gäste waren dankbar, dabei gewesen sein zu dürfen, einfach um sich mal wieder zu treffen und zu unterhalten, natürlich mit Maske und Abstand.

„Unsere Veranstaltung sollte ein Musterbeispiel für kulturelle und sportliche Großveranstaltungen unter Coronabedingungen sein“, sagt Unternehmenssprecherin Michaela Menschel. „Wir alle wissen, dass uns die Corona Pandemie noch weiter beschäftigen wird, daher war es uns wichtig, auch für die Event- und Veranstaltungsbranche, für Künstler und Sportler eine Zukunftsperspektive zu bieten.“

zag.de



„In der Gastronomie gilt: Mit

Im Interview: **Christian Stöver**

Vorsitzender der Fachgruppe Gastronomie im Vorstand des DEHOGA Region Hannover



Christian Stöver ist ein echtes Urgestein der hannoverschen Gastronomie. Bereits seit 1994 betreibt der gebürtige Holzmindener gemeinsam mit Ruth Stöver das Restaurant bell'ARTE am Sprengel Museum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Maschsee. Wir haben mit dem 57-Jährigen, der Vorsitzender der Fachgruppe Gastronomie im Vorstand des DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) Region Hannover ist, über die aktuelle Situation für Gastronomen und Hoteliers in der Region Hannover, die Maßnahmen zur Sicherheit der Gäste und seine ganz persönlichen Wünsche für die Zukunft gesprochen.

Herr Stöver, mal Hand aufs Herz: Haben Sie irgendwann in den vergangenen Wochen oder Monaten schon einmal damit gehadert, dass Sie in der Gastronomie arbeiten?

Nein, gehadert nicht, weil die Probleme, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind, ja so viele Branchen treffen. Das ist

nicht nur die Gastronomie. Im Gegenteil. Ich habe sogar gedacht: Du wolltest früher immer mal ein kleines Hotel haben. Heute bin ich froh, dass es ein Restaurant ist, weil es den Hoteliers gerade in der Stadt Hannover ja noch deutlich schlechter geht als uns. Das heißt aber nicht, dass es bei uns gut ist.

Wo liegen denn aus Ihrer Sicht derzeit die größten Probleme für die Hotels? Ist die Situation dort durch die jüngste Diskussion um Beherbergungsverbote noch verschlimmert worden?

Die Beherbergungsverbote werden sicherlich auch noch etwas Negatives bringen. Aber schlussendlich ist das große Problem in der Region Hannover, dass wir relativ wenig touristisches Publikum haben und Hannover 70 Jahre lang von Messen, Kongressen und großen Tagungen gelebt hat. Das ist im Moment weg, und das wird meiner Meinung nach auch nicht in der Form zu reparieren sein. Da wird sich vieles verändern, und Hannover muss jetzt meines Erachtens sehr viel stärker auf Tourismus setzen.

In diesem Jahr sind mit dem Maschseefest, dem Schützenfest oder dem

Kleinen Fest im Großen Garten, das nur in abgespeckter Form stattgefunden hat, etliche kulturelle Großveranstaltungen ausgefallen. Das hat sicherlich auch nicht geholfen.

Nein, ohne Frage. Das tut wiederum vielen Caterern und Schaustellern sehr weh, die ihr Geld im Sommer mit den Veranstaltungen und Festen verdienen. Ich glaube aber, es wird irgendwann wieder ein Maschseefest, einen Feuerwerkswettbewerb und ein Kleines Fest geben. Aber es ist zu befürchten, dass es nicht wieder so große Kongresse und Messen geben wird wie gehabt.

Was folgt daraus?

Wir müssen im Grunde ab sofort damit beginnen, Hannover besser zu vermarkten. Und zwar nicht nur Hannover-Stadt, sondern auch die Region – und das gemeinsam. Denn wer sich die Herrenhäuser Gärten anschaut, der schaut sich sicherlich auch die Marienburg an. Da müssen wir jetzt noch mehr an einem Strang ziehen, und ich glaube auch, es wäre gut, wenn Hannover jetzt für eine professionelle Vermarktung Geld in die Hand nehmen würde.

Die Restaurants durften ab Mai wieder öffnen. Hat sich die Situation seitdem aus Ihrer Sicht verändert?

Ja. Als wir Mitte Mai wieder öffnen durften, waren die Gäste sehr, sehr verhalten. Ich habe manchmal gedacht, sie hätten verlernt, Essen zu gehen. Das hat sich aber mit dem guten Wetter und zunehmender Sicherheit etwas gelegt. Wir haben über den Sommer durch unsere große Terrasse hier im Betrieb eigentlich ganz gute Umsätze gemacht. Natürlich bei Weitem nicht das, was wir sonst machen, weil wir weniger Plätze hatten. Aber es ging eigentlich bis in den September, weil wir ja auch noch relativ gutes Wetter hatten und die Leute etwas entspannter waren. Aber jetzt fühle ich mich fast schon wieder wie im März kurz vorm Zumachen. Die Infektionszahlen gehen in einer steilen Kurve nach oben, und genauso gehen unsere Umsätze in einer steilen Kurve nach unten.

Abstand besser als Zuhause!"

Ist das aus Ihrer Sicht Verunsicherung durch die aktuellen Zahlen oder sind es generelle Bedenken bei vielen Menschen, im Innenraum eines Restaurants zu sitzen, statt auf der gut durchlüfteten Terrasse?

Da ist von beidem etwas dabei. Ich denke einmal, es sind viele – gerade die älteren Semester –, die sehr vorsichtig sind und die Warnungen der Politik sehr ernst nehmen. Und ich muss sagen, unsere Gäste halten sich hervorragend an die Regeln, so wie wir auch. Und daher sage ich auch mit gutem Gewissen: Bei uns kann man sich sicher fühlen! Unsere Lüftungsanlage läuft mit Zu- und Abluft, wir können einen Teil der Terrasse zumachen, um gegen den Wind zu schützen, und haben dort auch noch Wärmestrahler. Das funktioniert alles, aber insgesamt fehlen natürlich Gruppen, zum Beispiel von Firmen, die mit 35 Leuten kommen und ein Menü bestellen. So etwas passiert ja gar nicht mehr. Wir haben „nur noch“ das à-la-Carte-Geschäft, auf das wir uns jetzt auch konzentriert haben.

Spätestens nach dem jüngsten Anstieg der Infektionszahlen sind auch Weihnachtsfeiern und sogar größere Familienessen zum Fest in Gefahr. Bringt das viele Gastronomen zusätzlich in Schwierigkeiten?

Ja, selbstverständlich. Es gibt viele Kollegen, die in den letzten vier oder fünf Wochen des Jahres ihr Hauptgeschäft gemacht haben. Das bricht jetzt halt weg, und das fängt man auch mit vier Gästen hier und vier Gästen dort nicht auf. Zumal wir ja auf den bestehenden Flächen gar nicht die nötigen Kapazitäten haben. Wir haben in unserem Betrieb gerade einmal 50 bis 60 Prozent der Sitzplätze, die wir sonst haben. Damit können die üblichen Umsätze nicht erreicht werden, das ist unmöglich. Das konnten wir auf der Terrasse noch ein bisschen kompensieren, weil wir die Tische weiter auseinander stellen konnten, was auch viele Gastronomen in der Innenstadt gemacht haben. Aber wenn Sie wirklich mit fünf oder sechs Leuten essen gehen wollen, dann wollen Sie jetzt nicht mehr draußen sitzen, weil ja auch das Essen kalt wird. Und dann fehlen im Restaurant Plätze.

In einem Großteil der Restaurants wurden seit der Wiedereröffnung im Mai die Kontaktdaten der Gäste gesammelt, es gab Hygienekonzepte und es wurde mit Mundschutz bedient – ist da aus Ihrer Sicht viel richtig gemacht worden?

Ja. Es ist aber schwer zu sagen, ob es richtig oder falsch gemacht worden ist, oder ob eine Maßnahme vielleicht sogar übertrieben gewesen ist. Das können wir gar nicht beurteilen, sondern können nur feststellen, dass wir bis Ende August oder Anfang September keine steigenden Infektionszahlen hatten. Und wir machen ja jetzt nichts anders. Wir führen die Listen, tragen Mundschutz und desinfizieren die Hände – das machen die Leute alle ganz wunderbar mit. Aber wir haben ja aus den Nachrichten auch erfahren, dass die Hauptinfektionsquellen bei großen Zusammenkünften bestehen, bei denen möglicherweise auch noch gesungen, gelacht und getanzt wird. Das haben wir in der à-la-Carte-Gastronomie nicht, daher halte ich das Infektionsrisiko in Restaurants für ganz, ganz gering. Das sagen auch die Experten, die auf erhöhtes Risiko bei Feiern in privaten Haushalten verweisen, aber nicht vor dem Besuch von Restaurants oder auch vor dem Bus- und Bahnfahren warnen.

Kann man noch etwas tun, um den Menschen zusätzliche Anreize zu bieten, in das sichere Umfeld in der Gastronomie zu gehen, statt Zuhause zu feiern?

Wir sagen ja mit unserer Kampagne vom Hotel- und Gaststättenverband: „Mit Abstand besser als Zuhause!“ Wir haben mehr Platz, und wir halten die Abstände ein. Das Risiko, im Restaurant Essen zu gehen, ist meines Erachtens nach deutlich geringer, als mit Leuten aus verschiedenen Haushalten zusammen Zuhause zu sitzen. Das kann möglicherweise gefährlicher sein.

Haben Sie trotzdem ein gewisses Verständnis für Menschen, die lieber Zuhause bleiben – gar nicht einmal in einer großen Gruppe – und nicht ins Restaurant gehen, weil sie in den Nachrichten immer wieder hören, man solle nicht unnötig aus dem Haus gehen?

Natürlich kann ich das nachvollziehen. Das

Ausgeverhalten hat sich in der Corona-Zeit ganz enorm geändert. Gerade bei den klassischen Restaurantgästen in unserem Betrieb, aber auch bei Betrieben, wo jüngere Menschen zusammenkommen, ist das ähnlich. Man nimmt die Ratschläge der Politik schon sehr ernst und sagt: Es ist vielleicht verzichtbar, sich da und dort zu treffen – und dann lässt man es auch sein. Aber ich muss auch sagen: Lieber jetzt das, als nochmal einen Lockdown so wie es ihn jetzt gerade in Paris gibt oder in Amsterdam mit Ausgangssperren. Um 21 Uhr nicht mehr aus dem Haus gehen zu dürfen, das ist schon eine enorme Einschränkung. Dann wollen wir doch lieber schauen, dass wir in Deutschland so durchkommen.

In anderen Ländern gibt es auch schon Alkoholverbot in der Gastronomie, Restaurants müssen um 21 Uhr schließen – was würde es bedeuten, wenn so etwas auch hier umgesetzt werden müsste?

Na ja, damit ist ja jetzt fast zu rechnen. Und das kostet uns natürlich wieder überall Umsätze, das ist ganz klar. Das klassische Bar-Geschäft können Sie dann ganz vergessen. Es macht ja nun auch wenig Spaß, in einer Bar zu stehen und alkoholfreie Cocktails zu schlürfen.

Dazu kommen auch noch Betriebe, die wegen Nichteinhaltung der Hygiene- oder Abstandsregelungen schließen mussten. Schaden solche Nachrichten der gesamten Branche, auch wenn es nur Einzelfälle sind?

Das glaube ich nicht. Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich es auch richtig finde, dass da durchgegriffen wird. Es kann nicht sein, dass sich manche nicht an die Regeln halten und sich dadurch Wettbewerbsvorteile verschaffen. Es ist korrekt, dass da genau hingeschaut wird, und ich merke auch, dass viele Gäste es sehr wohlwollend wahrnehmen, wenn man alles richtig macht.

Würden Sie sich da noch mehr Kontrollen wünschen, um die schwarzen Schafe auszusortieren?

Nein. Wir müssen aufpassen, dass wir uns kein Volk von Denunzianten heranziehen – das darf auch nicht sein. Ich glaube, dass die Gäste schon selber auslesen. Ich kenne Gäste, die gesagt haben: „Wir kommen

gerne zu Ihnen, aber da und da gehen wir nicht mehr hin, weil der das nicht richtig macht oder die Bedienungen den Mundschutz immer unter der Nase tragen." Am Ende muss jeder selber entscheiden, wie die Regeln einhält. Ich appelliere an alle Gastronomen, es richtig zu machen, weil alles andere uns möglicherweise zu einem erneuten Lockdown führt.

Zuletzt gab es auch Diskussionen darüber, ob die Gastronomen dafür zuständig sein sollten, zu kontrollieren, ob ihre Gäste die richtigen Namen eintragen. Was halten Sie davon?

Das können wir ja gar nicht. Wenn jemand Meier heißt und schreibt Schulze auf das Formular, wie soll ich denn das wissen? Na klar, wenn da jemand Mickey Maus oder Superman hinschreibt, dann schaut man da drauf und sagt: „Sie sehen mir nicht nach Superman aus, machen Sie das mal bitte richtig!“ Wir haben das in unserem Betrieb noch nicht gehabt, aber das kann man machen. Aber alle anderen Namen, die sich jemand ausdenkt, können wir nicht überprüfen.

Eigentlich dienen diese Listen ja auch nur dem Schutz des Gastes. Können Sie die Sorge wegen des Datenschutzes trotzdem nachvollziehen?

Die Sorge kann man jedem nehmen. Wir sind ja auch froh, wenn wir die Zettel wieder los sind, und da wird auch nichts ausgewertet. Bei uns liegen die Zettel im Büro ... erste Woche, zweite Woche, dritte Woche, vierte Woche – Schreddern!

Aus Reihen des DEHOGA gab es Kritik daran, dass man sich aus der Politik eine klarere Linie und vor allem mehr Kommunikation mit den Gastronomen wünscht. Ist das aus Ihrer Sicht mittlerweile besser geworden?



Na ja, die verschiedenen Regeln in den verschiedenen Bundesländern machen es natürlich nicht einfacher. Die Region Hannover liegt mitten in Niedersachsen, aber wenn wir jetzt einmal in Bereiche schauen, wo andere Bundesländer angrenzen, da wird es schon komisch. Es gibt Bundesländer, in denen sind Plexiglasscheiben zwischen den Tischen erlaubt, sodass man nicht mehr 1,50 Meter auseinander stellen muss. In Niedersachsen geht das nicht, Schleswig Holstein macht das zum Beispiel – bei solchen Dingen hätte man schon gerne gleiche Regeln für alle. Ich verstehe, dass man die Lockerungen zu verschiedenen Zeiten durchgeführt hat oder man die Maßnahmen jetzt auch wieder regional verschärft, wenn sich die Fallzahlen erhöhen. Aber dass die Regelungen grundsätzlich unterschiedlich

sind, das erschließt sich mir manchmal nicht. Und da verstehe ich dann auch den Unmut von Gästen, die jetzt zum Beispiel in Schleswig Holstein waren und da die Plexiglasscheiben gesehen haben.

Wenn Sie sich für die nächsten Wochen etwas wünschen dürften, was wäre das?

Ein Medikament oder ein Impfstoff. Als erster Schritt wäre aber auch schon ein Schnelltest sehr gut. Dann müssten die Besucher bei Veranstaltungen etwas eher kommen, einen Schnelltest machen – und innerhalb einer Viertelstunde wüsste man, ob er positiv oder negativ ist. Dann kann man sich auch sicher sein, dass alle anderen Besucher auch negativ getestet worden sind und nicht mehr viel schiefgehen kann.

Dann wären auch wieder größere Veranstaltungen möglich.

Das denke ich auch. Man müsste dann eben rund ums Stadion Teststationen aufstellen, an denen die Menschen etwas Zeit mitbringen müssen, um die 15 Minuten zu warten. Das würde schon einmal sehr weiterhelfen. Und das nächste wären dann ein Medikament oder ein Impfstoff.

Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Was wünschen Sie sich denn, wenn Sie einmal selber Essen gehen?

Ich wünsche mir vor allem, dass die Regeln eingehalten werden. Wir sind auch schon in Restaurants Essen gegangen, wo wir gesagt haben: „Ah, nee ... da gehen wir dann doch lieber nicht wieder hin, weil die Regeln nicht eingehalten werden.“ Und so reagieren viele Gäste. Daher appelliere ich noch einmal an alle Gastronomen – nicht nur an unsere Mitgliedsbetriebe: Haltet Euch an die Regeln. Das hilft, und es bringt den Gästen die Gewissheit, sicher Essen zu gehen. Mit Abstand besser als Zuhause!

Beispielfoto für die richtigen Abstände in der Gastronomie





SAFE PLACE



Tagungen und Konferenzen von 10 bis 650 Personen

Übergabe der Tagungsräume nach Virenvernichtung durch Kaltvernebelung biologischer Desinfektionsmittel. Große Kongresshalle coronagerecht bestuhlt für 220 Personen. Modernste Licht-, Sound- und Tagungstechnik. 140 Zimmer, 7 E-Fahrzeug-Ladepunkte.

Unser hauseigener Safe-Place-Standard definiert beste Hygiene im Bereich Hotel und Tagung – vom qualifizierten Personal über automatisierte Reinigungsvorgänge, standardisierte Abläufe und Kontrollintervalle bis hin zur eigenen Produktion der Desinfektionsmittel.

WIENECKE XI.

CLEAN

SAFE

SUSTAINABLE

COMPETENCE IN CONFERENCE

Hannover Stadt & Region

A

- Alter Bahnhof Anderten, An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Alter Krug, Seelze, Hannoversche Str. 15 a ☎ (0 51 37) 82 82 84
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé), Stöckener Str. 68 ☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38, kostenlose Info-Hotline für DESIMOs spezial Club: (08 00) 777 66 90
- Arminia Hannover Vereinslokal, Bischofsholer Damm 119 ☎ 81 04 48
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8, Barsinghausen ☎ (0 51 05) 77 00 66
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8 ☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UNARTig, Weidendamm 30 ☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53 ☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40 ☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chéz Heinz, Liepmannstr. 7b ☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4 ☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ), Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein, Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Goseriende 10 ☎ 12 400 400

- Blues Garage, Isernhagen HB, Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Bowling World Hannover, Osterstr. 42 ☎ 56 86 84 99
- Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50
- Bronco's, Schwarzer Bär 7 ☎ 2 60 74 53
- Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14 ☎ (089) 30 75 75 75
- Bürgerschule - Stadtteilzentrum Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 1 69 06 94
- Bunker, Weidendamm 44

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A ☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35 ☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2 ☎ 12 12 33 33
- Cavallo, Dragonerstr. 34 ☎ 288 99 11
- Christuskirche, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz ☎ Programm-Info & Reservierung: (0 40) 80 80 69 69
- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2 ☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“, Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität Hannover), Königsworther Platz 1
- Cumberlandsche Bühne (Zugang: Schauspielhaus-Innenhof), Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

D

- daunstárs Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 15; Infos: www.mimuse.de
- die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a ☎ 3 50 60 70
- Die kleine Bühne, Theatersaal der Lukasgemeinde, Rolandstr./ Isernhagener Str. ☎ 84 84 96 45
- Dublin Inn, Am Markte 13 ☎ 2 15 72 89
- Duke Irish Pub, Astenstr. 15 ☎ 80 09 77 00
- Duke Irish Pub, Raschplatz 6

E

- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 2 83 45 90
- Eisstadion am Pferdeturm, Am Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop am Eisstadion unter ☎ 76 01 18 20
- Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 3 ☎ 2 80 74-0
- Erlöserkirche, An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64
- Eve Lounge & Garten, Reuterstr. 3 ☎ 2 62 51 51

F

- Faust, Kunsthalle, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18 (Im Hinterhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus (Theatrio), Großer Kolonnenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Wollebahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

ARTISTIC-BURLESQUE
DINNER-VARIÉTÉ

Tronicat La Miez
PRESENTS

VELVET
MOON

MIT LIVE-JAZZ-BAND

Kulturzentrum
Faust

NOV 2020 – JAN 2021

www.kulturzentrum-faust.de



CHRISTMAS GARDEN HANNOVER

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

Die
günstigsten
Tickets und ein
schneller Einlass:
TICKETS ONLINE
KAUFEN!

19. Nov 2020 – 10. Jan 2021
ERLEBNIS-ZOO HANNOVER

Neue Presse

Hannoversche Allgemeine



WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE



SICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL ORGANISIERT!



Tickets auf [my ticket.de](https://www.ticket.de) · unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen

*0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz



Koko La Douce
© Velvet Moon

LIVE-MUSIK, KULTUR & GESELLSCHAFT

So 01 Vernissage Viktoria Ferderer

Di 03 Der Club der lebenden Denker

Fr 06 Jean-Philippe Kinder

Sa 07 Errungenschaften Afrikas

Sa 07 Velvet Moon

Mi 11 Die Ökonomie des Glücks

Do 12 Macht Worte!-Spezial

Fr 13 Velvet Moon

Fr 13 Die Improkokken

Sa 14 Velvet Moon

Sa 14 Koro Boni

Di 17 Was ist fair?

Mi 18 Solidarität in der Krise!?

Do 19 Macht Worte!

Fr 20 Velvet Moon

Sa 21 Velvet Moon

Mo 23 Tablequiz mit Fränkie & Fronkh

Mi 25 PS: Oma hat neue Zähne.

Do 26 Immer im Dazwischen

Fr 27 Velvet Moon

Fr 27 Sebastian 23

Sa 28 Velvet Moon

AUSSTELLUNG

Viktoria Ferderer

FUSSBALL

Hannover 96 auf Großbildleinwand

Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3
30451 Hannover, Tel: 0511 / 45 50 01

VVK bei Faust, Monster Records, Titus Skateshop,
STA Travel (Uni-Hauptmensa), 25 Music, Rockers,
GetränkeKult Linden sowie bundesweit bei CTS

Live Musik Theater Kino

G

- Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern“, Weberstr. 28 ☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche“, Hannoverische Str. 152, Garbsen ☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13, Hannover ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld, Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45
- GOP Varieté-Theater, Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Gosch-Sylt an der Markthalle, Karmarschstr. 49 ☎ 3 06 91 19
- Großer Garten, Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde, Gutsstraße 16 ☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Haus der Jugend, Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str.7 ☎ 30 03 33-0
- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle, Glashalle, Kuppelsaal, Leibniz Saal, Niedersachsendehalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3 ☎ 8 11 30
- HDI Arena, Robert-Enke-Str. 3 ☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18 05) 33 39 96, Auswärtsspiele: 70 09 50
- Hermannshof Springe-Völkens, Röse 33 ☎ (0 50 41) 77 64 85
- Historisches Museum, Pferdestr. 6 ☎ 16 84 30 52
- Hochhaus-Lichtspiele, Goseriende 9 ☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld), Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06

- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1 (vorm. Emmichplatz) ☎ 3 10 03 33
- Homeyers Hof, Garbsen-Horst, Frielinger Str. 12 ☎ (0 51 31) 46 51 07
- Horster Harlekin, Garbsen, Andreastr. 16 ☎ (0 51 31) 45 59 35
- Indiego, Glockseeestr. 35 ☎ 12 35 74 21
- Irish Pub, Brüderstr. 4 ☎ 1 45 89
- Isernhagenhof, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 2 72 38

J

- Jazz Club, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 44 55
- Jugendkirche, An der Lutherkirche 11 ☎ 2 20 79 60

K

- Kanapee, Edenstr. 1 ☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen, An der Kirche 25 ☎ 43 44 60
- Kestner Gesellschaft, Goseriende 11 ☎ 70 12 00
- KinderTheaterHaus Hannover, Kestnerstr. 18 ☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz, Am Raschplatz 5 ☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1 ☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13 ☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller, Zum Oberntor 1 ☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-Lessing-Platz 2 ☎ 16 84 57 90
- Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf, Hindenburgstr. 29 b ☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd, Café Allerlei, Allerweg 7 ☎ 213 34 92

- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8 ☎ 8 07 73 11
- Kulturcafé Ginkgo, Landwehrstr. 75 ☎ (01 78) 625 52 09
- Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V., Vinnhorster Rathausplatz 1 ☎ 168-4 93 13
- KulturKaffee Rautenkranz, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturkiosk Lodderbast, Berliner Allee 56 ☎ (01 70) 2 38 28 28
- Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24 ☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage, Plantagenstr. 22 ☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19 ☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstraße 10 ☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover, Sophienstr. 2 ☎ 169 92 78-0
- Kuriosum, Schneiderberg 14 ☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16 ☎ (0 51 32) 10 96
- La Bohème, Groß-Buchholzer Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5 ☎ 9 80 76 86
- Leibniz Theater, Kommandanturstr. 7 ☎ 59 09 05 60
- Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1 ☎ 7 62-0
- Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39 ☎ 31 30 55
- LieblingsBar, Herrenhäuser Markt 5 ☎ 76 80 91 26

L

- Literarischer Salon, Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus, im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
- Lüttlever Scheune, Ronnenberg, Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2

M

- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
- Markuskirche, Hohenzollernstr. 54a ☎ 66 54 67

- Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
- MeRZ-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03
- Mittwoch:Theater, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
- Monster Records, Oelzenstr. 1
- Museum August Kestner, Trammplatz 3 ☎ 16 84 21 20
- Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstr. 32 ☎ 89 74 74 90-0
- Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00
- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichnkunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11
- Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover, Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00

N

- NDR Funkhaus, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80
- Neues Rathaus, Trammplatz 2 ☎ 1 23 45-111
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
- Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orange Club Lounge, Osterstr. 42 ☎ 56 86 84 99
- Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12

R

- Ratskeller Wunstorf, Lange Str. 12, Wunstorf ☎ (0 50 31) 96 00 80
- Rocker, Reuterstr. 5 ☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rockhouse, Kurt-Schumacher-Str. 23 ☎ 24 84 74 34

bauhof hemmingen Kultur „on tour“

Veranstaltungsort:
KGS Hemmingen



Fr., 06.11.2020, 20 Uhr

Olaf Bossi //

„Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?“ Kabarett

Veranstaltungsort:

Albert-Einstein-Schule Laatzen

Sa., 14.11.2020, 20 Uhr

Katie Freudenschuss //

„Einfach Compli-Katie!“ Kabarett

Veranstaltungsort:

Albert-Einstein-Schule Laatzen

Fr., 20.11.2020, 20 Uhr

Duo Luna-Tic //

„ON AIR –
Funksturm mit
Olli & Claire“

Klavierakrobatikliederkabarett

Veranstaltungsort:

Albert-Einstein-Schule Laatzen

So., 13.12.2020, 17 Uhr

Murzarella //

„Bauchgesänge und
andere Ungereimtheiten“

Music-Puppet-Show

Veranstaltungsort:

Albert-Einstein-Schule Laatzen

Fr., 18.12.2020, 20 Uhr

Ringmasters //

"It's Christmas
Time!"

A-Cappella-Show



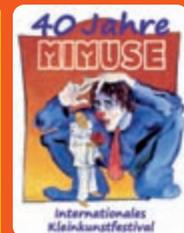
Infos unter:

**bauhof
hemmingen**

www.bauhofkultur.de

MIMUSE 4.0

in LANGENHAGEN



ACHTUNG: Es gibt viele Programmänderungen, Ortswechsel usw.

Do. 05.11. **PETER VOLLMER**
Diese Show musste leider ABGESAGT werden



Sa. 07.11. 20.00 Uhr

THEATERSAAL

HORST EVERS

„Früher war ich älter“

Donnerstag, 12.11. 20.00 Uhr
DAUNSTÄRS goes THEATERSAAL

ALIX DUDEL

„zu spät, aber egal.“
mit SEBASTIAN ALBERT



Fr. 13.11. **THOMAS KREIMEYER**
Diese Show musste leider ABGESAGT werden

Sa. 14.11. **Damenlikörcher**
Show verlegt auf Sa. 13.11.2021

Do. 19.11. **MARCEL KÖSLING**
Diese Show musste leider ABGESAGT werden

Sa. 21.11. 20.00 Uhr - THEATERSAAL

DAS WIRD SUPER



Donnerstag, 26.11. 20.00 Uhr

DAUNSTÄRS goes ELISABETHKIRCHE
Walsroder Straße - Kirchplatz 7



THEATERSAAL

LOTHAR KRIST B3

Samstag 28.11.

BONITA & BLUES SHACKS

Sa. 29.11. **DIE FEISTEN**
Show verlegt auf Fr. 22.10.2021

Donnerstag, 03.12. 20.00 Uhr

DAUNSTÄRS goes THEATERSAAL



ROBERTO CAPITONI

„Spätzle, Sex und...“

www.MIMUSE.de

KABARETT. COMEDY. MUSIK.



marlene
BARA BÜHNE

Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

November 2020

Mo., 01.11. - 20:00 Uhr
Wo die Krise hinfällt
Musikkabarett mit Mechthild Kerz

Fr., 06.11. - 20:00 Uhr
Die Comedy-Company
„Alles dreht sich um das Eine“

Sa., 07.11. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
DAS NEUE PROGRAMM:
„ERDE gut – alles GUT!“

So., 08.11. - 19:00 Uhr
Wo die Krise hinfällt
Musikkabarett mit Mechthild Kerz

Di., 10.11. - 20:00 Uhr
Elisabeth Cutler
„Silence is Rising“

Mi., 11.11. - 20:15 Uhr
Da lacht der Bär!
Volksweisheiten und andere Komiker?
Eintritt Frei (Hutspende)

Fr., 13.11. + Fr., 27.11. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
„ERDE gut – alles GUT!“

So., 15.11. - 19:00 Uhr
Merci Udo!
Eine Hommage an Udo Jürgens
Mit Michael von Zalejski

Di., 17. & Mi, 18.11 - 20:00 Uhr
Janssen & Grimm „PING!“

Fr., 20.11. - 20:00 Uhr
The Doors
Konzert und Lesung

Sa., 21.11. - 20:00 Uhr
Lachtose
Stand Up Open Stage

So., 22.11. - 19:00 Uhr
Angelika Beier
„Höhepunkte zwischen Sex und 60“

So., 29.11. - 20:00 Uhr
Die Bösen Schwestern
„Wir warten aufs Christkind“



Alexanderstr./
Ecke Prinzenstr.
30159 Hannover
Tel. 0511 - 368 16 87

www.marlene-hannover.de

Live Musik Theater Kino

S

- Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge., Schlossstr. 1, VVK ☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienburg, Pattensen, Marienberg 1 ☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2 ☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen (Aula und Forum) Meyenfelder Str. 8, VVK im Kulturforum ☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau, Schaufelder Str. 29 ☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Gutenberghof 3 ☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26 ☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover, Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße ☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26a ☎ 70 23 60
- Sportplatz, Akazienweg 10, Burgdorf
- Sportplatz, An der Ammerke, Egestorf
- Sprenkel Museum, Kurt-Schwitters-Platz ☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze, Harenberger Meile 31 ☎ (0 51 37) 9 17 15
- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt, Plantagenstr. 22 ☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9 ☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21 A ☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6 ☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9 ☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz 13 ☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 ☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 52/54 ☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstr. 6/8 ☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1 ☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9 ☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31 ☎ (0 51 36) 9 72 14 18
- Stadtteatreff Sahlkamp, Elmstr. 15 ☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6 ☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseeestr. 100 ☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf, Südstr. 8 ☎ (0 50 31) 10 12 37
- Stattdreisen Hannover e.V., Escherstr. 22 ☎ 1 69 41 66
- Step by Step, Melanchtonstr. 57 ☎ 0163 688 688 9
- Strangriede Stage, Engelbosteler Damm 106
- Studiotheater Expo-Plaza 12 ☎ 310 04 16
- SubKultur, Engelbosteler Damm 87
- Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 92 98 80

T

- TAK - die Kabarett-Bühne, Am Küchengarten 3-5 ☎ 44 55 62
- TaM TaM, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Mühlenberg), Mühlenberger Markt 1 ☎ 43 31 37
- Tango Milieu, Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr. (ggü. Berdingstr.) ☎ 44 02 02
- Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Theater am Berliner Ring, Burgdorf, VVK ☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalterhals, Barsinghausen, Am Spalterhals 12 ☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glocksee, Glockseeestr. 35 ☎ 1 61 39 36
- Theater fensterzurstadt, Striehstr. 14 ☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
- Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4 ☎ 34 41 04

- Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company, Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
- Theater in der List, Spichernstr. 13 ☎ 89 71 19 46
- Theater Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 75 22 65
- Theatermuseum, im Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 20-40
- Theatersaal Langenhagen, Rathenausr. 14; Infos: www.mimuse.de
- The Bolz, Vahrenwalder Str. 209 A
- Tonhalle Hannover e.V., Fischerstr.1A
Zur Zeit finden die Konzerte in der Rampe, Gerhardstr. 3 statt
☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schleese-Str. 24 ☎ 90 92 55 - 0
- Tourist Information, Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111

- U**
- Uhu-Theater, Böhmerstr. 8 ☎ 88 95 83
- V**
- ver.di-Höfe, Goserieide 10-12 ☎ 12 40 00
 - VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14 ☎ 16 84 47 83

- Villa Lenzberg, Lenzbergweg 62 ☎ 844 85 611
 - Villa Seligmann, Hohenzollernstr. 39 ☎ 8 44 88 71 00
 - VW-Podbi-Sportpark, Constantinstr. 86
- W**
- Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1 ☎ 79 49 39
 - Wiese am Johanneshof, Hohmannhof 11
 - Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laatzten ☎ (05 11) 96 76 90 01

- Z**
- Zoo Hannover, siehe Erlebnis-Zoo
 - Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen ☎ (0 51 03) 80 13

- Messen, Zoo, GOP, Schützenausmarsch und Jahreskarten Herrenhäuser Garten, Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- Kartenshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop im üstra-Kundenzentrum, Karmarschstr. 30-32 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop in der Galeria Kaufhof am Hauptbahnhof, Ernst-August-Platz 5 ☎ 12 12 33 33
- Kartenvorverkauf Salge, Falkenstr. 2 ☎ 44 22 09
- Vorverkauf für die Freien Theater:
Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 für folgende Freien Theater:
Agentur für Weltverbesserungspläne, Commedia Futura, Compagnie Fredeweß, Theater fensterzurstadt, FigurentheaterHaus, lyabo Kaczmarek - Freie Theaterproduktionen, KinderTheaterHaus, Landerer&Company, Theater an der Glocksee, Theater in der List und Theater im Pavillon ☎ 16 84 12 22

Kartenvorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Barsinghausen (Marktstr. 10), Neustadt a. Rbge. (Am Wallhof 1), Wunstorf (Mittelstr. 5) ☎ 12 12 33 33
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuerwerkswettbewerb,

spezial Club

STREAM

Neu!

Gebührenfreie Infoline:
0800 - 777 66 90
Service von **htp**
das gehts lang

SASCHA KORF

Daheim- und Dabei-Show
Mo 2.11. 20:15
APOLLO mit **LIVE STREAM**
Impro-Comedy

MATTHIAS BRODOWY

Mo 7.12. 20:30
Nachholtermin für 21.4.
im PAVILLON
Kabarett

DAS GELD LIEGT AUF DER ...

... FENSTERBANK, MARIE
Di 3.11. 17:30 & 20:15
PREMIERE! im APOLLO
Kabarett & Musik

TALK & SHOW mit DESIMO

Di 8.12. 20:15
APOLLO mit **LIVE STREAM**
Comedy, Talk, Show; interaktiv!

SASCHA KORF

... denn er weiß nicht, ...
Fr 20.11. 20:30
im PAVILLON (geleert aus Aeg)

GRIMM & JANSSEN PING!

Di 22.12. 20:15
APOLLO mit **LIVE STREAM**
Weihnachtsspecial interaktiv

MIRJA REGENSBURG

Daheim- und Dabei-Show
Di 24.11. 20:15
APOLLO mit **LIVE STREAM**
Impro-Comedy

DESIMO Solo

Do 31.12.
16:00, 18:30 & 21:00
im APOLLO
Sonder-Silvester-Show

WOLFGANG MOSER

Mi 25.11. 17:30 & 20:30
Nachholtermin für
4.5., 5.5. & 24.11.
Zauberkunst im PAVILLON

DESIMO Manipulation

Mo 30.11. 20:30
Nachholtermin für 20.5.
im PAVILLON
Mental - Zauber - Comedy

Hygienekonzepte werden garantiert:
Shows etwa 70 Min. ohne Pause; Apollo
max. 50 Plätze; Pavillon 200 Plätze.
Hinweise für termينية & räumliche Ver-
legungen in den Pavillon: Bereits gekaufte Ti-
ckets behalten ihre Gültigkeit, müssen aber
im Theater für Hannover im Pavillon an der
Infotheek gegen Platzkarten eingetauscht
werden, Mo-Fr 14-18 Uhr. Das geht auch
per Mail: tickets@pavillon-hannover.de

www.spezial-club.de

Unterstützt von: **htp** **Streckendörfer**
das gehts lang

Karten an den VVK-Stellen, online und im Apollo, Limmerstraße 50, www.apollokino.de

EISBRECHER

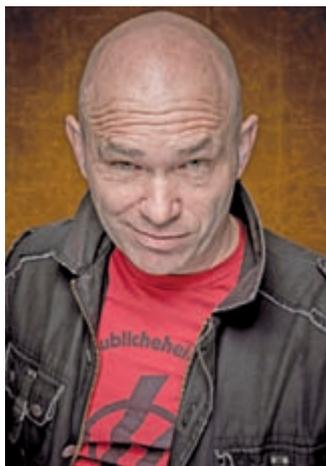
SCHICKSALSMELODIEN

COVERALBUM JETZT
ÜBERALL ERHÄLTЛИCH!

ALS LIMITIERTE FANBOX, CD UND DIGITAL

LIVE 2021

12.11. HANNOVER | SWISS LIFE HALL



HEINZ GRÖNING - CAVALLO, 1.11. (FOTO: STEFAN MAGER)

Theater

Antonio und Pino

11.00 Uhr, Eisfabrik

Die Bremer Stadtmusikanten

Figurentheater Ginggan.

11.00, 15.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Zauberhaft

Die Show „Zauberhaft“ bringt im GOP alle Facetten der Zauberkunst auf die große Bühne. Das Publikum wird von den Bühnenmagier Jan Mattheis durch ein farbenfrohes Programm aus Zauberei und Artistik geführt.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

Figurentheater Marmelock

15.00 Uhr, Kreuzkirche

Vergissmeinnicht

Tanztheater für Jugendliche.

15.00 Uhr, Kindertheaterhaus

Madeleine will nicht

Schauspiel von Hans Zimmer mit Sibylle Brunner und Willi Schlüter; auch am 4., 7. und 11.11.

16.00 Uhr, Theater in der List

Dance Nation

Stück von Clare Barron.

17.00 Uhr, Schauspielhaus

Das Bildnis des Dorian Gray

Stück nach dem Roman von Oscar Wilde.

17.00 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Der Preis der Freiheit

Szenische und musikalische Lesung zum 75. Jahrestag der Befreiung.

17 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Ronnenberg

Mit den Augen eines

zwölfjährigen Mädchens

Nach dem Tagebuch von Janina Hesseles.

17.00 Uhr, Pavillon

Haarmann lädt zum Dinner

Ein schaurig-schönes Bühnenstück mit Rainer Künneke.

18.00 Uhr, Leibniz Theater

Heinz Gröning

„Der perfekte Mann“; Comedy zum Thema „Beziehung“.
18.00 Uhr, Cavallo

Der Spieler

nach dem Roman von Fjodor Dostojewski.
19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Mechthild Kerz

„Wo die Krise hinfällt“; Musikkabarett; am Flügel: Joachim Beuster.
19.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

14.00 Uhr Neues von Petterson und Findus;
16.00 Mina und die Traumzauberer; 18.00
Master Cheng; 20.15 Corpus Christi

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Exhibition on Screen:
Die Impressionisten (eng. OmU)

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen
Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein
Pumuckl

Kino im Künstlerhaus

15.00 Karla, Herbert und der Dackel („Kino-
fuchs“ für Kinder von 4-9 J.)

Literatur

Isernhagener Literaturfrühstück 9.30

Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Sport

1. FC Germania Egestorf/ Langreder - SV

Arminia Hannover Oberliga Niedersachsen
- Staffel Hannover/ Braunschweig.
14.00 Uhr, Sportplatz, Barsinghausen

HSC Hannover - FC Oberneuland

Regionalliga Nord Gruppe Süd.
14.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

1 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Niedersächsisches Staatsorchester

2. Sinfoniekonzert; Dirigent: Stephan Zillias;
„In Our Time“ – Werke von Strawinsky,
Strauss und Rautavaara.

11.00+17.00 Uhr, Opernhaus

Collegium Vocale

„Das Hohelied der Liebe“; Chorkonzert.
14.00+19.00 Uhr, Markuskirche

Felix Reuter

„Die verflixte Klassik“; Felix Reuter ist Pianist, Musikkomödiant, Improvisationskünstler und Entertainer in einem. Er improvisiert die Musikgeschichte von 300 Jahren, kombiniert Bach und Jazz, Mozart und Rock'n'Roll ...; Kartentelefon: 539 10 20.

17.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

Der besondere Kultur Tipp



Foto: Mirja Mack

Andreas Barthel Kameramann „Warte, warte nur ein Weilchen!“

Mein Tipp: Das Flex Ensemble am 17.11. im NDR

„Am 17. November spielt das Flex Ensemble im Großen Sendesaal des NDR das Werk 'imPULS I. EROICA - Von Helden und Antihelden'. Seit rund zehn Jahren begleiten wir das Flex Ensemble mit diversen Videoproduktionen und ich freue mich persönlich sehr auf diesen außergewöhnlichen Abend, wo neben dem Ensemble, also Kana Sugimura (Violine), Anna Szulc (Viola), Martha Bijlsma (Cello) und Johannes Nies (Klavier) auch Oliver Wille (Violine) und Holger Falk (Bariton) spielen werden.“

WASPO98 Hannover - White Sharks Hannover Endspiel um den Deutschen Supercup im Wasserball der Herren. 18.00 Uhr, Stadionbad

...auch das noch

Circus Belly Die Vorstellungen finden im gut beheizten Zelt statt. Spielzeit bis 15.11. (Do-So). Vorverkauf täglich von 10-12 Uhr an der Circuskasse. 11.00, 15.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Duckomenta Das WeltEntenMuseum, Führung, Anmeldung erforderlich unter Tel. 980 76 86. 11.00 Uhr, Landesmuseum

Trau Dich Hochzeitsmesse, Tickets müssen vorbestellt werden und können nicht vor Ort gekauft werden. 11.00-17.30 Uhr, Messegelände

Prunk! August der Starke und das Porzellan Führung. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Kubus Kooperativ: SonntALK 14.00 Uhr, Kubus

Was fliebt wohin? Die Leine in der Stadt, Naturkundlicher Rundgang, Anmeldung auf www.naturwissen.de. 14.00 Uhr, Maschsee Nordufer, Musikpavillon

Herbstvergnügen 14.00-21.30 Uhr, Schützenplatz

Mühlenberg von grau bis bunt Stadtführung. 14.30 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

High Tea Rundgang durch die aktuelle Ausstellung mit britischem High Tea, Reservierungen: kestner@kestnergesellschaft.de oder Tel. 70 12 00. 15.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Leibniz und die Kartoffeln des Zaren Eine Reise in das Barockzeitalter, Stattreisen-Stadtpaziergang, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Verführung zum Tango Tango-Café und Schnupperstunde. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Viktoria Ferderer 18.00 Uhr, Vernissage, Faust Der Nachbarin Café

2

Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1:1 Concerts

10-minütiges Solokonzert mit Musikern der jungen norddeutschen Philharmonie, Buchungen unter junge-norddeutsche.de/1to1/. 14.00-17.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Southside Jam

Zwei Shows mit der Southside Jam Houseband und einigen musikalischen Freunden; Eintritt frei, erforderlich ist eine vorherige Anmeldung unter 0157/50281538 oder juergi.becker@googlemail.com. 18.30+21.00 Uhr, SV Arminia

Niedersächsisches Staatsorchester

siehe 1.11. 19.30 Uhr, Opernhaus

Theater

Der Ursprung der Welt

Nach dem Comic von Liv Strömquist. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Sascha Korf

20.15 Uhr, Apollo



Film

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl; 20.30 Uhr Eine private Angelegenheit (ital. OmU)

Mo., 02.11.2020

Show 1: 18.30 - 20.30 Uhr / Show 2: 21.00 - 23.00 Uhr

Southside Jam:

SSJ Houseband Special & Friends

Begrenzte Besucherzahl!

Vorherige Anmeldung unter 0157/50281538

oder juergi.becker@googlemail.com

unbedingt erforderlich!!!

Arminia

Vereinslokal

Bischofsholer Damm 119 · 30173 Hannover



Online-Termine

Ausgewählte Tipps der Redaktion

Mi., 4.11. Alles geregelt: Erben und Vererben

Die Online-Vortragsreihe der Sparda-Bank Hannover, HAZ und NP. Expertenwissen kompakt serviert, live und kostenfrei im Internet; 19.00 Uhr, www.sparda-h.de/allesgeregelt

Fr., 6.11. Digitaler Campustag

Die Hochschule Hannover sendet live aus dem Studierendenzentrum; 10.00 Uhr, www.hs-hannover.de und Youtube

Mi., 11.11. Alles geregelt: Patientenverfügung

Die Online-Vortragsreihe der Sparda-Bank Hannover, HAZ und NP. Expertenwissen kompakt serviert, live und kostenfrei im Internet; 19.00 Uhr, www.sparda-h.de/allesgeregelt

Mi., 18.11. Alles geregelt: Aufräumen mit System

Die Online-Vortragsreihe der Sparda-Bank Hannover, HAZ und NP. Expertenwissen kompakt serviert, live und kostenfrei im Internet; 19.00 Uhr, www.sparda-h.de/allesgeregelt

Do., 19.11. + Fr., 27.11. Deep Space Horror

In diesem interaktiven Science-Fiction-Theaterstück begleiten die Zuschauer eine Erkundungsmission zur weit entfernten Raumstation „Adrienne Laszlo“, von der zuletzt ein Notsignal empfangen wurde, über eine Video-Konferenz und werden dabei Zeuge schrecklicher Vorfälle. Nach Anmeldung an Dark-Drama@gmx.de erhalten die Zuschauer den Zugangslink per E-mail. Ticket: 7 Euro, 20.00 Uhr



WOLFRAM ELLENBERGER - LITERATURHAUS, 3.11.
(FOTO: ANNETTE HAUSCHILD)

Theater

Das Geld liegt auf er Fensterbank, Marie
Nummernschieben, Kabarett.
17.30 Uhr, Apollo

Zauberhaft
siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

Hans-Hermann Thielke
Das Beste aus 25 Jahren, Kabarett.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Das Geld liegt auf er Fensterbank, Marie
Nummernschieben, Kabarett, ausverkauft.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz
14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl

Kino im Künstlerhaus
18.00 Billy Elliot - I will dance (engl. m. dt. U.); 20.30 Bohnenstange (rus. mit dt. U.)

Literatur

Wolfram Eilenberger Feuer der Freiheit, Lesung. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Corinna Harfouch liest die Balladen ihres Lebens Ein Abend mit J. W. von Goethe, Heinrich Heine, Annette von Droste-Hülshoff und vielen mehr.
20.00 Uhr, Schauspielhaus

...auch das noch

Bücherflohmarkt 11.00-17.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Die Duckomente - Mehr als ein Ulk?
Führung mit Thomas Andratschke, Anmeldung unter Tel. 16 83 04 72.
16.30 Uhr, Landesmuseum

Aquarell: Schnelle Skizzen im chinesischen Stil Anmeldung unter Tel. 89 88 39 01 oder ki@kulturini.de.
17.30 Uhr, Nachbarschaftstreff

Der Club der lebenden Denker Die Seele im digitalen Zeitalter, Ref.: Siegfried Reusch.
19.00 Uhr, Faust Der Nachbarin Café

Herrenhäuser Forum: Potentielle Supermacht oder regionaler Zerfall Podiumsdiskussion mit Prof. Andrea Gawrich, Ralph Sina und Barbara Lippert, Anmeldung unter veranstaltungen.volkswagenstiftung.de.
19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium

4

Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

Theater für Kinder
„Du hast angefangen! Nein Du!“
nach dem Buch von David McKee;
Theater Geist aus Berlin.
10.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Carmen
Kammeroper in vier Akten
nach Georges Bizet.
19.30 Uhr, Opernhaus

Zauberhaft
siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

John Doyle
„Das Leben ist Abenteuer genug“,
Stand-Up-Comedy.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Madeleine will nicht
siehe 1.11.
20.00 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo
18.00 Master Cheng; 20.15 Corpus Christi;
22.30 The Fog - Nebel des Grauens

Kino am Raschplatz
14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl; 20.45 Uhr Tod auf dem Nil (engl. OmU)

Kino im Künstlerhaus
17.30 Krautrock 1 (eine Musikgeschichte mit dt. U.); 20.30 Die Brücke (D 1959)

...auch das noch

Münzen und Archäologie
Ein Rundgang durch die MenschenWelten,
Ref.: Sebastian Steinbach,
Anmeldung unter Tel. 980 76 86.
14.00 Uhr, Landesmuseum

Malerei aus dem Leben
Führung durch die aktuelle Ausstellung
„wir blumen“, Anmeldung bis zum
vorangehenden Dienstag unter
mail@kunstverein-hannover.de.
19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Kino im Künstlerhaus
17.00 Der flüssige Spiegel (franz. mit dt. U.);
19.30 Der Zwerg (Verfilmung der Opern-
szenierung; anschl. Referat und Diskussion
mit Dipl. Psych. Christa Marahrens-Schürg
und Dr. phil. Sabine Sonntag)

Literatur

Die Sinnlichkeit des Geistigen 19.00 Uhr,
Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johann

...auch das noch

Bücherflohmarkt 11.00-19.00 Uhr,
Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

KörperLandschaften Tanz Talk, Marlis
Drevermann spricht mit dem Tänzer und
Choreographen Raimund Hoghe.
19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Triple Zero. Anders bauen Architekt Werner
Sobek im Gespräch mit Joachim Otte.
Anmeldung unter anmeldung@literarischer-
salon.uni-hannover.de. 20.00 Uhr,
Literarischer Salon, Conti-Foyer

3

Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Tess & Daisy
Ein Konzertabend mit der texanischen Sing-
er-Songwriterin Tess Wiley und der klassi-
schen Harfenistin Cordula Poos; Eintritt frei;
Anmeldung über www.holderlin-eins.de.
20.00 Uhr, Alice-Salomon-Schule

5 **Donnerstag**

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 25:

NDR Radiophilharmonie

Dirigent: Antonello Manacorda; Solist: Markus Becker (Klavier); Werke von Strawinsky und Schubert; Tickets sind beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich. 17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Zwischenzeit 26: NDR Radiophilharmonie

Dirigent: Antonello Manacorda; G. Mahler:

Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich. 20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Theater für Kinder

„Du hast angefangen! Nein Du!“ oder „Krach & Frieden“ nach dem Buch von David McKee; Theater Geist aus Berlin; Anmeldung unter 168-48059 erforderlich! 10.00 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Universen: Dead or Alive

Creature Art, Anmeldungen erforderlich unter universen@staats-theater-hannover.de.

18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne



DESiMOs spezial Club im November

Der doppelte Korf und ein neues Format

DESiMOs spezial Club bespielt aktuell weiterhin zwei Spielstätten. Einmal das Apollo-Kino, in dem coronabedingt maximal 50 Plätze belegt werden dürfen. Und zum anderen den Pavillon am Raschplatz (unter dem Label „Theater für Hannover“). Dort passen bis zu 200 Comedy- und Kabarettfans hinein. Unabhängig vom Spielort ist die Qualität der Veranstaltungen: erstklassig, wie unser November-Überblick verrät.

magascene präsentiert

Mit **Sascha Korf** beginnt am 2.11. eine neue Reihe im spezial Club im Apollo: die **Daheim- und Dabei-Show**. Positive Reaktionen mit den ersten interaktiven Stream-Shows führten dazu, dass das Publikum jetzt die Wahl hat: live vor Ort dabei sein oder als Sofasurfer von zu Hause dem Spektakel im Live-Stream folgen. Zum Auftakt geht es um die große Welt des Kinos und Fernsehens. Korf wird Serien, Filme, Werbungen, Making offs und Dokus improvisieren, was das Zeug hält. Ob live oder im Stream gilt am 24.11. auch bei **Mirja Regensburg**. Im Gepäck hat die Comedienne neben der Muffinjeans auch Clips für Chipstüten und ihr neues Glücksrad.

Das **Geld liegt auf der Fensterbank**, **Marie** begeistern seit zehn Jahren mit ihrer eigenen Form der Kleinkunst. Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade ebenso unterhaltsam wie virtuos verquatscht, trägt es sprachjonglierende Lieder und Gedichte vor, diesmal am 3.11. im Apollo. Die Show um 20.15 Uhr ist ausverkauft, für die Show um 17.30 Uhr gibt es noch Tickets.

Wer eigentlich am 20.11. zu **Sascha Korf** ins Theater am Aegi wollte, kann seinen Hunger nach bester Impronkunst jetzt am selben Tag im Pavillon stillen. Der Vorverkauf für „...denn er weiß nicht, was er tut.“



Wir verlosen 3x2 Karten für **Mirja Regensburg** am Di., den 24.11.2020 um 20.15 Uhr im Apollo plus 2 x 2 Karten für den Live-Stream zu Hause auf dem Sofa.

Wenn Ihr gewinnen möchtet, schreibt uns bis zum 13.11.2020 eine E-Mail an: bielke@stroetmann-verlag.de (Betreff: DESiMO-Verlosung magaScene) und erwähnt bitte auch, ob Ihr Live-Tickets oder Stream-Tickets möchtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

läuft über das Kulturzentrum, bereits gekaufte Tickets müssen an der Infothek des Pavillons gegen Platzkarten eingetauscht werden.

Einen Doppelabend gibt es am 25.11., ebenfalls im Pavillon. **Wolfgang Moser** schwört auf „Fingierte Wunder“ (s. Foto). Bereits gekaufte Tickets für die Ursprungstermine im Apollo (4.5., 5.5., 24.11. und 25.11.) behalten ihre Gültigkeit, müssen aber gegen Platzkarten im Pavillon eingetauscht werden. Es gibt auch noch neue Tickets im Vorverkauf im Pavillon. Den Rauschmeißer aus dem November gibt dann am 30.11. **DESiMO** mit seinem Solo „Manipulation“. Diese Show wird vom Apollo in den Pavillon verlegt. Bereits gekaufte Tickets vom 20.5. behalten ihre Gültigkeit (müssen gegen Platzkarten im Pavillon eingetauscht werden). Es gibt auch noch neue Tickets im Vorverkauf im Pavillon.

Wir unterstützen den Club:





BRAUHAUS COMEDY NIGHT - BRAUHAUS ERNST AUGUST, 5.11.

Knirpse

Eltern-Kind-Atelier Experimentelles Arbeiten mit Ton und Gips, für Kinder ab 5 Jahre, Anmeldung unter kulturtreff.plantage.de oder Tel. 496414. 16.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

...auch das noch

Bücherflohmarkt 11.00-19.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Winterzauber vorweihnachtlicher Markt. 11.00-20.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten Treffen für Schüler, Lehrer, Eltern, Ausbilder und neue Paten. 15.00-18.00 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Entdecke die Artemis in dir Stockkampf/ Tanz, Anmeldung unter info@frauentreffpunkt-hannover.de oder unter Tel. 33 21 41. 16.30-18.00 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Circus Belly siehe 1.11. 17.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Der andere Blick Führung, Anmeldung unter Tel. 70 12 00 oder kestner@kestner-gesellschaft.de. 18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Nachtwächter Melchior Von Henkern, Macht und Hellebarden, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de. 20.00 Uhr, Beginenturm

6

Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 27: NDR Radiophilharmonie Dirigent: Antonello Manacorda; G. Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich. 17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Aeham Adhad 19.00 Uhr, Merz Theater

Carola und Caspar „Über die Brücke gehn – Lieder von Heimat und Fremde“ mit Corinna von Kietzell (Gesang) und Klaus Wössner (Gesang und Klavier);



Anmeldung erforderlich.
19.00 Uhr, Stadttreff Sahlkamp

Brauhaus Live-Dinner

Jeden Freitag und Samstag im November: Live-Abende mit Musikern von The Jetlags, bäm, Hello Flow, Re-Play u.a. Auf Tanzen und Tummeln muss zur Einhaltung der Sicherheitsabstände noch verzichtet werden, daher stehen Tische direkt vor der Bühne. Reservierung erbeten!
Siehe www.brauhaus.net.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Demon's Eye

A Tribute To Deep Purple; sämtliche Songs des vor 50 Jahren erschienenen Klassikers „Deep Purple in Rock“ live; auch am 7.11. Auch im November heißt es voraussichtlich weiterhin „Blues Garage @ Motel Open Airs“. Die Tickets müssen vorab online gekauft werden. Siehe www.bluesgarage.de.
20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Mississippi liegt mitten in Linden

Ein mit Original-Schellackplatten untermalter Vortrag von Blues-Experte Axel Küstner und Livemusik mit Wolfgang Kalb (Gitarre und Gesang; Blues).
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Rebecca Trescher Tentett

„Where we go - music for large ensemble“; zeitgenössische Kompositionen zwischen Jazz und Klassik von der Klarinetistin Rebecca Trescher und ihrem zehnköpfigen Ensemble.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Zwischenzeit 28: NDR Radiophilharmonie Dirigent: Antonello Manacorda; Solist: Marcus Becker (Klavier); Werke von Strawinsky und Schubert; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.

20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Heaven's Guard/ MaestRock Salvatore

Symphonic Metal und Classic-Rock.
21.00 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Clinch Festival: Takdir. Die Anerkennung Performance von Ülkü Süngün, der Ort der Aufführung wird noch bekanntgegeben, Anmeldungen unter www.clinchfestival.de.
15.00 Uhr, Theater im Pavillon

Clinch Festival: Being Pink Ain't Easy siehe 5.11.

16.30 Uhr, Theater im Pavillon

Universen: Dead or Alive siehe 5.11.

18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Clinch Festival: Being Pink Ain't Easy Theaterstück von Joana Tischkau.

19.00 Uhr, Theater im Pavillon

Brauhaus Comedy Night

Stand-Up Comedy live und unzensuriert mit mehreren Comedians der Extraklasse. Durch den Abend führt der Hamburger Frisör und Comedy-Moderator Dennis Grundt.
Einlass: 18 Uhr.

19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Die Politiker

von Wolfram Lotz.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Ellbogen

Stück von Fatma Aydemir.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Zauberhaft

siehe 1.11.

19.30 Uhr, GOP

Human Form II: Puppets

Die überarbeitete Neufassung des Stückes „Human Form II: Puppets“ versucht mit tänzerischen Mitteln die Grenzen zwischen Realität und Illusion, Mensch, Tier und Maschine zu ergründen.

Auch am 5.11., 6.11., 7.11. und 8.11.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Film

Apollo

18.00 Portugal - Der Wanderfilm; 20.15 Sebastian springt über Geländer (gedreht in Hannover, u.a. auf der Limmerstraße); 22.30 Man from Beirut;

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl

Kino im Künstlerhaus

18.00 Das Haus der guten Geister (Projekt Oper); 20.30 Schlaf

Literatur

Katrine Engberg Glasflügel, Lesung.

19.30 Uhr, Apostelkirche



Zauberhaft

siehe 1.11.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

Dance Nation

siehe 1.11.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Mohamed Achour erzählt Casablanca

von petschinka und Rafael Sanchez.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Bauhof on Tour: Olaf Bossi

In den neunziger Jahren stürmte Olaf Bossi mit der Danceband „Das Modul“ die Charts. Der Stuttgarter arbeitet seitdem als Musiktexter, Komponist und Kabarettist. In der KGS Hemmingen stellt Bossi sein Programm „Endlich Minimalist ...aber wohin mit meinen Sachen?“ vor.
20.00 Uhr, KGS Hemmingen, Hemmingen

Die Buschtrommel

Dumpf ist Trumpf(f), keine Abendkasse, Reservierung unter www.die-hinterbuehne.de.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Die Comedy-Company

„Alles dreht sich um das Eine“; Freestyle-Comedy mit Stefan Graen und Michael von Zaleski.
20.00 Uhr, Marlene

Human Form II: Puppets

siehe 5.11.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Jean-Philippe Kinder

„Mensch ärgere Dich“, der Poetry-Slam-Meister von 2018 präsentiert seine Solo-Show mit Elementen aus Kabarett, Comedy, Sprechgesang und Slam-Poetry.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Lilo Wanders

Sex ist immer noch ihr Hobby, Kabarett.
20.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Männer im Baumarkt

Show mit Joachim Hieke und dem Leibniz Theater Ensemble.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo

18.00 Eine größere Welt; 20.15 Tenet

Hochhaus-Lichtspiele

22.45 Uhr Sneaky Friday: Die OmU-Sneak-Preview (Überraschungsfilm)

Hölderlin Eins

20.00 Ü-Film über die Songs der Beatles (Eintritt frei; Anmeldung über www.hoelderlin-eins.de)

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl

Kino im Künstlerhaus

15.30 Das Haus der guten Geister (Projekt Oper); 18.00 Schlaf; 20.30 Krautrock 1 (eine Musikgeschichte mit dt. U.)

Kino im Sprengel

20.30 Bohnenstange (O.m.U.)

Pavillon

Clinch-Festival: Asian-diasporic Gays/Gaze/Generations 22.15 Uhr

Literatur

Clinch-Festival: Die Clinch-Bibliothek

Festivalbibliothek mit Hannovers selbstorganisierten Bibliotheken Kargah-Bibliothek, Jüdische Bibliothek, Iranische Bibliothek und der Afrozentrischen Bibliothek; Auch am 7.11. und 8.11. 15.00 Uhr, Pavillon

Clinch-Festival: Selim Özdoğan und Deniz Ohde

Doppellesung von „Der die Träume hört“ und „Streulicht“.
20.00 Uhr, Pavillon

Sport

Hannover Indians - Tilburg Trappers

Eishockey Oberliga Nord.
20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Parties & Disco

Eve Celebration 22.00 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Erzählcafe 10.00-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt



Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Winterzauber siehe 5.11. 11.00-21.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Das Übel mit Steinen bekämpfen Einführung in die Dauerausstellung, mit Anne Viola Siebert. 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Rosebuschverlassenschaften geöffnet Hinterlassenschaften der menschlichen Zivilisation, zusammengetragen von Hans und Almut Breuste. 15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Green is the new grey Alternative Stadtführung mit Ökostadt e.V., Anmeldung unter spaziergang@oekostadt.de, Treff.: Seumestraße. 15.30 Uhr, Lister Meile

Circus Belly siehe 1.11.
17.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

7 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Voktett Hannover
10.00+11.30 Uhr, Markuskirche

Joscho Stephan Gypsy Swing Trio feat. Costel Nitescu

Joscho Stephan, der Großmeister der Gypsy-Swing-Gitarre, ist eine Klasse für sich und daher ein gern und häufig gesehener Gast der Konzertreihe „Jazz Club by Gartenheim“. Diesmal lädt er gemeinsam mit seinem Trio und dem häufig gesehener Gast der Konzertreihe „Jazz Club by Gartenheim“. Diesmal lädt er gemeinsam mit seinem Trio und dem Geiger Costel Nitescu in den Jazz Club zu einer Hommage an Django Reinhardt und Stephane Grappelli ein. Siehe auch S. 6.
18.00+ 20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Orgelkonzert

Werke von Bach, Mozart, Liszt u.a.; Ann-Helena Schlüter (Würzburg).
18.00 Uhr, Marktkirche



CLINCH-FESTIVAL: THE STRING ARCHESTRA - PAVILLON, 7.11.

Human Form II: Puppets

siehe 5.11.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

MIMUSE: Horst Evers

„Früher war ich älter“ - das neue Programm.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Madeleine will nicht

siehe 1.11.

20.00 Uhr, Theater in der List

Das Kaminzimmer:

Music & Dance mit Etage 3

Indie-Pop mit deutschen Texten, präsentiert von einer vierköpfigen Newcomer-Band aus Hannover; mehr Infos unter www.daskaminzimmer-hannover.de; Reservierung unter Tel. 0152 09 82 01 94.

19.00 Uhr, Clubhaus 06

Goldener Samstag: Jessics

Blues and Ballads; Anmeldung: 168 3221 (AB) oder über buergerhaus-misburg@hannover-stadt.de.

19.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Goldener Samstag:

Kunterbuntes Überraschungskonzert

Popsongs mit Kindern und Jugendlichen unter Leitung der Sängerin Ayda Iciok und dem Pianisten Helge Adam, Anmeldung im Stadtteilzentrum Lister Turm unter 168 42402 oder über Stadtteilzentrum-Lister-Turm@Hannover-Stadt.de.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Goldener Samstag:

Lea Wessel & Jan Diederich

Das Akustik-Duo covert Songs aus dem Indie-Pop-Genre; Anmeldung: 1684 9612 oder über tamtam@hannover-stadt.de.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Brauhaus Live-Dinner

siehe 6.11.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Clinch-Festival: The String Archestra

Streicherorchester mit Werken von Teresa Carreno, Aldemaro Romero, Florence Price und Anthony R. Green.

20.00 Uhr, Pavillon

Demon's Eye

A Tribute To Deep Purple; siehe 6.11.

20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Der Zauberer von Oz

Popmusik, Comedyeinlagen und eine Geschichte, die seit 120 Jahren Kinder begeistert: Das neunte Kinderweihnachtsmusical des GOP entführt Zuschauer ab vier Jahren gemeinsam mit Dorothy, Toto, der Vogelscheuche, dem Löwen und dem Blechmann

noch bis zum 10. Januar in die fantastische Welt des „Zauberers von Oz“.

11.00, 14.00 Uhr, GOP

Clinch Festival: Takdir. Die Anerkennung

siehe 6.11.

12.00 Uhr, Theater im Pavillon

Tristan und Isolde

Oper von Richard Wagner in einer gekürzten, szenisch eingerichteten Fassung.

16.00 Uhr, Opernhaus

Clinch-Festival: Sweat

Eine Performance in zwölf (Kraft-)Akten.

18.00 Uhr, Theater im Pavillon

Universen: Dead or Alive

siehe 5.11.

18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Zauberhaft

siehe 1.11.

18.30, 21.30 Uhr, GOP

Velvet Moon

Das Artistic-Burlesque-Dinner-Variété verspricht viel Glamour und atemberaubende Artistik begleitet von der Live-Jazz-Band Sascha Kommer und his Orchestra. Es wird ein Drei-Gänge-Menü gereicht, bei dem auch Vegetarier auf ihre Kosten kommen. Karten sind im Vorverkauf unter www.love-you-artist.de erhältlich.

19.00 Uhr, Premiere, Faust 60er Jahre Halle

Der zerbrochene Krug

von Heinrich von Kleist.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Move a Performance

19.30 Uhr, Stadtteilzentrum Linden

Annette Kruhl

„Eigentlich wollte ich Filmstar werden“, keine Abendkasse, Reservierung unter www.die-hinterbuehne.de.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Das Bildnis des Dorian Gray

siehe 1.11.

20.00 Uhr, Ballhof Eins

Die Bösen Schwestern

„ERDE gut - alles GUT!“, Comedy.

20.00 Uhr, Marlene

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 1.11.

20.00 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo

16.00 Meine Freundin Conni; 18.00 Das geheime Leben der Bäume; 20.15 Tenet

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl

Kino im Künstlerhaus

15.30 Das Haus der guten Geister (Projekt Oper); 18.00 Schlaf; 20.30 Krautrock (eine Musikgeschichte mit dt. U.)

Kino im Sprengel

20.30 Bohnenstange (O.m.U.)

Literatur

Errungenschaften Afrikas Lesung und Methoden-Workshop, Anmeldung unter barge@ven-nds.de. 11.00 Uhr, Faust Warenannahme

Museum trifft Literatur „Bes... und weitere Geschichten, Lesung mit Marie Dettmer, Anm. unter Tel. 16 84 21 20 oder museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de. 15.00 Uhr, Museum August Kestner

Clinch-Festival: Die Clinch-Bibliothek siehe 6.11. 18.15 Uhr, Pavillon

Sport

Hannover 96 - Ergebirge Aue

2. Fußball-Bundesliga. 13.00 Uhr, HDI-Arena

SV Ramlingen-Ehlershausen -

MTV Gifhorn Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 14.00 Uhr, Sportplatz, Burgdorf

Knirpse

Kestnerkids machen Kunst Rundgang durch die Ausstellung mit anschließendem Workshop, für Kinder von 4 bis 6 Jahre, Anmeldung unter kestnerkids@kestnergessellschaft.de. 15.00 Uhr, Kestneregesellschaft

ENSEMBLE MEGAPHONE - UJZ KORNSTRASSE, 8.11.
(FOTO GHAZALE GHAZANFARI)

Parties & Disco

Check out the Groove 22.00 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Lindener Trödelei Flohmarkt. 7.00 Uhr, Block 60

Repair Café Anmeldung: repaircafe@holderlin-eins.de. 14.00 Uhr, Hölderlin Eins

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt

siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Winterzauber siehe 5.11. 11.00-21.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Hannover gut zu Fuß Altstadtgang. 14.00 Uhr, Treff: Tourist Info

Circus Belly siehe 1.11.

15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Rosebuschverlesschaften geöffnet

siehe 6.11. 15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlesschaften

Schlosshandel 30 Aussteller präsentieren und verkaufen Artikel aus Innendesign, Mode und Schmuck; Anmeldung unter kultur@region-hannover.de erforderlich. 16.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Clinch-Festival: Asian-diasporic

Gays/Gaze/Generations Mit den Kurzfilmen „My German Boyfriend“ und „Beer! Beer!“ und einer anschließenden Diskussion mit Wayne Yung und Popo Fan. 16.15 Uhr, Pavillon

8

Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Das kleine Konzert am Sonntagvormittag

Negin Habibi und Helen Dabringhaus spielen Stücke von Ludwig van Beethoven, Anton Diabelli und Gioachino Rossini. 11.30 Uhr, Friedenskirche

71. Musikalisches Intermezzo

Konzert mit Studierenden der HMTMH, Anmeldung unter Tel. 16 83 04 72. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Duo Lautensang

Eine folkige Zeitreise mit dem Duo Astrid Heldmaier und Reiner Köhler; Anmeldung erforderlich. 15.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Ensemble

Megaphone

Unter dem Titel „#Safepassage“ findet heute die dritte von insgesamt vier Konzertbegehungen in vier unterschiedlichen Galerien in Hannover statt. Ein ca. 30-minütiger, klingender Spaziergang vom Ensemble Megaphone gemeinsam mit dem Publikum, bei dem sich Werke von Barock bis zur zeitgenössischen Musik mit klanglichen und visuellen Elementen verbinden. Musikalische Gäste: Christiane Ostermeyer (Schauspiel), Tatjana Prelevic (Klavier), Jugendensemble Widerspruch. Der Eintritt ist frei, Infos bezüglich Anmeldung und Hygiene unter www.ensemble-megaphone.com. 17.00, 18.00 Uhr, UJZ Kornstraße

G.F. Händel: The Best Of Messias

Wegen der Pandemie Beschränkungen wird eine ca. 70 Minuten-Fassung des Messias zur Aufführung kommen. Alle wichtigen Sätze des Werkes werden jedoch zu hören sein. Ausführende: Carolin Franke (Sopran), Johannes Euler (Altus), Jörg Erler (Tenor), Michael Jäckel (Bass), Hannoversche Hofkapelle, Kantorei Herrenhausen; Leitung: Martin Ehlbeck.

Konzertbesucher werden gebeten, sich im Vorfeld auf den Homepages www.kirchenmusik-herrenhausen.de sowie www.herrenhausen-leinhausen.de zu informieren. 17.00+20.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Die langfristige Entwicklung des Universums

„Misha und Du - Letzte Nachrichten aus der Zukunft“; Freie Improvisationsmusik mit den Bläsern Carl Ludwig Hübsch (Tuba), Matthias Schubert (Tenorsaxophon) und Wolter Wierbos (Posaune).

Ab dem 8.11. finden die Tonhallenkonzerte in der Rampe (Gerhardstr. 3) statt. Die aktuellen Informationen zu den Konzerten werden auf der Homepage der Tonhalle Hannover (tonhalle-hannover.de) veröffentlicht. 18.00 Uhr, Rampe, Gerhardstr. 3

Theater

Clinch-Festival: Sweat

siehe 7.11. 13.30 Uhr, Theater im Pavillon

Zauberhaft

siehe 1.11. 14.00, 17.00 Uhr, GOP



Das Bildnis des Dorian Gray

siehe 1.11.

17.00 Uhr, Ballhof Eins

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 1.11.

18.00 Uhr, Leibniz Theater

Rastlos

Wegen der Pandemie hat das Opernhaus das Programm ändern müssen: Statt der geplanten Choreografien „Gods and Dogs“ und „Eroica von Jiri Kylian“ und Lukas Timulak werden ihre Arbeiten „Double You“ und „Masculine/Feminine“ gezeigt. Das dritte Werk des Abends ist „Moonlight“ von Julianio Nunes.

18.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

Don Karlos

von Friedrich Schiller.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

Mechthild Kerz

siehe 1.11.

19.00 Uhr, Marlene

Mohamed Achour erzählt Casablanca

siehe 6.11.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Human Form II: Puppets

siehe 5.11.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Film

Apollo

14.00 Zu weit weg; 16.00 Meine Freundin Conni; 18.00 La Boum (Doppel: 1+2)

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Tonsüchtig - Die Wiener Symphoniker

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl

Kino im Künstlerhaus

15.00 Das Haus der guten Geister (Projekt Oper); 17.30 Chihiros Reise ins Zauberland (jap. mit dt. U.); 20.30 Der Golem, wie er in die Welt kam



Literatur

Clinch-Festival: Die Clinch-Bibliothek siehe 6.11. 14.15 Uhr, Pavillon

Forgh Farrochsad Behalte den Flug im Gedächtnis / Der Vogel ist sterblich, Lesung. 16.00 Uhr, Theater in der List

Clinch-Festival: Ogutu Moraya Der aus Nairobi stammende Theatermacher und Spoken-Word-Künstler liest aus seinen Memoiren. 17.30 Uhr, Theater im Pavillon

Sport

HSC Hannover - VfB Oldenburg Regionalliga Nord Gruppe Süd. 14.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

TSV Havelse - FC Oberneuland Regionalliga Nord Gruppe Süd. 15.00 Uhr, Wilhelm-Langrehr-Stadion, Garbsen

...auch das noch

Winterzauber siehe 5.11. 10.00-19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Circus Belly siehe 1.11. 11.00, 15.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Duckmonta siehe 1.11. 11.00 Uhr, Landesmuseum

Hannover unterm Hakenkreuz Stätten der Verfolgung und des Widerstandes, Stätten-Stadtpaziergang, Anmeldung unter www.staetterreisen-hannover.de. 11.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Metal-Flohmarkt Second-Hand Bandshirts, Vinyl und CDs. 11-17.00 Uhr, Musikzentrum

Guter Dämon Bes. Schutzgott der Ägypter Einführung in die Ausstellung, mit Theresa Kohl. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Verkaufsoffener Sonntag

13.00-18.00 Uhr, Innenstadt, Burgdorf

Verkaufsoffener Sonntag Unter dem Motto „Hannover hilft!“ öffnen heute die City-Geschäfte. Tolle Aktion: Die Schausteller des Herbstvergnügens auf dem Schützenplatz bauen vom 5. bis 8.11. in der City ihre Buden und Karussells unter dem Motto „4 Tolle Tage in der City!“ wieder auf, u.a. eine Berg&Tal-Bahn auf der Goserieide, eine Großschaukel auf dem Steintor, ein Riesen-Kettenkarussell auf dem Kröpcke sowie ein Riesenrad und einen Autoscooter auf dem Opernplatz. 13.00-18.00 Uhr, Innenstadt

Auenwald und Dünenberg Der Hinübersche Garten, Rundgang mit NaTourWissen, Anmeldung unter www.natourwissen.de. 14.00 Uhr, Klosterkirche Marienwerder

Der Hauptbahnhof Hannover Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile, Stätten-Stadtpaziergang, Anmeldung unter www.staetterreisen-hannover.de. 14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Fontänenkunst und Wasser(wege) Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de. 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Kubus Kooperativ: SonnTALK 14.00 Uhr, Kubus

Indoor Parcours und Yoga Anmeldung unter astrid.borgas@hannover-stadt.de oder stadtteilzentrum-muehlenberg@hannover-stadt.de. 14.30 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Verführung zum Tango siehe 1.11. 15.00 Uhr, Tango Milieu

9

Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1:1 Concerts

Siehe 2.11.

11.30-14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Theater

Don Karlos

siehe 8.11.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Ellbogen

siehe 5.11.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Judas

Szenische Lesung: Amelle Schwerk liest einen Monolog der niederländischen Autorin Lot Vekemans. In ihm berichtet der seit 2000 Jahren als Verräter verurteilte Judas über seine Rolle beim Verrat Jesu. 19.30 Uhr, Premiere, Cumberlandsche Galerie

Film

Apollo

20.15 MonGay-Filmnacht: End Of The Century (span. OmU); 17.00 Tenet

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl; 20.30 Uhr Rosas Hochzeit (span. OmU)

...auch das noch

Zukunft Stadt Leben in einem gerechten Hannover, Diskussionsveranstaltung, Anmeldung unter www.arl-net.de. 18.00 Uhr, Pavillon

Auf dem Weg zur Weltsprache?

Anmeldung unter duffing@haus-der-religionen.de oder Tel. 882511. 19.00 Uhr, Baha'i Gemeindezentrum

Die Klimaschmutzlobby Leugnen, lügen, langsam machen. Jens Meyer-Kovac im Gespräch mit Susanne Götze und Annika Joeres. Anmeldung unter anmeldung@literarischer-salon.uni-hannover.de.

20.00 Uhr, Literarischer Salon, Conti-Foyer

Der James-Bond-Abend Vortrag „In rasanter Mission“ und Buchvorstellung: „Motorlegenden James Bond“ - Die tollsten James Bond Fahrzeuge mit Tesche, Siegfried Tesche. 20.07 Uhr, Leibniz Theater

10

Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Elisabeth Cutler

„Silence is Rising“;

Singer-Songwriterin (Pop, Jazz).

20.00 Uhr, Marlene

Sax In The City

New Soul Jazz; The Screenclub

feat. David Milzow (Saxophon).

20.00 Uhr, Leibniz Theater

Theater

Taft und Pinsel

Das Theater Marmelock präsentiert ein Theaterstück für die ganze Familie nach dem Buch von Julia Boehme und Julia Ginsbach. 10.30 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Schwarz Rot Koscher
Festivaleröffnung. Alex Boris führt sein Publikum ein in die deutsch-jüdische Parallelwelt, deren Existenz noch vor einigen Jahrzehnten wahrscheinlich noch für unmöglich gehalten worden wäre. 19.00 Uhr, Theater in der List

Carmen

siehe 4.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

Zauberhaft

siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

Film

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl

Kino im Künstlerhaus

18.00 Becoming Black (mit. dt. U.);
20.30 Schlaf

Literatur

Arne Dahl Der schwedische Autor Arne Dahl blieb der Tradition seines Landes treu und verfasst Krimis und Thriller, die dem Genre „Nordic Noir“ zugerechnet werden. In seinem neuen Buch „Vier durch vier“ bekommen es die Ermittler Berger und Blom mit der russischen Mafia zu tun. Margarete von Schwarzkopf begrüßt Dahl in der Apostelkirche und liest aus seinem neuen Werk. 19.30 Uhr, Apostelkirche

...auch das noch

Ethnographie als filmischer Begegnungsraum Vortrag mit Filmvorstellung, Ref. Isabel Bredenbröcker, Anmeldung unter Tel. 980 76 86. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Herrenhäuser Forum: Schöner Scheitern! Wie wir aus Misserfolgen lernen
Podiumsdiskussion mit René John, Prof. Ewald Stübinger u.a., Anmeldung unter veranstaltungen.volkswagenstiftung.de. 19 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium
Rüdiger Safranski 19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

11

Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Theater

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Madeleine will nicht
Schauspiel von Hans Zimmer. 19.00 Uhr, Theater in der List

Sisters of Comedy

„Nachgelacht“; Daphne de Luxe empfängt Rosemie, Rebecca Carrington und Waltraud Ehlert auf der Bühne. 19.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

The Return

Tanzstück von Felix Landerer und dem neu gegründeten Ensemble „of curious nature“. Auch am 11.11., 14.11., 25.11. und 26.11. 19.30 Uhr, Preview, Ballhof Eins

Zauberhaft

siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 1.11.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Da lacht der Bär!

„Volksweisheiten und andere Komiker?“; für Unterhaltung sorgt die Kleinkunst-Wanderbühne zu ihrem 9-Jährigen diesmal in der Besetzung: Yvette Chelou (Burlesque-Tänzerin), Jesse Han (Piano), Roxana (Gesang und Tanz), 2Vor-Raus (kabarettistisches Theater-Duo) und Andrea Trude (Schauspielerin); Eintritt frei, Hut geht rum! 20.15 Uhr, Marlene

Film

Faust Warenannahme

19.30 Die Ökonomie des Glücks

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Janosch - Komm, wir finden einen Schatz; 14.00 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl; 17.30 Uhr Mary & Max - oder schrumpfen Schafe, wenn es regnet?; 20.30 Uhr Finale in Berlin (Ein Ersatz für Bond-Fans); 20.45 Uhr Tenet (engl. OmU)

Kino im Künstlerhaus

17.30 Becoming Black (mit dt. U.); 19.30 Die Abenteuer des Werner Holt (DDR 1964)

Literatur

Nach dem Holocaust - die Situation der Überlebenden 19.00 Uhr, Synagoge Etz Chaim



Kristof Magnusson Ein Mann der Kunst, Lesung. 19.30 Uhr, Apostelkirche

...auch das noch

Mumien aus dem Moor Ref.: Dagmar-Beatrice Gaedke-Eckhardt, Anmeldung unter Tel. 9 80 76 86. 15.30 Uhr, Landesmuseum

Gustav II. Adolf im Spiegel von Münzen und Medaillen Ref.: Hans-Jürgen Ulonska, Anmeldung unter Tel. 16 84 21 20. 18.30 Uhr, Museum August Kestner

Die Sinnlichkeit des Geistigen 19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Räumliche Orientierungen Führung durch die aktuelle Ausstellung „wir blumen“, Anmeldung bis zum vorangehenden Dienstag unter mail@kunstverein-hannover.de. 19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

12

Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Musik zur Marktzeit

„Programm Frauenliebe und Leben“; Mareike Engel (Klavier) und Maria Harries (Sopran) mit einem Liederzyklus von Robert Schumann. 17.30 Uhr, Apostelkirche

Orchestra dell' Accademia Nazionale die Santa Cecilia

Leitung: Sir Antonio Pappano; Solistin: Julia Fischer (Violine), Werke von Mozart. 17.30+20.30 Uhr, Kuppelsaal

„Corona Aurea“

Konzert mit dem Residenzenensemble Concerto Foscari; Musik aus Spanien, Großbritannien ...; Einführung: Maximilian de Molière. 19.00 Uhr, Markuskirche



Film

Apollo

18.00 Uhr 900 km Jakobsweg - Nur die Füße tun mir leid; 20.15 Sorry We Missed You (engl. OmU); 22.30 Joy Division

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Literatur

Dierk Hirschel „Das Gift der Ungleichheit“, Buchvorstellung; Anmeldung unter niedersachsen@fes.de. 18.30 Uhr, InterCityHotel Hannover

Anne Weber ausverkauft. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Lesung Freudenwort Susanne Niemeyer (HH). 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Macht Worte: Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit Poetry-Slam im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

Die Recken - Frisch auf! Göppingen 1. Handball-Bundesliga, Spielort eventuell auch Swiss Life Hall, Tagespresse beachten. 19.00 Uhr, ZAG-Arena

Knirpse

Eltern-Kind-Atelier siehe 5.11.
16.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Archäologischer Kinderclub Ein abwechslungsreiches Programm erwartet junge Forscher und Fans der Archäologie, für Kinder ab 8 Jahren, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86 oder info@landesmuseum-hannover.de. 16.30 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten siehe 5.11. 15.00-18.00 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Circus Belly siehe 1.11.
17.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Der andere Blick siehe 5.11.
18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Die bronzeitliche Siedlungskammer bei Bruszewo Vorstellung eines polnisch-deutschen Kooperationsprojekts, Ref. Jutta Kneisel. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Nachtwächter Melchior siehe 5.11.
20.00 Uhr, Beginenturm

13

Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Apocino mit David Lübke

Deutschsprachige Lieder; der junge Sänger David Lübke spielt auch Gitarre und Banjo. 16.00 Uhr, Apostelkirche

Zwischenzeit 29: NDR Radiophilharmonie Leitung und Violine: Fabio Biondi; Solisten: Kathrin Rabus (Violine), Giangiacomo Pinardi (Gitarre), Nikolai Schneider (Violoncello); Barockkonzert mit Werken von Pugnani, Boccherini u.a.; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.

17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

„Rathaus Live“: Ronja Maltzahn

Die „Räubertochter“ präsentiert ihr aktuelles Album. Eine musikalische Weltreise zwischen Acoustic-Pop, Folk, Jazz und Rock. Anm. erforderlich, Tel. 168 493 13.

19.00 Uhr, Kulturgemeinschaft Vinnhorst

Brauhaus Live-Dinner

siehe 6.11.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Flamenco a Dos

siehe 12.11.

20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkrantz, Isernhagen

Kraef - Krajenski - Gall

Ben Kraef (Tenorsaxophon), Lutz Krajenski (Hammond Orgel) und Peter Gall (Drums) kombinieren Elemente aus Soul, Gospel und Modern Jazz mit traditionsreichen Stilen des Blues, Swing und auch Latin.

Zu den Tonhallenkonzerten in der Rampe: siehe 8.11.

20.00 Uhr, Rampe, Gerhardstr. 3

Rockkantine

Classic Rock, Disco-Knaller und NDW-Hits; zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs“: siehe 6.11.

20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

The Cashbags

„The Johnny Cash Show - San Quentin 50th Anniversary Tour“; das Quartett um den US-Sänger Robert Tyson spielt Klassiker wie „Ring of Fire“, „I Walk The Line“ ...

20.00 Uhr, IGS Garbsen, Garbsen

Zwischenzeit 30: NDR Radiophilharmonie

Siehe oben (Zwischenzeit 29).

20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Flamenco a Dos

Flamenco-Abend mit dem Hamburger Duo Gundula König (Tanzperformance) und Gilberto Torres (Gitarre).

20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkrantz, Isernhagen

MIMUSE: Alix Dudel und Sebastian Albert

„Zu spät. Aber egal“; Chansons, Poesie und Jazz.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Theater

Kindertheater Clapp & Buchfink

„Wie im Märchen - Impro-Abenteuer mit Figuren“ (ab 6 J.); Kartentelefon: 70 89 85. 10.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Universen: Dead or Alive

siehe 5.11.

18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Mein Vater

Stück mit Alexandras Rubinovas; Aufführung auf Russisch.

19.00 Uhr, Theater in der List

Sisters of Comedy

Ausverkauft.

19.00 Uhr, Kleinkunstabühne Hannover

Rastlos

siehe 8.11.

19.30 Uhr, Opernhaus

The Return

siehe 11.11.

19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Zauberhaft

siehe 1.11.

19.30 Uhr, GOP

Gabriele Busse

Auch der Broccoli hat Gefühle, Kabarett.

20.00 Uhr, Leibniz Theater

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 7.11.
14.00 Uhr, GOP

Hänsel und Gretel

Wiederaufnahme der Märchenoper von E. Humperdinck. Das Märchen der Brüder Grimm als Oper: Seit 1964 öffnet sich jedes Jahr vor Weihnachten der Vorhang für die generationsübergreifende hannoversche Kult-Produktion.

18.00 Uhr, Opernhäuser

Universen: Dead or Alive

siehe 5.11.
18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Zauberhaft

siehe 1.11.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Reise in das Land der Töne
Musiktheater für Kinder;
Aufführung auf Russisch.
19.00 Uhr, Theater in der List

Das wird man doch mal sagen dürfen!?
Satirischer Theaterabend mit viel Musik von und mit der Theaterinitiative Bühnensturm.
19.00 Uhr, Kulturtreff Bothfeld

Velvet Moon

siehe 7.11.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Die Politiker

siehe 5.11.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Grundgesetz - In Concert

Schubert, Schrader, Pötsch und Rietschel.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Hotel zu den zwei Welten

Ein Stück von Eric Emmanuel Schmitt
gespielt vom Figurentheater Marmelock;
Anmeldung unter Tel 61 44 94 oder über
marmelock@gmx.de.
19.30 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Mohamed Achour erzählt Casablanca
siehe 6.11.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Die Bösen Schwestern

siehe 7.11.
20.00 Uhr, Marlene

Die Improkoken

Improvisationstheater, Karten im VVK nur
unter www.kulturzentrum-faust.de.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Nicht mehr alleine an der Leine

Hannovergeschichten mit den Beziehungs-
weisen, Anmeldung unter [kulturtreff.plan-
tage@htp-tel.de](mailto:kulturtreff.plan-
tage@htp-tel.de) oder Tel. 49 64 14.
20.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Niko Fomanek

20.00 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo

17.45 Königin (dän. OmU); 20.15 Knives Out - Mord ist Familiensache; 22.45 Joy Division

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnis-
volle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

16.00 Porträt einer jungen Frau in Flammen
(frz. mit dt. U.); 18.30 Im Stillen laut; 20.30
Zombi Child (frz. mit dt. U.)

Kino im Sprengel

20.30 L'Odyssee (O.m.U.); eingeladen sind
Isabelle Wuilmart und Boris Lehman)

Schloss Herrenhausen

19.00 Herrenhausen Science Movie Night

Literatur

Friedrich Hölderlin zum 250. Geburtstag
Lesung, Klavier und Gesang; ein Abend mit
vertonten Hölderlin-Texten;
Anmeldung: www.hoelderlin-eins.de.
20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Sport

Hannover 96 II - BSV Rehden Regional-
liga Nord Gruppe Süd. 19.00 Uhr,
Eilenriedestadion

Parties & Disco

Eve Celebration 22.00 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Erzählcafe 10.00-11.30 Uhr,
Frauen-Treffpunkt

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt
siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist Information

Fund oder Schund? Kunsthistoriker begut-
achten Kunstobjekte der Besucher, Anmel-
dung unter Tel. 980 76 86. 11.00 Uhr,
Landesmuseum

**Prunk! August der Starke und das
Porzellan** siehe 1.11. 14.00 Uhr, Museum
August Kestner

Meteorite Infostand, Ref.: Peter Kewitsch.
15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Circus Belly siehe 1.11. 17.00 Uhr,
Schützenplatz Döhren

Hannover bei Nacht im Doppeldecker-
bus Tickets unter [visit-hannover.com/stad-
toure](http://visit-hannover.com/stad-
toure). 17.30 Uhr, Tourist Information



Jan-Hendrik Brinkmann omta [omta],
Arbeiten auf Leinwand, Papier und Beton.
8.00 Uhr, Vernissage, Galerie Brutal

Table Quiz 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

14

Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Chorkonzert

„Was Gott tut, das ist wohlgetan“; Werke
von Bach; Andreas Post (Tenor), Anne Marie
Harer (Violine); Bachchor und Bachorchester
Hannover; Leitung: J. Straube.
16.00+20.00 Uhr, Marktkirche

Dr. Blues

Blues-Sprechstunde im Rahmen des
„Goldenen Samstags“; Anmeldung unter
0511-1684-4897 oder [fzh-linden@han-
no-ver-stadt.de](mailto:fzh-linden@han-
no-ver-stadt.de)
19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Linden

Goldener Samstag: Alexander Rubin Trio

Eine musikalische Weltreise mit Akkordeon,
Violine und Violoncello; Anmeldung: 1684
9112 oder über [fzh-doehren@hannover-
stadt.de](mailto:fzh-doehren@hannover-
stadt.de).
19.00 Uhr, FZH Döhren

Singen macht glücklich ... also singen wir!

Schlager, Oldies,
Volkslieder ...;
Chorleiter: Franz Volhard;
Anmeldung: www.hoelderlin-eins.de.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Brauhaus Live-Dinner

siehe 6.11.
20.00 Uhr, Brauhaus
Ernst August





Koro Boni

Reggae, Afrobeat und Soul, der Multi-Instrumentalist und Sänger veröffentlicht sein erstes selbstproduziertes Album „The Genesis“. 20.00 Uhr, Faust (Warenannahme)

Nordstadt-Konzert

Das Kammerorchester Hannover unter der Leitung von Hans-Christian Euler spielt Werke von Mozart (Klarinettenkonzert) und Bacri. 20.00 Uhr, Christuskirche

Thorbjörn Risager & The Black Tornado
Blues, R&B, Soul, Rock ... mit der dänischen Formation um den Sänger und Gitarristen Thorbjörn Risager; auch am 15.11. Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs“: s. 6.11. 20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Running With Lions

Pop-Punk mit einem Quartett aus Hamburg. 21.00 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Der Zauberer von Oz
siehe 7.11.

11.00, 14.00 Uhr, GOP

Aschenputtel

Das altbekannte Märchen vom armen Waisenmädchen, seine durch einen gläsernen Schuh eingefädelte royale Hochzeit und die damit verbundene Flucht vor der grausamen Verwandtschaft, kennt jeder. Swaantje Lena Kleff inszeniert im Schauspielhaus für alle ab sechs Jahren eine modernisierte Fassung des Grimmschen Märchens Aschenputtel. 15.00 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Schneeweißchen und Rosenrot

15.30 Uhr, Merz Theater

Universen: Die Überzähligen

Eine (Zer-)Störung, Anmeldungen erforderlich: universen@staatstheater-hannover.de. 18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Zauberhaft

siehe 1.11.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

KORO BONI - FAUST (WARENNAHME), 14.11.

10. Internationales Kammertheater-festival MOST: Fabionas

Stück nach R. Savialis;
Aufführung auf Litauisch.
19.00 Uhr, Theater in der List

Goldener Samstag: Improkokken

Improvisationstheater; Anmeldung: stadtteilkultur-fahrenwald@hannover-stadt.de. 19.00 Uhr, VZH Vahrenwald

Velvet Moon

siehe 7.11.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Mohamed Achour erzählt Casablanca

siehe 6.11.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Rastlos

siehe 8.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

The Return

siehe 11.11.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Bauhof on Tour: Katie Freudenschuss

„Einfach Compli-Katie“; Musik-Kabarett. 20.00 Uhr, Albert-Einstein-Schule, Laatzen

Film

Apollo

16.00 Max und die wilde 7; 18.00 Die schönsten Jahre eines Lebens (franz. OmU); 20.15 Die unglaubliche Reise in einem verrückten Flugzeug; 22.30 Knives Out - Mord ist Familiensache

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

16.00 Porträt einer jungen Frau in Flammen (frz. mit dt. U.); 18.30 Im Stillen laut; 20.30 Zombi Child (frz. mit dt. U.)

Kino im Sprengel

20.30 Drei Filme von Boris Lehman (O.m.U.)

Literatur

Ellington Familienlesung mit Marlies Bardeli, Anmeldung unter Tel. 9 80 76 86. 14.00 Uhr, Landesmuseum

Sport

WASPO98 Hannover - SSV Esslingen
Endspiel um den Deutschen Supercup im Wasserball der Herren. 18 Uhr, Stadionbad

Knirpse

Kestnerkids goes international Führung durch die Ausstellung auf Englisch, für

Kinder von 5 - 12 Jahren, Anmeldung unter kestnerkids@kestnergesellschaft.de oder Tel. 701 20 24. 11.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Spielzeit: Spielkarten und Tarot Tanz, Theater, Bewegung, Musik und Kreatives für Kinder ab sechs Jahren; Anmeldungen unter 168 495 96 oder 168 495 95. 14.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Parties & Disco

Freed from Desire 22.00 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt

siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Alttextilien neues Leben einhauchen

Upcycling mit Kleidern und Bannern, Anmeldung unter 8 07 73 11 oder unter kulturbuero.suedstadt@htp-tel.de. 13.00-17.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

Hanno(ver)nascht! Kulinarischer Stadtrundgang, Anmeldung vorab erforderlich. 13.30 Uhr, Tourist Information

Hannover gut zu Fuß

siehe 7.11. 14.00 Uhr, Treff: Tourist Info

Circus Bely

siehe 1.11. 15.00, 19.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Stadteinführung durch die List

Anmeldung vorab erforderlich. 15.00 Uhr, Lister Platz

Lindener Trödelei

siehe 7.11. 7.00 Uhr, Block 60

15 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Ensemble Mixtura

Gesprächskonzert „Neue Kammermusik“; Werke von Biró, Ciconia und Haußmann. 11.00 Uhr, Sprengel Museum

Kammerkonzert

mit einem Ensemble des Niedersächsischen Staatsorchesters. 11.00+15.00 Uhr, Landesmuseum

Laridée

Bretonische und französische Folklore, Lieder und Tänze - mit Kaffee und Kuchen; Nur mit Anmeldung; Tel. 43 44 60 oder kulturkatakombe@web.de.

**ZOMBI CHILD - KINO IM KÜNSTLERHAUS,
13., 14., 16.+17.11. (FOTO: GRANDFILM)**

15.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft
Katakomba e.V.

Igor Levit

„Beethoven wagen“; Klavierkonzert;
ausverkauft.

17.00, 20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

misTRIOös

Das legendäre hannoversche Jazz-Trio der
80er und 90er-Jahre mit Rolf Zielke (Piano),
Olaf Casimir (Bass) und Willi Hanne (Schlag-
zeug)

Zu den Tonhallenkonzerten in der Rampe:
siehe 8.11.

18.00 Uhr, Rampe, Gerhardstr. 3

Michael von Zalejski

„Merci Udo!“ –
eine Hommage an Udo Jürgens.

19.00 Uhr, Marlene

Thorbjörn Risager & The Black Tornado

Blues, R&B, Soul, Rock ... mit der dänischen
Formation um den Sänger und Gitarristen
Thorbjörn Risager. Zu den „Blues Garage @
Motel Open Airs“: siehe 6.11.

20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Willi und der magische Adventskalender

Figurentheater Die Roten Finger.

11.00, 15.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Zauberhaft

siehe 1.11.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

Aschenputtel

siehe 14.11.

15.00 Uhr, Schauspielhaus

Schneeweißchen und Rosenrot

15.30 Uhr, Merz Theater

Carmen

siehe 4.11.

16.00 Uhr, Opernhaus

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 1.11.

18.00 Uhr, Leibniz Theater

10. Internationales Kammertheater-

festival MOST: Brücke der Liebe

Musiktheater; Aufführung auf Russisch.

19.00 Uhr, Theater in der List

Mitleid. Die Geschichte

des Maschinengewehrs

Stück von Milo Rau,

Übernahme vom Volkstheater Wien.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Film

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Exhibition on Screen: Ich, Claude
Monet (engl. OmU)

Apollo

14.00 Zu weit weg; 16.00 Max und die
wilde 7; 18.00 Die Misswahl - Der Beginn
einer Revolution (engl. OmU); 20.15 Para-
site

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnis-
volle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

16.00 Porträt einer jungen Frau in Flammen
(frz. mit dt. U.); 18.30 Im Stillen laut; 20.30
Das Cabinet des Dr. Caligari

Literatur

Literaturnachmittag Neues auf dem Bü-
chermarkt: Romane, Krimis und Sachbücher;
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.
15.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Sport

WASPO98 Hannover - SG Neukölln

Berlin Endspiel um den Deutschen
Supercup im Wasserball der Herren.
12 Uhr, Stadionbad

**1. FC Germania Egestorf/ Langreder -
Lupo Martini Wolfsburg** Oberliga Nieder-
sachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig.
14.00 Uhr, Sportplatz, Barsinghausen

SV Arminia Hannover - SVG Göttingen
Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/
Braunschweig. 14.00 Uhr, Rudolf-Kalweit-
Stadion

TSV Havelse - SV Werder Bremen II
Regionalliga Nord Gruppe Süd. 15.00 Uhr,
Wilhelm-Langrehr-Stadion, Garbsen

Hannover Indians - Rostock Piranhas
Eishockey Oberliga Nord.
19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

...auch das noch

Circus Belly siehe 1.11.

11.00 Uhr, Schützenplatz Döhren

Duckomenta siehe 1.11.

11.00 Uhr, Landesmuseum

**Guter Dämon Bes. Schutzgott der Ägyp-
ter** siehe 8.11. 11.30 Uhr, Museum August
Kestner

Kubus Kooperativ: SonnTALK

14.00 Uhr, Kubus

Schätze unter Glas Ein Ausflug in die Tro-
pen, Sonntagstour durch die Schauhäuser
im Berggarten, Anmeldung unter
www.naturwissen.de.

14.00 Uhr, Berggarten, Schmuckhof



Sonntagstour durch den Berggarten
Naturkundlicher Rundgang mit NaTourWissen,
mit Anmeldung an info@naturwissen.de.

14.00 Uhr, Berggarten

Verführung zum Tango siehe 1.11.

15.00 Uhr, Tango Milieu

16

Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1:1 Concerts

siehe 2.11.

14.00-17.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Igor Levit

siehe 15.11.

17.00, 20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Der Ursprung der Welt

siehe 2.11.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Aschenputtel

siehe 14.11.

9.30, 12.30 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

18.00 La Vérité - Leben und Lügen lassen
(franz. OmU); 20.15 WonMonGay: Eine total
normale Familie (dän. OmU)

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnis-
volle Insel; 14.00 Uhr Paddington; 20.00 Uhr
Mein Liebhaber, der Esel und ich (franz. OmU)

Kino im Künstlerhaus

18.30 Im Stillen laut; 20.30 Zombi Child
(frz. mit dt. U.)



DAVID LÜBKE TRIO - HÖLDERLIN EINS, 17.11.

Holger Falk (Bariton); Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich. 20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Forma

Tanzperformance von Mónica García Vicente auf den Spuren Mary Wigmans; auch am 18.11., 19.11. und 20.11. 18.00, 19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Grundgesetz - In Concert

siehe 13.11. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Zauberhaft

siehe 1.11. 19.30 Uhr, GOP

Der Postillon

Die große Jubiläumstour, Satire. 20.00 Uhr, Pavillon

Der zerbrochene Krug

siehe 7.11. 20.00 Uhr, Schauspielhaus

Fischer & Jung

Innen 20, außen ranzig, Kabarett. 20.00 Uhr, Leibniz Theater

Janssen & Grimm

Die HAZ-Kolumnisten Uwe Janssen und Imre Grimm mit ihrem Programm „Ping!“ = „Perfekt inszeniertes Nonsensgefasel“. 20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

18.00 Die Müßiggänger ital. OmU; 20.15 Knives Out - Mord ist Familiensache ; 22.45 Joy Division

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

18.00 Zwischen gestern und morgen; 20.30 Zombi Child (frz. mit dt. U.)

Literatur

Yael Adler Wir müssen reden, Frau Doktor; Lesung. 19.30 Uhr, Apostelkirche

...auch das noch

Was ist fair? Globalen Handel als Partnerschaft leben Dialogwerkstatt im Rahmen des WeltWechsel: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, Anmeldung unter info@wissenschaftsladen-hannover.de. 18.00 Uhr, Faust Warenannahme

Literatur

Robert Claus Ihr Kampf, Lesung, Anmeldung unter anmeldung@literarischer-salon.uni-hannover.de. 20.00 Uhr, Literarischer Salon, Conti-Hochhaus

...auch das noch

Der scharfe Blick des Scouts Michael Tarnat im Gespräch mit Jan Egge Sedelies (HAZ). 19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

17 Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Quadro Nuevo

„Mare“; mediterrane Musik mit dem virtuoseren Quartett Mulo France! (Saxofon, Klarinette, Mandoline), Andreas Hinterseher (Akkordeon, Bandoneon, Trompete), D.D. Lowka (Bass, Percussion) und Chris Gall (Flügel). 18.00+20.30 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Aber bitte mit Dame

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Daniel Agi

Flöte; Neue Musik: „Sog“ - Werke von Tidrow, Krebber u.a. 20.00 Uhr, Musikzentrum

David Lübke Trio

Deutschsprachige Lieder; Anmeldung: www.hoelderlin-eins.de. 20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Zwischenzeit 31: Flex Ensemble

„Musik 21.2.“; Werke von Williamson, Schönberg und Beethoven (Sinfonie Nr. 3 „Eroica“); Gäste: Oliver Wille (Violine) und

Annette Seemann 19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Sicherheit neu denken

19.00 Uhr, Pauluskirche

18 Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Quadro Nuevo

siehe 17.11. 18.00+20.30 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Theater

Forma

siehe 17.11. 18.00, 19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

nach der Erzählung von Heinrich Böll. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Zauberhaft

siehe 1.11. 19.30 Uhr, GOP

Heinz-Erhardt-Abend

Mit dem Parodisten Andreas Neumann. 20.00 Uhr, Leibniz Theater

Janssen & Grimm

siehe 17.11. 20.00 Uhr, Marlene



Film

Apollo

18.00 Adios (span. OmU); 20.15 Parasite;
22.45 Joy Division

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnis-
volle Insel; 14.00 Uhr Paddington; 20.45 Uhr
Tenet (engl. OmU)

...auch das noch

Solidarität in der Krise!? Podiumsdiskus-
sion, Auftaktveranstaltung des Bündnisses
„Menschenrechte grenzenlos“,
Anmeldung unter kultur@kargah.de.
19.00 Uhr, Faust Warenannahme

19 Donnerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 32: NDR Radiophilharmonie
Sinfoniekonzert mit der Pianistin Angela
Hewitt; ausverkauft.
17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Brazzo Brazzone

& The World Brass Ensemble

Die schräge Italo-World-Groove-Brass-Band
um den Trompeter Daniel Zeinoun kennt
keine stilistischen Grenzen und verbreitet
einen Sound zwischen Jazz, Rock, Funk,
Latin und Balkan-Beats.
19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Zwischenzeit 33: NDR Radiophilharmonie

Dirigent: Thomas Sondergard; Sinfoniekon-
zert mit Werken von Strawinsky und Lar-
son; Tickets sind ausschließlich beim NDR
Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online
unter www.ndr.de/radiophilharmonie
erhältlich.
20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Grundgesetz - In Concert

siehe 13.11.
17.00, 20.00 Uhr, Ballhof Eins

Universen: Die Überzähligen

siehe 14.11.
18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Forma

siehe 17.11.

19.30 Uhr, Theater im
Pavillon

Zauberhaft

siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

**Absence#1 - Decon-
structions of Bodies**
Tanztheater von IPTanz.
20.00 Uhr, Commedia
Futura Eisfabrik

Justus Krux

„Kommst noch auf nen
Kaffee mit hoch“ -
Aus dem Leben eines
Anwalts, Kabarett.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo

18 Uhr 700 km Harz; 20.15 Master Cheng;
22.30 The Gentleman

Hölderlin Eins

19.30 Club Kino: Hölderlins große Liebe
(Eintritt frei;
Anmeldung: www.hoelderlin-eins.de)

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnis-
volle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

15.00 Little Women (engl. mit dt. U.); 18.00
Sag du es mir; 20.30 Das perfekte Schwarz

Literatur

Anschnitt - das Büchermagazin
mit Kathrin Dittmer, Jan Ehler, Volker Petri und
Heide Solttau. 19.30 Uhr, Literaturhaus
Hannover

Lesung „Die Schmidts - ein Jahrhundert-
paar“; Reiner Lehberger und Oberbürger-
meister a.D. Herbert Schmalstieg.
19.30 Uhr, Marktkirche

Wolfgang Schorlau

ausverkauft.
19.30 Uhr,
Apostelkirche

Macht Worte!

Der hannoversche
Poetry-Slam mit den
Moderatoren
Henning Chadde
und Tobias Kunze.
20.00 Uhr,
Faust
Warenannahme



Kniprse

Äktschen mit Büchern für Kinder ab 5
Jahre, Anmeldung unter Tel. 168-46564.
16.15 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek
Badenstedt

...auch das noch

Rund um den Pelikan TintenTurm Füh-
rung, Anmeldung an fuehrungen@tintenturm.de. 15.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten
siehe 5.11. 15.00-18.00 Uhr, Freiwilligen-
zentrum im Üstra Kundenzentrum

Entdecke die Artemis in dir siehe 5.11.
16.30-18.00 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Christmas Garden Winterspaziergang in
der Kullisse des Erlebnis-Zoos; Anmeldung
unter www.christmas-garden.de oder unter
Tel. 01806 777 111; bis 10.1.
17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Der andere Blick siehe 5.11.
18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

ABC der Demokratie Eine Begriffserklä-
rung mit Ijoma Mangold und Gästen.
19.00 Uhr, Schauspielhaus

Die Treibhauswelt der Kreidezeit Blüte
und Aussterben der Dinosaurier, Ref.: Prof.

**Nachtsichttechnik
bei Maximtac**

Wärmebildkameras • Nachtsichtgeräte • Wärmebild-Vorsatzgeräte
• Adapter und Zubehör

Für Wildbeobachtung und Jagd - wir haben für jedes Revier und
jeden Einsatz ein passendes Gerät auf Lager!

Professionelle und kompetente Beratung unter: 0176 / 24 50 00 33
info@maximtac.de • www.maximtac.de



**BRAZZO BRAZZONE -
BRAUHAUS ERNST AUGUST, 19.11.**

The Bigos
Polnischer Rock/Pop.
21.00 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Die Räuber
Drama von F. Schiller;
Theater für Niedersachsen.
18.00, 20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring,
Burgdorf

Universen: Die Überzähligen
siehe 14.11.

18.00 Uhr, Cumberlandische Bühne

Zauberhaft
siehe 1.11.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

Velvet Moon
siehe 7.11.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Carmen
siehe 4.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

Der Beginn einer neuen Welt
Stück von Theresa Henning, ab 14 Jahren.
19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Zwei

Die Bösen Schwestern
„Erde gut - alles gut“; Comedy.
19.30 Uhr, Stadttreff Sahlkamp

Die verlorene Ehre der Katharina Blum
siehe 18.11.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Forma
siehe 17.11.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Was nie geschehen ist
Stück nach dem Roman von
Nadja Spiegelmann.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Absence#1 - Deconstructions of Bodies
siehe 19.11.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Hannover 98: Die Improvisations-Show
keine Abendkasse, Reservierung unter
www.die-hinterbuehne.de.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Hannover mein
Revue über die Metropole an der Leine
von Dirk Grothe.
20.00 Uhr, Gaststätte Zur Eiche

Männer im Baumarkt
siehe 6.11.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

bauhof on tour: Duo Luna-tic
„On Air - Funksturm mit Olli & Claire“;
die Bühne wird zum Studio und die zwei
Klavierakrobatikliederkabarett-Künstlerin-

Jörg Mutterlose, Anmeldung unter
www.n-g-h.org. 19.00 Uhr, Landesmuseum

Maria - Die Auserwählte Gottes
Anmeldung: info@haus-der-religionen.de
oder Tel. 882511. 19.00 Uhr,
Baha'i Gemeindezentrum

Bike2Boat Eine klimaneutrale Reise mit
Fahrrad und Kajak über die Alpen; Vortrag
von Olaf Obsommer; Anmeldung unter
Fzh-doehren@hannover-stadt.de.
20.00 Uhr, FZH Döhren

Nachtwächter Melchior siehe 5.11.
20.00 Uhr, Beginenturm

ponisten Isang Yun mit dem Kammerorches-
ter Hannover und Myung Joo Lee (Sopran).
19.30 Uhr, Christuskirche

Boogielicious
Boogie Woogie & Blues; Konzert des Jazz
Clubs Garbsen.
20.00 Uhr, Planetenring, Garbsen

Brauhaus Live-Dinner
siehe 6.11.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Spätlese
Jahresabschluss-Konzert mit Folk, Rock,
Blues und Americana.
20.00 Uhr, Theater in der List

Squish
Internationale Folkmusik
mit einer Band aus Hannover.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

The Doors - Konzert und Lesung
Eine Hommage an The Doors, eine der ein-
flussreichsten Bands der Rockgeschichte
und ihren viel zu früh verstorbenen Sänger
Jim Morrison. Für Qualität bürgen Oliver
Perau, Lutz Krajenski und Enzo Briskorn.
20.00 Uhr, Marlene

Voodoo Lounge
Die Braunschweiger Rolling Stones-Cover-
band um Sänger Bobby Ballasch huldigt
ihren Idolen. Zu den „Blues Garage @ Motel
Open Airs“: siehe 6.11.
20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Zwischenzeit 35: NDR Radiophilharmonie
Sinfoniekonzert mit der Pianistin Angela
Hewitt; ausverkauft.
20.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Bubu
Konzert im Rahmen der Reihe „Galeria
Lunar goes Underground“. Das Berliner
Avantgarde Jazz-Trio Bubu spielt Eigenkom-
positionen mit Swing und Groove. Es wird
empfohlen, sich entweder per Mail an ni-
manschu@gmx.de oder telefonisch unter
01260 - 881 29 97 für dieses Konzert anzu-
melden. Die Besucherzahl ist auf zwölf
Personen begrenzt!
21.00 Uhr, Proberaum 6

20 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Dein persönliches Notfallkonzert
Die kleinen und größeren Notfälle behandelt
das Orchester im Treppenhaus-Quartett mit
einer individuellen Klassik-Infusion.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Zwischenzeit 34: NDR Radiophilharmonie
Dirigent: Thomas Sondergard; Sinfoniekon-
zert mit Werken von Strawinsky und
Larsson; Tickets sind ausschließlich beim
NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und on-
line unter www.ndr.de/radiophilharmonie
erhältlich.
17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Blues Joint-Session
Infos unter www.bluesjoint.de.
18.00 Uhr, VfB Hannover-Wülfel, Clubhaus

Orgelkonzert
Werke von Bruhns, Bach, Franck und
Jenkins; Martin Ehlbeck; Eintritt frei!
19.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Eurasia-Festival 2020
Gedenkkonzert zum 25. Todestag des Kom-

SQUISH - GASTSTÄTTE „ZUM STERN“, 20.11.

nen machen Radio, wie man es wohl noch nie gehört (und gesehen) hat.

20.00 Uhr, Albert-Einstein-Schule, Laatzen

Sascha Korf

„...denn er weiß nicht, was er tut“, Comedy.

20.30 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

18.00 Master Cheng; 20.15 Die Kängeru-Chroniken; 22.30 The Gentleman

Hölderlin Eins

19.00 Lindenberg: Mach Dein Ding (Anmeldung: www.hoelderlin-eins.de)

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

15.00 Little Women (eng. mit dt. U); 18.00 Sag du es mir; 20.30 Das perfekte Schwarz

Kino im Sprengel

20.30 Jenseits des Sichtbaren (O.m.U.)

Literatur

Dames Blonde „Darf's auch ein bisschen mehr sein?“. 20 Uhr, Faust Warenannahme

Kniprse

Märchenpotpourri Märchenerzählband mit Heiderose Schweikart, Elke Lange und Sabine Müller. 18 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Parties & Disco

Eve Celebration 22.00 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Erzählcafe 10.00-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt

siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist Information

Der andere Blick

 siehe 5.11.

14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Prunk! August der Starke und das

Porzellan

 siehe 1.11. 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Stadtführung durch Linden

Anmeldung vorab erforderlich. 17.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Christmas Garden

 siehe 19.11.

17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Zukunft neu denken! Die Rolle der Ökonomie, Podiumsdiskussion; Anmeldung unter anmeldung.e-msz.de.

19.00 Uhr, Jugendkirche Hannover



21 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Eurasia-Festival 2020

Das Kammerorchester Hannover und einer Gayageum-Solistin mit Werken aus Europa, China und Korea.

19.00 Uhr, Michaeliskirche

Noam Bar & Band

Sound zwischen Indie, Soul, R&B, Rap und Jazz.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Klaus Maria Brandauer

Ein Beethoven-Abend mit Texten (u.a. R. Wagners „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“) und Musik; am Klavier: Sebastian Knauer.

19.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Brauhaus Live-Dinner

siehe 6.11.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Chorkonzert

Brahmschor; Ltg.: Gudrun Schrófel.

20.00 Uhr, Marktkirche

Kai Strauss & Band

Guter Blues, authentisch aufgetischt von dem Osnabrücker Gitarristen Kai Strauss und seiner Band. Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs“: siehe 6.11.

20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

MIMUSE: Das wird super

„Ich will noch ein bisschen tanzen“; A-cappella-Party-Pop mit dem Power-Quartett aus Wien.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Seeräuberreport

Songs Lieder und Balladen von Fritz Grasshoff.

20.00 Uhr, Theater in der List

Stephan Kull

„Bluesdeutsch“;

Blues mit Fokus auf den Texten.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Zwischen die Ohren

Konzertreihe mit Carsten Bethmann und Holger Kirleis; Gast: Jürgen Kathmann (Saxophon). Eine telefonische Vor-Anmeldung unter 0511- 708985 ist notwendig!

20.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 7.11.

11.00, 14.00 Uhr, GOP

Frau Holle

15.30 Uhr, Merz Theater

Jan Langreder

Close-Up Lounge des Zaubersalon, keine Abendkasse, www.die-hinterbuehne.de.

17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Universen: Die Überzähligen

siehe 14.11.

18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Zauberhaft

siehe 1.11.

18.30, 21.30 Uhr, GOP

Velvet Moon

siehe 7.11.

19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Der Beginn einer neuen Welt

siehe 20.11.

19.30 Uhr, Ballhof

Zwei

Rastlos

siehe 8.11.

19.30 Uhr, Opernhaus

Was nie

geschehen ist

siehe 20.11.

19.30 Uhr, Ballhof Eins





LARS REDLICH - PAVILLON, 21.11.

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

15.30 Little Women (engl. mit dt. U.); 18.30 Das perfekte Schwarz; 20.30 Sag du es mir

Kino im Sprengel

20.30 Jenseits des Sichtbaren (O.m.U.)

Literatur

Goldener Samstag: Tucholsky Soirée
„Jedes Glück hat einen kleinen Stich“; Peter Kellner (Rezitation) und László Gulyás (Akkordeon); Anmeldung im Stadtteilzentrum Lister Turm unter 168 42402 oder über Stadtteilzentrum-Lister-Turm@Hannover-Stadt.de. 19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Sport

SV Ramlingen-Ehlershausen - SV Arminia Hannover Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig.
14.00 Uhr, Sportplatz, Burgdorf

Knirpse

Kestnerkids machen Kunst Rundgang durch die Ausstellung mit anschließendem Workshop, für Kinder von 8 bis 12 Jahre, Anmeldung unter kestnerkids@kestnergesellschaft.de. 11.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Spiel:Zeit: Alles in Bewegung Tanz, Theater, Bewegung, Musik und Kreatives für Kinder ab sechs Jahren; Anmeldungen unter 168 495 96 oder 168 495 95. 14.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Parties & Disco

Freestyler 22.00 Uhr, Eve Club

...auch das noch

Lindener Trödelei, Flohmarkt
7.00 Uhr, Block 60

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt
siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist Information

Hanno(ver)nascht! siehe 14.11.
13.30 Uhr, Tourist Information

Hannover gut zu Fuß siehe 7.11.
14.00 Uhr, Treff: Tourist Info

Kennen Sie Gottfried Wilhelm Leibniz?
Literarische Führung, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Druckwerkstatt Radiertechnik und Monoprints, Anmeldung unter kulturtreff.plan-tage@htp-tel.de oder Tel. 49 64 14.

14.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Christmas Garden siehe 19.11.

17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Bollywood-Abend mit Schnupperworkshop, Anmeldung unter Tel. 3 50 45 88.
18.30 Uhr, Kulturtreff Hainholz

22

Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Eurasia-Festival 2020

Abschlusskonzert mit dem Kammerorchester Hannover; Kompositionen aus Korea und der Türkei.

12.00 Uhr, Tonstudio Tessmar

Gamelan-Gesprächskonzert

Einführung in die javanische Gamelan-Musik mit dem Ensemble Babar Layar, Anmeldung unter Tel. 980 76 86.

15.00 Uhr, Landesmuseum

Felix Petry Collective

Jazzmusik von Duke Ellington und Billy Strayhorn; Anja Ritterbusch (Gesang), Felix Petry (Saxophon), Eike Wulfmeier (Klavier), Clara Däubler (Kontrabass) und Christin Neddens (Schlagzeug)

Zu den Tonhallenkonzerten in der Rampe: siehe 8.11.

18.00 Uhr, Rampe, Gerhardstr. 3

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 7.11.

11.00 Uhr, GOP

Der kleine König und sein Pferd Grete

Theater Steinau.

11.00, 15.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Aschenputtel

siehe 14.11.

13.00, 16.00 Uhr, Schauspielhaus

Zauberhaft

siehe 1.11.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

Frau Holle

15.30 Uhr, Merz Theater

Das kleine Wilde Tier

Wintermärchen von Med Reventberg; auch am 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.

16.00 Uhr, Premiere, Theater in der List

ZimSinn

Musik-Kabarett, keine Abendkasse, Reservierung unter www.die-hinterbuehne.de.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Absence#1 - Deconstructions of Bodies

siehe 19.11.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Beethovens verschollenes Werk

Ein geheimer Briefwechsel zwischen Komponist Beethoven und Dichterst Goethe, in dem die beiden Kultur-Genies über die Schaffung einer neuen Oper nachdenken, kam nur durch Zufall ans Tageslicht. Das Verité-Spektakel „Beethovens verschollene Werk“ erzählt all die Dinge über den Komponisten, die in regulären Biografien nicht enthalten sind - kombiniert mit viel Artistik und großartiger Musik. Bis zum 17.1.

20.00 Uhr, Orangerie

Lachtose

Stand Up Open Stage mit vier Comedy-Newcomern; Moderation: Hannes Wendt.

20.00 Uhr, Marlene

Lars Redlich

Ein Best Of, Comedy.

20.00 Uhr, Pavillon

Laurel und Hardy

Theater Steinau.

20.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Travestie bevorzugt

Travestie Mixshow, mit Gene Pascale, Ikenna und Sally O'Neill.

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

Film

Appollo

15.45 Jim Knopf und die wilde 13; 18.00 Master Cheng; 20.15 Die Kängeru-Chroniken; 22.30 The Gentleman

Beethovens verschollenes Werk
siehe 21.11.

17.00 Uhr, Orangerie

Travestie bevorzugt

siehe 21.11.

17.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 1.11.

18.00 Uhr, Leibniz Theater

Carmen

siehe 4.11.

18.30 Uhr, Opernhaus

Andreas Rebers

„Ich helfe gern“; Kabarett.

19.00 Uhr, Pavillon

Angelika Beier

„Höhepunkt zwischen Sex und 60“;
Kabarett.

19.00 Uhr, Marlene

Der Spieler

siehe 1.11.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Was nie geschehen ist

siehe 20.11.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Film

Apollo

14.00 Shaun das Schaf: UFO Alarm; 15.45 Jim Knopf und die wilde 13; 18.00 Die Känguru-Chroniken; 20.15 Besser Welt als nie

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Eine Nacht im Louvre;
Leonardo da Vinci (franz. OmU)

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

15.30 Little Women (engl. mit dt. U.);
18.30 Das perfekte Schwarz; 20.30 Sumurun (D 1920; Regie: Ernst Lubitsch)

Literatur

Ente literarisch Rezitatorin Marie Dettmer führt durch die Ausstellung „Duckomenta“ und präsentiert eine passende Auswahl von Lyrik und Prosa verschiedener Autoren, Anmeldung erforderlich unter 980 76 86 oder info@landesmuseum-hannover.de. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Sport

HSC Hannover - VfL Wolfsburg II

Regionalliga Nord Gruppe Süd. 14.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

Hannover Indians - Krefelder EV

Eishockey Oberliga Nord. 19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

...auch das noch

Duckomenta siehe 1.11.

11.00 Uhr, Landesmuseum

Prunk! August der Starke und das

Porzellan siehe 1.11. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Der Hauptbahnhof Hannover siehe 8.11.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Fassaden erzählen Geschichte Natur-

steine im Stadtbild, Naturkundlicher Rundgang mit NaTourWissen vorbei an bekannten Gebäuden, Anmeldung unter www.naturwissen.de. 14.00 Uhr, Künstlerhaus

Kubus Kooperativ: SonnTALK

14.00 Uhr, Kubus

Pralinen selber machen Workshop für

Eltern und Kinder; Anmeldung erforderlich. 15.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Verführung zum Tango siehe 1.11.

15.00 Uhr, Tango Milieu

Überraschungsfilm und Nachgespräch

Anmeldung unter kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Tel. 496414. 16.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Christmas Garden siehe 19.11.

17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

23

Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1:1 Concerts

siehe 2.11.

11.30-14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Theater

Der Spieler

siehe 1.11.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Der Ursprung der Welt

siehe 2.11.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Judas

siehe 9.11.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Aschenputtel

siehe 14.11.

9.30, 12.30 Uhr, Schauspielhaus



Film

Apollo

18.00 Die Känguru-Chroniken;

20.15 The Gentleman

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington; 20.30 Uhr 8 1/2 - Otto e mezzo (ital. OmU)

Kino im Künstlerhaus

18.00 Exil; 20.30 Sag du es mir

Literatur

Neues aus der Bücherwelt Lesung mit

Margarete von Schwarzkopf. 19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Samanta Schwebelin Hundert Augen, Le-

sung, Anmeldung unter anmeldung@literarischer-salon.uni-hannover.de. 20.00 Uhr, Literarischer Salon, Conti-Hochhaus

...auch das noch

Wie sich unsere Innenstädte verändern

Podiumsgespräch der AG Stadtleben mit Prof. Wolfgang Christ (Urban Index Institut Heidelberg), Martin Prenzler (City-Gemeinschaft Hannover) unter der Moderation von Conrad von Meding (HAZ). 18.30 Uhr, Pavillon

Tablequiz mit Fränkie & Fronkh Der

ultimative Hirnschmalz-Battle, Anmeldung unter dernachbarincafe@kulturzentrum-faust.de. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

24

Dienstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Cunmo Yin

Klavierkonzert; ausverkauft.

19.30 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR



**MIRJA REGENSBURG -
APOLLO, 24.11.**

Film

Apollo

18.00 Weltreise mit Buddha; 20.15 Master Cheng; 22.30 Die Kängeru-Chroniken

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington; 18 Uhr Der zweite Anschlag (zu Gast: Regisseurin Mala Reinhardt); 20.30 Uhr Die Wand der Schatten (zu Gast: Regisseurin Iris Lehmann); 20.45 Uhr Driveways (engl. OmU)

Kino im Künstlerhaus

17.00 Freistatt; 19.30 Erde (mit dt. U.; anschließend Filmgespräch; Moderation: Norbert Liebermann)

Medienhaus Hannover

20.00 Uhr, Deutsche Kurzfilmpreistournee 2020 - Die Preisträger

Theater

Der Ursprung der Welt

siehe 2.11.
17.00, 20.00 Uhr, Ballhof Eins

Der Beginn einer neuen Welt

siehe 20.11.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Zauberhaft

siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

Mirja Regensburg

Daheim und dabei Show, Impro-Comedy.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14.00 Uhr Paddington

Kino im Künstlerhaus

18.00 Get out (engl. mit dt. U.);
20.30 Ich war neunzehn (DDR 1968)

Knirpse

Bunter Märchenzauber Illustrationen von Kita-Kindern zur Prinzessin auf der Erbse, Anmeldung für den Besuch unter Tel. 49 64 14. Kulturtreff Plantage

...auch das noch

O du fröhliche Von Hitjepuppen und anderen Weihnachtsbräuchen, Stattreisen-Stadtspaziergang, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de. 17.00 Uhr, Historisches Museum, Treff am Museum Burgstraße

25 Mittwoch

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

RPWL

Progressive Rock/ Artrock; die Band RPWL aus Freising feiert an drei Tagen (25.-27.11.) das 20-jährige Jubiläum ihres ersten Studioalbums „God Has Failed“. Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs“: siehe 6.11. 20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Wolfgang Moser

Fingierte Wunder, Zauberkunst.
17.30, 20.30 Uhr, Pavillon

Carmen

siehe 4.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

Der Beginn einer neuen Welt

siehe 20.11.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

The Return

siehe 11.11.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Zauberhaft

siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 1.11.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Literatur

Macht Worte! - The Finest Poetry Slam

Best Of-Special mit fünf Autoren; Moderation: Jörg Smotlacha und Henning Chadde.
19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Sport

Hannover 96 II - HSC Hannover

Regionalliga Nord Gruppe Süd.
19.00 Uhr, Eilenriedestadion

TSV Havelse - SV Atlas Delmenhorst

Regionalliga Nord Gruppe Süd. 19.00 Uhr, Wilhelm-Langwehr-Stadion, Garbsen

...auch das noch

Textil-Talk: Verführung Stoff

Ref.: Dagmar-Beatrice Gaedtker-Eckhardt, Anmeldung unter Tel. 9 80 76 86.
15.30 Uhr, Landesmuseum

O du fröhliche siehe 24.11. 17.00 Uhr, Historisches Museum, Treff am Museum Burgstraße

Christmas Garden

siehe 19.11.
17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Die Sinnlichkeit des Geistigen

19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

**MIT ANSTAND
ABSTAND
HALTEN**

26 Donerstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Orgelkonzert

„Transitus - Musik zwischen Ende und Anfang“; Axel LaDeur.
18.30 Uhr, Kreuzkirche

Blues Joint-Session

Abgesagt!
Infos unter www.bluesjoint.de.
20.00 Uhr, Marlene

RPWL

siehe 25.11.
20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Zwischenzeit 37: NDR Radiophilharmonie

Dirigent: Rafael Payare; Gesangssolisten: Eva Vogel (Alt) und Thomas Mohr (Tenor); G. Mahler: Das Lied von der Erde; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

steinerTIME feat. Elin Bell

Symbiose aus Jazz und Pop.
20.00 Uhr, Pavillon

Feinkost Segen: Linda Vogel

Elektro-akustischer Sound – Kammermusik verweben mit Elektronik; die Schweizer Harfenistin und Sängerin präsentiert ihr aktuelles Album „Maps to others“; Reservierungen und Hygienedetails ab 9.11.: www.feinkostlampe.de.
20.30 Uhr, St. Martinskirche Linden

Theater

Universen: Die Überzähligen

siehe 14.11.
18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Don Karlos

siehe 8.11.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Rastlos

siehe 8.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

The Return

siehe 11.11.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Zauberhaft

siehe 1.11.
19.30 Uhr, GOP

Beethovens verschollenes Werk

siehe 21.11.
20.00 Uhr, Orangerie

Morgenhäute

Politik & Poesie; Kabarett von Sunna Huygen.
20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Film

Apollo

18.00 Spitzbergen; 20.15 Gott, du kannst ein Arsch sein; 22.30 Faking Bullshit

Hinterbühne

Thommi Baake 20.00 Uhr

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14 Uhr Niko - Ein Rentier hebt ab

Kino im Künstlerhaus

17.30 In den Gängen; 20.30 Manchester by the sea (engl. mit dt. U.)

Literatur

Empfänger unbekannt Literaturtheater mit dem Duo Stern & Stern alias Ronen A. Temerson und Aleaxander Goretzki. 19.00 Uhr, Villa Seligmann

Immer im Dazwischen Lesung, Film und Musik, Anmeldung unter kultur@kargah.de. 19.00 Uhr, Kargah e.V.

Iris Wolff Die Unschärfe der Welt, Lesung. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Julia Holbe Unsere glücklichen Tage, Lesung. 19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Knirpse

Archäologischer Kinderclub

siehe 12.11. 16.30 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Wintermärchen Schloss Marienburg

Weihnachtsmarkt. 10.00-20.00 Uhr, Schloss Marienburg, Pattensen

Sprechstunde Projekt Ausbildungspaten

siehe 5.11. 15.00-18.00 Uhr, Freiwilligenzentrum im Üstra Kundenzentrum

Christmas Garden

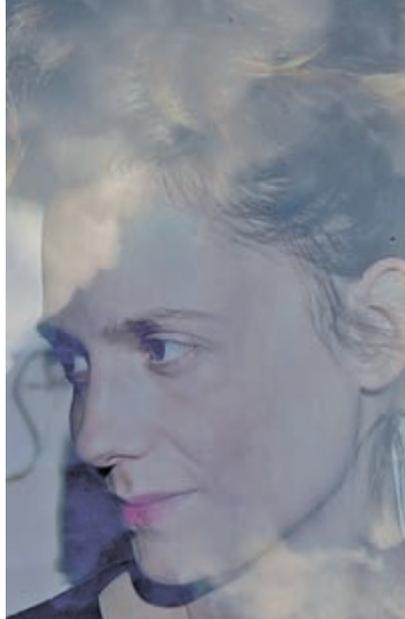
siehe 19.11.
17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Mode, Gesellschaft und Politik

Künstlergespräch mit Johannes Schweiger, Anmeldung unter kestner@kestnergesellschaft.de oder Tel. 70 12 00. 18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Nachtwächter Melchior

siehe 5.11.
20.00 Uhr, Beginenturm



27 Freitag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Zwischenzeit 38: NDR Radiophilharmonie

Dirigent: Rafael Payare; Gesangssolisten: Eva Vogel (Alt) und Thomas Mohr (Tenor); G. Mahler: Das Lied von der Erde; Tickets sind ausschließlich beim NDR Ticketshop, Tel. 27 78 98 99 und online unter www.ndr.de/radiophilharmonie erhältlich.
17.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Bridges Of Brass

Das Blechbläserensemble der HMTMH spielt Musik der 1920er Jahre; Werke von Weill, Gershwin u.a.; auch am 28.11.

18.00 Uhr, Markuskirche

„Reiselust“

Eine musikalische Reise um die Welt mit der Pianistin Gesa Behrens; Werke von Bach, Schubert, Debussy u.a.; Eintritt frei, Spende erbeten!

19.00 Uhr, Michaeliskirche

Brauhaus Live-Dinner

siehe 6.11.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Jürgen Teschan

„Authentic Handmade Music“ in Richtung Blues-Rock mit dem Sänger, Gitarristen und Harmonikaspieler Jürgen Teschan.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern



RONJA MALTZAHN & BLUES BIRD ORCHESTRA, LISTER TURM, 27.+28.11. (FOTO: ZUZANNA BADZIONG)

Frank Lüdecke

„Das falsche muss nicht immer richtig sein“, Kabarett.
20.00 Uhr, Pavillon

Hans Gerzlich

„Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem - dachte ich“, keine Abendkasse, Reservierung unter www.die-hinterbuehne.de.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Hotel zu den zwei Welten

Theater mit Figuren für Erwachsene nach Eric-Emmanuel Schmitt.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Nicht mehr alleine an der Leine

Hannovergeschichten mit den Beziehungswaisen, Anmeldung unter info@schwulesahannover.de.
20.00 Uhr, Schwule Sau

Lou und die Mondmänner

„Unterm Glockenturm“; Songs zwischen Folk, Pop und Jazz mit der Band um Sängerin Lou; Anmeldung unter kulturtreff.plantage@http-tel.de oder 0511 49 64 14 erforderlich.
20.00 Uhr, St. Johannesgemeinde

RPWL

siehe 25.11.
20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Ronja Maltzahn & Blue Bird Orchestra

Worldpop – eine musikalische Weltreise mit der Singer-Songwriterin und „Räubertochter“ Ronja Maltzahn und ihrem Orchester; auch am 28.11. Anmeldung im Stadtteilzentrum Lister Turm unter 168 42402 oder über Stadtteilzentrum-Lister-Turm@Hannover-Stadt.de.
20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

gruberich

„Im wilden Alpinistan“; das Trio (Ziach und Hackbretter, Violoncello und Harfe) spielt



einen Mix aus Klassik, Volksmusik und World-Jazz.
20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 7.11.
14.00 Uhr, GOP

up-and-coming Drehbuchfestival:

Improkoken
Improshow „Die Ideen liegen auf der Straße“; nur mit Voranmeldung: siehe S. 48.
16.30, 21.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Universen: Die Überzähligen

siehe 14.11.
18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Zauberhaft

siehe 1.11.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

Velvet Moon

siehe 7.11.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Carmen

siehe 4.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

Furien des Erinnerns

Stück des Theaterkollektivs FrI. Wunder AG: Wie „female*“ sind eigentlich unsere Erinnerungen? Welche historischen Frauenfiguren sind uns geblieben und welche hat das kollektive Gedächtnis einfach vergessen?
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Grundgesetz - In Concert

siehe 13.11.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Beethovens verschollenes Werk

siehe 21.11.
20.00 Uhr, Orangerie

Die Bösen Schwestern

siehe 7.11.
20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

18.00 Narziss und Goldmund; 20.15 Gott, du kannst ein Arsch sein; 22.30 Faking Bullshit

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14 Uhr Niko - Ein Rentier hebt ab

Kino im Sprengel

20.30 Künstlerfilme der Galerie YELLOW NOW (Lüttich, 1971–2011); eingeladen sind Guy Jungblut und Julie Sandor

Literatur

Poetry Slam Moderation: Klaus Urban;

Anmeldung: www.hölderlin-eins.de.
20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Sebastian 23 „Cogito, ergo dummi“,

Solo-Show des Poetry-Slam-Altmeisters.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Weihnachtswunder(n) „Was ist eigentlich ein gutes Geschenk?“ – Philosophieren mit

Kindern in der Winterzeit; Anmeldung: www.hölderlin-eins.de. 14.30 Uhr, Hölderlin Eins

Parties & Disco

Eve Celebration 22.00 Uhr, Eve Klub

...auch das noch

Erzählcafe 10.00-11.30 Uhr, Frauen-Treffpunkt

Wintermärchen Schloss Marienburg

siehe 26.11. 10.00-20.00 Uhr, Schloss Marienburg, Pattensen

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt

siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist Information

Guter Dämon Bes. Schutzgott der Ägypter siehe 8.11. 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Meteorite siehe 13.11. 15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Green is the new grey Alternativer Stadtspaziergang, Anmeldung erforderlich unter spaziergang@oekostadt.de. 15.30 Uhr, Bertha-von-Suttner-Platz

Menschenwelten: Die Highlights der Archäologie 15.30 Uhr, Landesmuseum, Museumfoyer

O du fröhliche siehe 24.11. 17.00 Uhr, Historisches Museum, Treff am Museum Burgstraße

Christmas Garden siehe 19.11. 17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Silent Reading Party Lesen ohne Ablenkung, Anmeldung unter 168 430 79. 18.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Start der 15. Burgdorfer Lichtwochen mit Late Night Shopping (bis 22.00 Uhr). 18.00 Uhr, Innenstadt, Burgdorf

up-and-coming Drehbuchfestival: Beispiel Babylon Berlin „Babylon Berlin“ ist eine Serie der Superlative, die erst in Zeiten von Streaming und Binge-Watching möglich wurde. Millionen-Etats, teure Schauspieler und opulente Ausstattung - reicht das? Ob Stummfilm oder auf die ganze Welt gestreamte Serie: Ohne gute Drehbücher ist es unmöglich, das Publikum zu fesseln. RND-Kinoredakteur Stefan Stosch spricht mit dem Regisseur und Drehbuch-Autor Henk Handloegten über seine Arbeit an der bisher teuersten deutschen Fernsehserie. Nur mit Voranmeldung; siehe S.48
19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

28 Samstag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

Chorkonzert

„Machet die Tore weit“; Werke von Hamerschmidt u.a.; Norddeutscher Figurelchor und Musica Alta Ripa.
16.00+20.00 Uhr, Marktkirche

Bridges Of Brass

Das Blechbläserensemble der HMTMH spielt Musik der 1920er Jahre; Werke von Weill, Gershwin u.a.
18.00 Uhr, Markuskirche

Kultursamstag: Klangstrukturen

Werke von Bach, Grieg und Piazzolla mit neuen Klangstrukturen; Eintritt frei, Anmeldung: www.hölderlin-eins.de.
18.00 Uhr, Hölderlin Eins

Rabea

Kammer-Pop mit der Cellistin und Sängerin Rabea aus Hannover; Eintritt frei,
19.00 Uhr, Cavallo

Ronja Maltzahn & Blue Bird Orchestra

Worldpop; siehe 27.11.
19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Brauhaus Live-Dinner

siehe 6.11.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Irgendwas ist immer

Kurt Tucholsky trifft Otto Reutter: Lieder und Texte über alltägliche Katastrophen.
20.00 Uhr, Theater in der List

MIMUSE: Bonita & The Blues Shacks

„Mimuse 4.0 - Die Rhythm & Blues Night“; traditioneller Rhythm & Blues und Soul mit den vier Blues Shacks und der Sängerin Bonita Niessen.
20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Ray Wilson & Band

Der ehemalige Genesis-Frontmann Ray Wilson präsentiert Klassiker von Genesis, Peter Gabriel und Phil Collins sowie Stücke seiner Band Stiltskin und eigene Songs. Auch am 29.11. Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs“: siehe 6.11.
20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 7.11.
11.00, 14.00 Uhr, GOP

Beethovens verschollenes Werk

siehe 21.11.
17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Der zerbrochene Krug

siehe 7.11.
17.00, 20.00 Uhr, Schauspielhaus

Grundgesetz - In Concert

siehe 13.11.
17.00 Uhr, Ballhof Eins

Zauberhaft

siehe 1.11.
18.30, 21.30 Uhr, GOP



Universen:

Keep an ear on the dancefloor

Hör-Übungen mit soft spot, Anmeldungen erforderlich unter universen@staatstheater-hannover.de.
18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Velvet Moon

siehe 7.11.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Furien des Erinnerns

siehe 27.11.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Hänsel und Gretel

siehe 13.11.
19.30 Uhr, Opernhaus

In deinen Schuhen

Interkultureller Beitrag in der aktuellen Feminismus-Debatte. Auch am 29.11., 2.12., 4.12., 5.12., 8.1., 9.1., 15.1. und 16.1.
19.30 Uhr, Premiere, Theaterwerkstatt im Pavillon

Johannes Floehr

„Ich bin genau mein Humor“, Kabarett.
19.30 Uhr, Pavillon

Bizzarshow: Die dunkle Seite

Close-Up Lounge des ZauberSalon, keine Abendkasse, Reservierung unter www.die-hinterbuehne.de.
20.00 Uhr, Hinterbühne, Zwo

El mago masin

100 Jahre Liegestuhl, keine Abendkasse, Reservierung unter www.die-hinterbuehne.de.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Hotel zu den zwei Welten

siehe 27.11.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik





**FETTE HUPE -
TONSTUDIO TESSMAR, 29.11.
(FOTO: IRIS KLÖPPER)**

72. Musikalisches Intermezzo
Konzert mit Studierenden der HMTMH,
Anmeldung unter Tel. 16 83 04 71.
15.00 Uhr, Landesmuseum

Adventskonzert
mit dem Kinder- und Jugendchor
der Marktkirche.
15.30 Uhr, Marktkirche

Volker Rosin
Kinderliedermacher.
16.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

Fette Hupe
Heimspiel-Spezial: Hannovers Vorzeige-Jazz-
BigBand Fette Hupe steht nach langer
Abstinenz wieder auf der Bühne. Unter Ein-
haltung aller Hygienevorschriften spielt die
Fette Hupe unter Leitung von Jörn Marcus-
sen-Wulff heute zweimal ein ca. einstündi-
ges, energiegeladenes Set aus ihrem neuen
Programm „Open Society“ für jeweils 30
Zuschauer und bietet außerdem einen kos-
tenpflichtigen Live-Stream für diejenigen an,
die sich die Hupe lieber ins Wohnzimmer
holen wollen (siehe www.fettehupe.de).
Kartenreservierungen sind ausschließlich im
Vorfeld per E-Mail unter [mail@cn-kuenstler-
management.de](mailto:mail@cn-kuenstler-
management.de) möglich.
16.30, 19.00 Uhr, Tonstudio Tessmar

Klaus Spencker Trio
In seinem Programm „Roots“ begibt sich
Klaus Spencker (Gitarre) zusammen mit
Peter Schwebs (Kontrabass) und Bertram
Lehmann (Schlagzeug) einmal mehr auf die
Suche nach seinen persönlichen musikali-
schen Wurzeln – auf der Grundlage des Jazz
geht es in Richtung Rock, Folk und Blues.
Zu den Tonhallenkonzerten in der Rampe:
siehe 8.11.
18.00 Uhr, Rampe, Gerhardstr. 3

Musikalische Andacht
mit dem Polizeiorchester; Eintritt frei!
18.00 Uhr, Marktkirche

Wolfgang Grieger und die High Nees
„Betreutes Scheitern“; schräge, rockige
Musik-Comedy.
18.00 Uhr, Leibniz Theater

Ray Wilson & Band
Der ehemalige Genesis-Frontmann Ray
Wilson präsentiert Klassiker von Genesis,
Peter Gabriel und Phil Collins sowie Stücke
seiner Band Stiltskin und eigene Songs.
Zu den „Blues Garage @ Motel Open Airs“:
siehe 6.11.
20.00 Uhr, Motel California, Isernhagen

Theater

Der Zauberer von Oz
siehe 7.11.
11.00 Uhr, GOP

Nicht mehr alleine an der Leine
siehe 27.11.
20.00 Uhr, Schwule Sau

Film

Apollo
16.00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel;
18.00 Lovemobil; 20.15 Gott, du kannst ein
Arsch sein; 22.30 Faking Bullshit

Kino am Raschplatz
12.00 Uhr Der zweite Anschlag; 14.00 Uhr
Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel;
14 Uhr Niko - Ein Rentier hebt ab

Kino im Sprengel
20.30 Un Petit Tipota - Ein kleines Nichts
(Eingeladen sind Julie Sandor und Guy Jung-
blut)

Literatur

up-and-coming Drehbuchfestival Lesung
und Preisverleihung „Deutscher Nach-
wuchs-Drehbuchpreis 2020“, nur mit Voran-
meldung: siehe S. 48. 19.00 Uhr, Kino im
Künstlerhaus

Parties & Disco

It's a Disco Night Part 4 22.00 Uhr, Eve Club

...auch das noch

Wintermärchen Schloss Marienburg
siehe 26.11. 10.00-20.00 Uhr,
Schloss Marienburg, Pattensen

Hop-on Hop-Off Stadtrundfahrt
siehe 6.11. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist Information

Livesketchen Moderation: Grafikerin
Sybille Heller; Vorherige Anmeldung
notwendig unter: [stadtteilzentrum-lister-
turm@hannover-stadt.de](mailto:stadtteilzentrum-lister-
turm@hannover-stadt.de) oder 0511 168
42402. 11.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister
Turm

Hannover gut zu Fuß siehe 7.11.
14.00 Uhr, Treff: Toirist Info

Schloss in den Gärten Literarische
Führung, Anmeldung unter
buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Craftivism Day 14.00-18.00 Uhr,
Kestnergesellschaft

Christmas Garden siehe 19.11.
17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

Lindener Trödelei, Flohmarkt,
7.00 Uhr, Block 60

29 Sonntag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1. Kinderkonzert
Das Niedersächsische Staatsorchester
Hannover und Puppenspieler Christopher
Schleiff begeben sich gemeinsam auf die
Klangsuche: Wie klingt Hannover – die
wuselige Innenstadt, der große Stadtwald
Eilenriede, Leine und Ihme und Maschsee?
Welche Musik tönt im Stadion und wie
wurde früher in Herrenhausen musiziert?
Buchungen von Gruppen-, Familien- oder
barrierefreien Plätzen können nur telefo-
nisch unter +49 511 9999 1111 oder an
der Tageskasse erfolgen.
11.00 Uhr, Opernhaus

Die Blattwinzlinge

Buchfink Theater.

11.00, 15.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Aschenputtel

siehe 14.11.

13.00, 16.00 Uhr, Schauspielhaus

Beethovens verschollenes Werk

siehe 21.11.

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Zauberhaft

siehe 1.11.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

Das kleine Wilde Tier

siehe 22.11.

16.00 Uhr, Theater in der List

Carmen

siehe 4.11.

18.30 Uhr, Opernhaus

Das Bildnis des Dorian Gray

siehe 1.11.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

In deinen Schuhen

siehe 28.11.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Die Bösen Schwestern

„Wir warten aufs Christkind“;
schräge Comedy.

20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

14.00 Shaun das Schaf: UFO -Alarm; 16.00 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel; 18.00 Gott, du kannst ein Arsch sein; 20.15 Love-mobil

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Monet bis Matisse: Den modernen Garten malen (engl. OmU)

Kino am Raschplatz

12.00 Uhr Der zweite Anschlag; 14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14 Uhr Niko - Ein Rentier hebt ab

Sport

Hannover 96 - Holstein Kiel 2. Fußball-Bundesliga. 13.30 Uhr, HDI-Arena

1. FC Germania Eggestorf/ Langreder - SV Ramlingen-Ehlershausen Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 14.00 Uhr, Sportplatz, Barsinghausen

SV Arminia Hannover - BW Tündern

Oberliga Niedersachsen - Staffel Hannover/ Braunschweig. 14.00 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

Hannover Indians - Rostock Piranhas

siehe 15.11. 19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

Familienglück Das alte Ägypten, Führung mit Christian E. Loeben, für Kinder von 4 bis 8 Jahren, Anmeldung bis zum 15.11. unter Tel. 16 84 44 56 oder museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de. 12.00, 15.00 Uhr, Museum August Kestner

...auch das noch

Wintermärchen Schloss Marienburg

siehe 26.11. 10.00-20.00 Uhr, Schloss Marienburg, Pattensen

Duckomenta siehe 1.11. 11.00 Uhr, Landesmuseum



Guter Dämon Bes. Schutzgott der Ägypter siehe 8.11. 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Der Hauptbahnhof Hannover siehe 8.11. 14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Kubus Kooperativ: SonnTALK 14.00 Uhr, Kubus

NaTourMuseum Der Ort am Hohen Ufer, Stadthistorischer Rundgang, Anmeldung unter www.natourwissen.de. 14.00 Uhr, Lutherdenkmal an der Marktkirche

Adventlicher Kreativnachmittag Workshop für Eltern und Kinder; Anmeldung erforderlich. 15.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

High Tea siehe 1.11. 15.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Verführung zum Tango siehe 1.11. 15.00 Uhr, Tango Milieu

O du fröhliche siehe 24.11. 17.00 Uhr, Historisches Museum, Treff am Museum Burgstraße

Christmas Garden siehe 19.11. 17.00-22.00 Uhr, Zoo Hannover

30

Montag

STADT UND REGION HANNOVER

Musik

1. Kinderkonzert

11.00 Uhr, Opernhaus; siehe 29.11.

1:1 Concerts

siehe 2.11.

14.00-17.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Beethoven

19.00 Uhr, Merz Theater

Offenes Singen

Chorleiter: Klaus Wössner.

19.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Theater

Der Ursprung der Welt

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 2.11.

Desimo Solo

Manipulation. Die Gedanken sind frei - zugänglich..., Comedy und Zauberkunst. 20.30 Uhr, Pavillon

Aschenputtel

siehe 14.11.

9.30, 12.30 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

18.00 Gott, du kannst ein Arsch sein; 20.15 Faking Bullshit

Kino am Raschplatz

14.00 Uhr Der kleine Eisbär - Die geheimnisvolle Insel; 14 Uhr Niko - Ein Rentier hebt ab; 20.00 Uhr Eine größere Welt (franz. OmU)

Literatur

Benjamin Maack & Kai Kahl „Bin ich jetzt ein Leben müde?“ Lesung. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

...auch das noch

Extrem unbrauchbar Warum wir das Hufeisen endlich an den Nagel hängen sollten. Eva Berendsen und Lillemor Kuht im Gespräch mit dem Rechtsextremismus-Experten Andreas Speit. Anmeldung unter anmeldung@literarischer-salon.uni-hannover.de. 20.00 Uhr, Literarischer Salon, Conti-Foyer



„Sammeln, Ausstellen, Forschen“ im Museum Wilhelm Busch

Der gemeine Museumsbesucher bekommt es meistens gar nicht mit, aber ein Großteil der in Museen durchgeführten Tätigkeiten findet hinter verschlossenen Türen statt: Sammlungen müssen gepflegt, Exponate katalogisiert, mögliche Neuzugänge akribisch erforscht werden. Das Museum Wilhelm Busch nimmt den 90. Geburtstag der Wilhelm-Busch-Gesellschaft zum Anlass, alle Seiten der Tag für Tag im Museum durchgeführten Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen.

schon Kriegen heute in fast jedem Geschichtsbuch zu finden sind. Außerdem mit dabei sind Arbeiten von Marie Marcks, Hanns Erich Köhler und natürlich Wilhelm Busch.

Dass das Museum die in seinem langen Namen („Wilhelm Busch Museum für Karikatur und Zeichenkunst“) verwendeten Begriffe genüsslich ausreizt, wird auch in dieser Ausstellung wieder deutlich. Von politischen Karikaturen bis hin zu Illustrationen aus Kinderbüchern ist es sich in den letzten Jahrzehnten nicht zu schade gewesen, jede Facette der Zeichenkunst mit einer ausgeklügelten Ausstellung zu bedenken. Und „nebenbei“ wird dann auch noch gesammelt, geforscht. Auf die nächsten 90 Jahre!

Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

350 Ausstellungen sind im Museum Wilhelm Busch gezeigt worden, seit es 1950 seinen heutigen Sitz im Wallmodenpalais oder Georgenpalais inmitten des Georgengartens bezog. Die Ausstellung „Sammeln, Ausstellen, Forschen“ gibt noch bis zum 31. Januar einen Überblick über das Ausstellungsgeschehen und zeigt 180 Exponate. Darunter sind auch 60 Ausstellungsplakate, die alleine schon einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der Plakatkunst liefern und die Vielfältigkeit des Museumsprogramms abbilden. Außerdem werden wichtige Stücke aus der umfangreichen Sammlung des Museums ausgestellt. So auch Arbeiten des legendären Künstlers James Gillray, dessen Karikaturen zur Französischen Revolution und den napoleoni-

Alle Texte cb



„Was siehst du? - Ich weiß es noch nicht“ bei Leine Art

15 Künstler haben Arbeiten zur Ausstellung „Was siehst du? - Ich weiß es noch nicht“ beigesteuert, die bis zum 12. Dezember in der Galerie Leine Art (Roßmühle 2) gezeigt wird. Zum Thema „In Anerkennung des Kuriosen“ wird versucht, den Besuchern das Exzentrische, Groteske und Ungewöhnliche nahezubringen. Die Macher versprechen einen Einblick in den seltsamsten Teil des Verstandes der Künstler. Wer mutig genug ist, sich auf künstlerische Experimente einzulassen und die Realität während des Galeriebesuches zu ignorieren, wird einen Blick auf die in „Was siehst du? - Ich weiß es noch nicht“ ausgestellten Kuriositäten mit Sicherheit genießen.

21.10. bis 11.11., Mo. bis Sa. 13 bis 17 Uhr, So. 14 bis 16 Uhr

„Lyonel Feininger: Werke aus sechs Jahrzehnten“ in der Galerie Robert Koch

Lyonel Feininger gilt als einer der bedeutendsten Künstler des vorigen Jahrhunderts. Die Galerie Koch widmet dem zwischen 1887 und 1937 in Deutschland lebenden Amerikaner eine Ausstellung mit Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensphasen. Gemälde aus Paris, Aquarelle von der Ostsee oder am Bauhaus geschaffene Holz-



schnitte legen noch bis zum 31.12. Zeugnis über Feiningers Vielfältigkeit ab.

**Di. bis Fr.
11 bis
15 Uhr,
Sa.
11 bis 14 Uhr**

„omta[omta:]“ in der Galerie Brutal

Der Künstler Jan-Hendrik Brinkmann stammt aus einem Dorf bei Bremen und hat diesen Ort zum inhaltlichen Zentrum seines Schaffens gemacht. In der im Ihmezentrum gelegenen Galerie Brutal (Ihmeplatz 8H) zeigt Brinkmann bis zum 27.11. seinen Zyklus „omta [omta:]“, dessen grafische und malerische Arbeiten alle auf Fotos aus Familienalben oder Landschaftsaufnahmen aus der Gegend seines Heimatortes basieren. Die Vernissage zur Ausstellung findet 13.11. um 18 Uhr statt.

**Do. bis Mo.
17 bis 20 Uhr
Ihmeplatz 8H ·
30449 Hannover ·
www.galeriebrutal-
hannover.de**



Museen

Hannoversches Straßenbahnmuseum

Hohenfelder Str. 16
Sehnde-Wehmingen
Tel. (0 51 38) 45 75
So. und feiertags 11-17 Uhr
• Sammlung von Schienenfahrzeugen des ÖPNV aus der Zeit von 1895 bis zu den 1980er Jahren

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landeseuseum-hannover.de
Di.-So. 10-18, Fr. 14-17 Uhr
freier Eintritt, außer Sonderausstellungen
• Duckmoma. Das Weltentemuseum (bis 11.4.21)

Luftfahrtmuseum

Ulmer Str. 2, Laatzen
Tel. 879 17 91
www.luftfahrtmuseum-hannover.de
Do.-So. 10-17 Uhr
• Flugzeuge, Flugzeugmodelle und Triebwerke (Dauerausstellung)

Museum August Kestner

Trammplatz 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de
Di.-So. 11-18, Mi. 11-20 Uhr, Fr. freier Eintritt
• Prunk! August der Starke und das Porzellan (bis 24.1.21)

Museum für Energiegeschichte(n)

Humboldtstr. 32
Tel. 89 74 74 90 212
www.energiegeschichte.de
Di.-Fr. 12-16 Uhr
• Auf Empfang. 100 Jahre Radio (bis 31.12.)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr
• Robert Searle: Ein Künstlerleben. Zum 100. Geburtstag von Ronald Searle (bis 22.11.)
• Sammeln, Ausstellen, Forschen. 90 Jahre Wilhelm-Busch-Gesellschaft (bis 31.12.)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di., Mi., Do. und Sa. 13-18, Fr./So. 10-18, Sa. 10-13 Uhr
exklusive Öffnung für Besucher, die zur Covid-19-Risikogruppe gehören, Fr. freier Eintritt
• Stadtgeschichten. Eine Kunstausstellung für Kinder (bis 1.11.)
• Thomas Heise. Heimat ist ein Raum aus Zeit (bis 1.11.)
• El Lissitzky und eine Rolle Plakate, Filmp plakate der Russischen Avantgarde (bis 15.11.)



- Elena Liessner-Blomberg, Zeichnungen einer Moskauer Berlinerin (bis 15.11.)
- Schnittstellen, aus der Sammlung niedersächsische Sparkassenstiftung (bis 3.1.21)
- Antje Schiffers, Ländliche Produktivkräfte (bis 17.1.21)
- Elementarteile. Grundbausteine des Sprengel Museum Hannover und seiner Kunst (bis 31.12.21)

Zinnober Kindermuseum

Badenstedter Str. 48
Tel. 89 73 34 66
www.kindermuseum-hannover.de
Mo.-Fr. 15-18, So 10-12 und 15-18 Uhr, Anmld. erforderlich
• Wolken, alle Wetter, unser Klima - Mitmachausstellung (bis Mai 2021)

WOK - World of Kitchen

Spichernstr. 22
Tel. 54 30 08 58
www.wok-museum.de
Führungen mit bis zu zehn Personen nur nach Anmeldung.
• Küchenausstellung von der Urzeit bis in die Moderne

Galerien & Ateliers

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
Langenhagen
Tel. 73 36 93
www.depelmann.de
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr
• Jürgen Marose, Malerei (bis 23.12.)

GAF - Galerie für Fotografie in Hannover

Seilerstr. 15D
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do. – So. 12 – 18 Uhr
• Hahnemühle Student Photography Competition 2019 (bis 29.11.)

Galerie Koch

Königstr. 50
Tel. 34 20 06
www.galeriekoch.de
Di.-Fr. 11-15 Uhr, Sa. 11-14 Uhr
• Lyonel Feininger, Werke aus sechs Jahrzehnten (bis 31.12.)

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
Tel. 980 58 28
www.galerie-robert-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 11-14 Uhr
• Jürgen Paas, Vertigo (bis 14.11.)

Gedok Niedersachsen-Hannover

Lola-Fischel-Str. 20
Tel. 1 31 4 04
www.gedok-niedersachsenhannover.de
Mi. 15-18 Uhr,
Sa. und So. 14-17 Uhr
• Rituale – Formhoch²⁺³ (1.11. bis 20.12.)

Handwerkskammer

Berliner Allee 17
Tel. 48 59 0



www.hwk-hannover.de
• Christmas Edition 2020, Kunsthandwerk (21.11. bis 13.12.)

Hannoversche Kassen

Pelikanplatz 23
Tel. 82 07 98 50
www.hannoversche-kassen.de
Besichtigung nach Anmeldung unter info@hannoversche-kassen.de
• Lufthelle und Blattgrün, Malerei von Ulli Kowalke und Angelika Steinele (11.11. bis 13.4.21)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
Tel. 701 20 10
www.kestnergesellschaft.de
Do. 11-20, Fr.-So. 11-18 Uhr
• Kunst – Handwerk zwischen Tradition, Diskurs und Technologien (bis 10.1.21)

Kunstraum j3fm

Kollenrodtstr. 58B
Tel. 8 99 38 81
www.j3fm.de
Fr. 19-20.30 Uhr, So. 14-16 Uhr
• Gerrit Keller (bis 15.11.)
• Kerstin Günther, Malerei und Collage (20.11. bis 13.12.)

Kunstverein Hannover

Spohienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
www.kunstverein-hannover.de
Di.-Sa. 12-19 Uhr,
So. und feiertags 11-19 Uhr
• Wir Blumen – Die Leichtigkeit des Fragilen. Werke aus der Sammlung Schürmann (bis 15.11.)

Marktkirche

Hanss-Lilje-Platz
Tel. 364 37 36
Mo.-So. 10 bis 18 Uhr
www.marktkirche-hannover.de
• El ojo da la ballena. Das Auge des Wals, Werke von Pepa Salas Vilar (bis 11.11.)

Städtische Galerie Kubus

Theodor-Lessing-Platz 2
Tel. 168 457 90
Di.-So. 11-18 Uhr
• Kubus Freispiel #9 4K: Sebastian Neubauer (bis 22.11.)

Zukunftsangst im Figurentheaterhaus Muss das Theatrio seine Räume räumen?

Seit fast acht Monaten ruht im Figurentheaterhaus der Spielbetrieb. Kein Kinderlachen, keine Vorstellung, kein Publikum seit Mitte März. Am 1. November werden nun endlich die liebevoll gestalteten Figuren auf der Bühne zurück erwartet. Zum Neustart holt das Figurentheater Ginggaanz „Die Bremer Stadtmusikanten“ aus der Reisekiste. Eigentlich ein tolles Zeichen, dass es wieder los geht am Großen Kolonnenweg. Aber dunkle Wolken sind in Vahrenwald aufgezogen. Die Spielstätte steht vor dem Aus...



Kämpfen um ihren Theatrio-Standort im Großen Kolonnenweg: Irene Schwartz, James McDowell und Evelynna Möllmann de Villalba

Am 13.10. treffen wir uns mit Theatrio-Geschäftsführer **James McDowell**, um über die bedrohliche Lage zu sprechen. Begrüßt werden wir auch von der neuen Kulturmanagerin des Hauses. **Evelynna Möllmann de Villalba** hat am 1.8. ihren neuen Job angetreten. Die agile Macherin studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim, es folgte eine Kunst & Kreativitätstherapie-Ausbildung in Utrecht und Berlin, eine Ausbildung zum systemischen Coach/ Beraterin und eine akademische Weiterbildung zur Kulturmanagerin an der Leibniz Universität Hannover. „Die Stärken meiner Arbeit sehe ich in der Fähigkeit zur Interaktion mit Menschen, ganz gleich welchen Alters und kulturellen Hintergrundes, und das stets in intensiver Kommunikation.“

Redebedarf gibt es aktuell reichlich, wie uns James McDowell erklärt: „Unser Mit-

vertrag läuft am Jahresende aus, bis Juni 2021 können wir laut Kulturbüro noch in unseren Räumen bleiben, dann sollen wir raus“, ärgert sich der Theatermacher. „Demnächst wird mit der Brandschutz-Sanierung des Freizeitheims Vahrenwald begonnen. Freizeit-Gruppen, die dort aktuell ihre Kurse abhalten, sollen dann hier im Großen Kolonnenweg untergebracht werden.“ Ein weiterer Tiefschlag für die Theatrio-Truppe. „Mitte März mussten wir schließen, haben seitdem keine einzige Vorstellung spielen können, hatten kein Open-Air-Ausweichquartier. Am 1.11. wollen wir wiedereröffnen, wenn es die aktuelle Pandemie-Lage zulässt.“

Ob das Team alle Anti-Coronaregeln einhalten kann, wollen wir wissen. **Irene Schwartz**, ebenfalls neu im Team und für das Hygienekonzept verantwortlich, bejaht: „Desinfektionsspender stehen am Eingang

bereit, die Kontaktdaten werden erfasst, das Publikum wird platziert, Abstände eingehalten. Für einen besseren Luftaustausch wurde die Trennwand zwischen Theatersaal und Foyer herausgenommen. Wir sind vorbereitet“.

Wirtschaftlich sei ein Betrieb mit 40 statt 99 aber nicht. James McDowell ärgert sich über die Politik. „Wenn von dort Warnungen kommen, keine Veranstaltungen in geschlossenen Räumen zu besuchen, ist das für uns ein Bärenndienst. Wir sind vor allem auf den Besuch von Kitas und Schulen angewiesen. Von dort gibt es aber keine Buchungen, weil dort Angst geschürt wird.“ Angefressen ist der rüstige Kulturmanager auch, wenn er auf den Kulturausschuss des Rates angesprochen wird. „Von dort kommt keine Unterstützung. Es gibt Pläne, dass wir nach unserem Auszug hier zum KinderTheater-Haus ins Alte Magazin in die Südstadt ziehen sollen. Wie soll das gehen? Da müssten beide Theater doch weniger spielen, was zur Wirtschaftlichkeit nicht beitragen würde.“

Hoffnungen setzt das Team auf einen Termin am 27.10. im Kulturbüro. „2015 war das Figurentheaterhaus fast pleite. Wir haben mit einem neuen Gastspielkonzept das Ruder herumgerissen und auch Figurentheater für Erwachsene etabliert. Kontraproduktiv ist für uns die Vorgabe, dass mehr als 50 % unserer Spieltermine von hannoverschen Ensembles bestritten werden müssen. Die lokalen Größen spielen aber lieber auswärts, weil sie dort mehr Gage erhalten als bei uns. Das ist ein Dilemma“, moniert James McDowell.

Die Zukunft ist also ungewiss, aufgeben möchte hier aber niemand. „In Corona-Zeiten bei einem Kulturbetrieb anzuhornern, ist ein großes Wagnis“, gesteht Evelynna Möllmann de Villalba. „Aber wir kämpfen weiter, führen auch Gespräche mit dem Pavillon, ob wir dort im Rahmen des Projekts 'Theater für Hannover' gastieren können. Mehr Publikum würde mehr Einnahmen bedeuten. Und wir werden uns auch um Mittel aus Kulturförderprogrammen bemühen. Das Haus hier ist mir in dieser kurzen Zeit schon ans Herz gewachsen. Wir geben nicht auf!“

jb

Infos zum aktuellen Spielplan auf www.figurentheaterhaus.de. Spieltermine im November: 1., 7., 8., 15., 21., 22., 29.11. (siehe Terminteil, Theater-Rubrik)

Neues Kinder-Weihnachts-Musical im GOP

Magische Reise mit dem „Zauberer von Oz“

„Der Zauberer von Oz“ ist ein Klassiker der Weltliteratur. Die Kino-Verfilmung von 1939 mit Judy Garland verhalf ihm zur Unsterblichkeit. Regisseur Knut Gminder entwickelte aus dem Stoff für das GOP ein wahrhaftiges Familien-Musical. Musikproduzent Jens Eckhoff, alias Jean-Michel Tourette von „Wir sind Helden“, steuerte mitreißende Melodien und emotionale Balladen mit absoluter Ohrwurmgarantie bei, sodass sich das Publikum vom 6. November bis 10. Januar im GOP auf ein bezauberndes 9. Kinder-Weihnachts-Musical freuen kann, eine Welturaufführung!



Das GOP bringt den „Zauberer von Oz“ auf die Bühne

„In diesem Jahr ist es sicherlich keine Selbstverständlichkeit, dass wir das Kindermusical spielen. Aber das ist das Schöne. Seit dem 3. Juli hat das GOP wieder geöffnet. Wir sind seitdem, das kann man so sagen, coronafrei“, erklärt GOP-Direktor **Dennis Bohnecke**. 53 Familienshows und 29 Kindergarten- und Schulvorstellungen sind geplant, rund 180 der sonst möglichen 310 Plätze dürfen laut vom Gesundheitsamt abgesegnetes Hygienekonzept besetzt werden. Erstmals soll das GOP Kinder-Weihnachts-Musical danach auch auf Tour gehen.

Damit das Stück ein Erfolg wird, wurde Songschreiber und Musikproduzent **Jens Eckhoff** verpflichtet. „Normalerweise kann man als Songwriter nur über seine eigenen Befindlichkeiten schreiben. Diesmal hatte ich zum ersten Mal eine Buch-Vorlage. Meine Musik und meine Texte mussten also die Geschichte und die Charaktere voranbringen. Das war für mich eine echte Herausforderung, der ich mich gerne gestellt habe. Mein 'Zauberer von Oz' ist sehr poppig, hat auch Hip-Hop-Einschläge.“

Für Regisseur **Knut Gminder** war die Arbeit ebenfalls „ein echtes Brett, weil es ein 100 Jahre altes Buch ist. Jeder verbindet mit Dorothee und ihren Gefährten ganz eigene Erinnerungen. Die Kinder sollen Spaß an der einfachen Geschichte haben und am Visuellen, die Erwachsenen und die älteren Kids sich über die Texte und das Relevante daran freuen. 'Der Zauberer von Oz' hat sehr viel mit unserem Leben zu tun.“ Verantwortlich für die Choreografie ist Anna-Lena Bernhofen. jb

Tickets und Gutscheine unter www.variete.de und Tel. 30 18 67 10

Wintervarieté in der Orangerie

Vorhang auf für „Beethovens verschollenes Werk“

Wintervarieté goes Beethoven! In diesem Jahr widmet sich Hannovers Varieté-Klassiker einem Titanen der klassischen Musik. Anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven wird der weltberühmte Komponist zum „Fun“ Beethoven, wenn sich vom 21. November bis 17. Januar in der Orangerie in den Herrenhäuser Gärten der Vorhang hebt für „Beethovens Verschollenes Werk“.

Texte, Plot und die Regie stammen von **Markus Pabst**. Kaum jemand in der Welt der zeitgenössischen Artistik versteht es wie er, Trends vorzusehen und diese Strömungen in seinen Produktionen konsequent zu verarbeiten. Die verrückte Idee: Ein geheimer Briefwechsel zwischen Beethoven und Dichterstürm Goethe anlässlich einer neuen Oper wäre sicherlich für immer unentdeckt geblieben, wäre er nicht per Zufall gefunden worden. Eine Sensation! Die Oper erzählt die Geschichte eines reichen, aber traurigen Königssohnes, der eine mutige, aber sehr arme Zirkusartistin liebt und durch sie erfährt, was das Leben wirklich bedeutsam macht. Aus diesem Sujet strickt der Variété-Regie-König Markus Pabst eine glamouröse Produktion.

Jack Woodhead, klassisch ausgebildeter Pianist aus Manchester, und leuchtender Star der Berliner Kabarett- und Burlesque-Szene, hat für das Werk den Soundtrack komponiert und wird die Songs bei jeder Vorstellung live darbieten. Ihn als Conférencier zu bezeichnen, griffe viel zu kurz, denn vielmehr ist Jack Woodhead ein faszinierendes Gesamtereignis, von dem man so schnell nicht genug bekommt.

Als Künstler für diese Produktion konnten u.a. verpflichtet werden: **Anthony Venisse** (Clownrie), **Zed Cézard** (Luftartistik), **Togni Brothers** (Ikarische Spiele) und **Michael & Yulia** (Partnerakrobatik). Für die Gemeinschaftsproduktion von GOP und Kleines Fest im Großen Garten wurde ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet, eine neue Lüftungsanlage sorgt für guten Luftaustausch. Gespielt wird 90 Minuten ohne Pause. jb

Tickets und Gutscheine unter www.variete.de und Tel. 30 18 67 10



Being Beethoven: Markus Pabst

up-and-coming Drehbuchfestival

Online und im Kino im Künstlerhaus

up-and-coming veranstaltet am letzten November-Wochenende (27.-29.11.) sein Drehbuchfestival 2020. Das Gros der Veranstaltungen – Panels, Seminare, Workshops und Coachings – gibt es coronabedingt nur online. Einige Events gehen jedoch auch live über die Bühne – vor kleinem Publikum im Kino im Künstlerhaus. Sie werden zusätzlich auf www.drehbuchfestival.de gestreamt.



Foto: Joachim Gern

Hendrik Handloegten

An den drei Thementagen geben arrivierte Autoren und Dramaturgen sowie Filmemacher und Produzenten Impulse und Einblicke in ihr Schaffen und kommen mit den Teilnehmenden in verschiedenen Panels ins Gespräch.

Die öffentlichen Veranstaltungen im Koki: Am Freitagabend (19 Uhr) entführt Hendrik Hand-

loegten im Kino im Künstlerhaus in das Berlin der 20er Jahre und spricht mit Stefan Stosch über seine Arbeit an der Kultserie „Babylon Berlin“. Ebenfalls am Freitag (16.30+19.00 Uhr) präsentieren die Improkokken ihre Improshow „Die Ideen liegen auf der Straße“. Am Samstagabend (19 Uhr) werden die nominierten Drehbücher in einer Drehbuchlesung von bekannten Synchronstimmen zum Leben erweckt, anschließend werden die Preise des „Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreises 2020“ verliehen.

Für jede einzelne Veranstaltung ist eine personenbezogene An-

meldung notwendig. Hierzu bitte eine Mail an booking@up-and-coming.de mit Angabe der Kontaktdaten und der gewünschten Veranstaltung senden. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt je nach Platzkapazität. Wer keine Platzkarte mehr erhält, kann per Livestream dabei sein. Von der zu einem Studio umfunktionierten Bühne des Kinos im Künstlerhaus wird direkt in die Wohn- und WG-Zimmer gestreamt.

kw

Weitere Infos unter: www.drehbuchfestival.de

Medienhaus Hannover Online und auch wieder vor Ort

Das Medienhaus am Schwarzen Bären startet am 25.11. (20 Uhr) seinen ersten Vorstellungs-Versuch unter Corona-

Bedingungen. Vor Ort ist die **Deutsche Kurzfilmpreistournee 2020**. Preisträger sind „Die letzten fünf Minuten der

Welt“ von Jürgen Heimüller, „Der Proband“ von Hannes Schilling, „Inside Me“ von Maria Trigo Teixeira, „Blue

Boy“ von Manuel Abramovich und „Wir sprechen heute noch Deutsch“ von Clara Winter & Miguel Ferréaz.

Zutritt haben maximal 16 Personen. Um Voranmeldungen per Mail oder telefonisch wird gebeten.

Auch online ist das Medienhaus weiterhin präsent. Das Medienhaus-Projekt ArtAt-Home.tv ist eine Webseite zur Förderung von Kunst und Kultur im Netz.

kw

Weitere Infos: www.medienhaus-hannover.de



„Die letzten fünf Minuten der Welt“ von Jürgen Heimüller



Siegfried Tesche

Zur Überbrückung der James Bond-Wartezeit

James Bond-Fans scharren sicherlich schon länger mit den Hufen. Ursprünglich sollte der neue Agenten-thriller „Keine Zeit zu sterben“ – es handelt sich dabei um den 25. Film der James-Bond-Reihe sowie den letzten Teil mit Daniel Craig als 007 – bereits im April 2020 in die Kinos kommen.

In Corona-Zeiten wurde der Start dann zunächst auf den 20.11. und schließlich auf den 31.3.2021 verschoben. In diesem Monat gibt es nun zwei Gelegenheiten, die Wartezeit etwas zu überbrücken. Zum einen präsentiert **Dr. Siegfried Tesche** am 9.11. (20.07 Uhr) im Leibniz Theater seinen James Bond-Abend **In rasanter Mission**. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die zahlreichen, unterschiedlichen 007-Fahrzeuge. Und das Kino am Raschplatz zeigt am 11.11. (20.30 Uhr) den Agenten-thriller **Finale in Berlin** von Bond-Regisseur Guy Hamilton („Goldfinger“, „Diamantenfieber“, „Leben und sterben lassen“). Er verfilmte 1966 in Berlin den Spionageroman von Len Deighton mit Michael Caine, Eva Renzi, Paul Hubschmid, Wolfgang Völz u.a.

kw



Finale in Berlin

Premiere für den Christmas Garden Hannover Licht- und Klangreise durch den Erlebnis-Zoo

Wem in den kommenden Wintermonaten unwohl ist, Kulturveranstaltungen in geschlossenen Räumen zu besuchen, hat jetzt eine spektakuläre Open-Air-Alternative! „Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise...“ - unter diesem Motto bringt der Christmas Garden Hannover vom 19. November bis zum 10. Januar allabendlich den Erlebnis-Zoo Hannover zum Leuchten und lädt zu einem ganz besonderen, zwei Kilometer langen Spaziergang durch die illuminierten Zoowelten. Es könnte das Highlight im dunklen Winter werden, wenn sich der Tierpark nach Zooschluss in eine leuchtende Landschaft mit atemberaubenden Lichtspielen, beeindruckend inszenierter Flora und Fauna und fantasievollen Leuchtfiguren verwandelt. Im Unterschied zu den üblichen, geschäftigen Weihnachtsmärkten bietet der Christmas Garden eine entschleunigte Auszeit vom Trubel und lenkt den Blick auf das Besinnliche in der schönsten Zeit des Jahres.



Ähnlich wie beim Christmas Garden Berlin wird auch der Erlebnis-Zoo Hannover illuminiert (Foto: Michael Clemens)

2016 holte die DEAG Deutsche Entertainment AG dieses Erfolgsmotiv erstmals nach Deutschland, in den Botanischen Garten Berlin. Der renommierte Lichtdesigner Andreas Boehlke zeichnet seit der erfolgreichen Premiere für die kreative Umsetzung verantwortlich und sorgt auch für die künstlerische Gestaltung der weiteren Standorte in Schloss & Park Pillnitz in Dresden (seit 2018), in der Wilhelma in Stuttgart (seit 2018), im Allwetterzoo Münster (seit 2019), im Botanischen Garten Madrid (seit 2019) sowie von „Weihnachten im Tierpark“ in Berlin (seit 2019). Im vergangenen Winter strömten insgesamt rund 950.000 Besucher zu diesem winterlich-romantischen Highlight, zu dem sich der Christmas Garden innerhalb weniger Jahre entwickelt hat.

„Millionen von Lichtpunkten und bunte Lichtinstallationen tauchen den Zoo, der sich durch aufwendig gestaltete Themenwelten auszeichnet, in ein (vor)weihnachtliches Glanzmeer, das es dort so noch nicht zu sehen gab“, schwärmt **Christian Doll** von der Stuttgarter Fullservice-Agentur C² Concerts, die für Hannover u.a. die Familien-Musicals „Jim Knopf“ oder „Das Dschungelbuch“ produziert hat. „Himmelsleiter, Glockenspiel, Lichtermeer, 1001 Nacht - es verstecken sich viele Highlights auf dem Pfad durch den Zoo“, ergänzt der Lichtdesigner **Andreas Boehlke**, der von den Themenwelten des Erlebnis-Zoo Hannover beeindruckt ist. Für Hannover Concerts als lokalem Partner dürfte das Projekt das einzige sein, dass im Winter Geld in die Kassen bringt. „Und da wir ein Weihnachtsevent sind, gibt es am Ende des Rundgangs auch einen Wishing Tree, an dem die Besucher

Wünsche hängen können. Der lokale Kommunikationsdienstleister htp wird diese dann erfüllen, wo es möglich ist“, erklärt HC-Geschäftsführer **Nico Röger**. Auch **Andreas M. Casdorff**, Geschäftsführer des Erlebnis-Zoo Hannover ist bereits voller Vorfreude: „Wir freuen uns schon sehr, den spektakulären Christmas Garden auf dem Gelände des Erlebnis-Zoos zu sehen. Solch ein Winter-Highlight in dieser herausfordernden Zeit kurzfristig nach Hannover zu holen, ist ein Kraftakt. Die Menschen sollen für kurze Zeit mal Corona vergessen und sich Zeit nehmen, die 30 Installationen zu genießen.“ Die Gesundheit der Besucher und Mitarbeiter steht für die Veranstalter des Christmas Garden Hannover an oberster Stelle. So wurde ein umfangreiches COVID-19-Hygienekonzept erarbeitet, das sicherstellt, dass die entsprechenden behördlich vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Es gilt ein Einbahnsystem und partielle Maskenpflicht dort, wo es mit den Abständen eng werden könnte. Wer den Spaziergang gemütlich ausklingen lassen möchte, kann kulinarische Köstlichkeiten und heiße Getränke für Groß und Klein genießen.



Die Macher: Andreas Boehlke, Andreas M. Casdorff, Nico Röger und Christian Doll

Der Christmas Garden Hannover ist vom 19.11. bis zum 10.1. von 17 bis 22 Uhr geöffnet (nicht geöffnet am 23., 24., 30.11. sowie am 1., 24. und 31.12.). Die Karten sind für halbstündig gestaffelte Einlasszeiten erhältlich, so dass jeder Besucher den Spaziergang in aller Ruhe genießen kann. Karten (Mo.-Do. 16 Euro, Fr.-So. 18 Euro) gibt es auf www.christmas-garden.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

CD des Monats



Eisbrecher

Schicksalsmelodien

RCA Deutschland (Sony Music)
VÖ 23.10.20

Tourabsagen, Verschiebung des nächsten Studioalbums – alles keine schönen Dinge, die es einer Band nicht unbedingt einfacher machen. Aber Eisbrecher wären nicht Eisbrecher, wenn sie nicht auch dieser Situation etwas Positives abgewinnen könnten, und so dürfen sich Fans der Band über dieses brandneue Cover-Album freuen!

„Schicksalsmelodien“ heißt es, und die Band präsentiert hier nicht weniger als 14 Klassiker der deutschsprachigen Musikgeschichte, denen sie ihren ganz eigenen Stempel aufdrückt, ohne sich zu weit vom Original zu entfernen. Die Bandbreite der ausgewählten Songs und Künstler ist dabei groß und reicht von Warlock/ Doro (All we are), ASP (Schwarzes Blut), Spider Murphy Gang (Skandal im Sperrbezirk), Falco (Out of the Dark) oder Trio (Anna - lass mich rein, lass mich raus) bis zum One-Hit Wonder Mo-Do (Eins, Zwei, Polizei). Frontmann Alex Wesselsky dazu: „Wir wollen Menschen zu den Songs bringen, die sonst vielleicht nicht auf die Idee gekommen wären, so etwas anzuhören. Zwischen den Originalversionen unserer Cover-Tracks und dem Jetzt und Hier liegt eine gewaltige Zeitspanne. Alle freuen sich über die grandiose Erkenntnis: Egal, wer was wann wie macht, egal ob aus eigener Feder oder nicht, Hauptsache geil, fett und laut und mit Respekt vor dem Original.“ Ich würde mal sagen – das ist hier voll und ganz glücklich. Das Album erscheint trotz der stylistischen Bandbreite der Originale wie aus einem Guss – Eisbrecher eben – und ist beste musikalische Unterhaltung. Bleibt zu hoffen, dass wir die Band dann im nächsten Jahr mit Studio-Album Nummer 8 im Gepäck auch wieder live erleben dürfen.

Los geht es laut Tourplan im März. Hannover muss sich aber noch etwas länger gedulden. Bei uns werden wir Eisbrecher leider erst wieder am 12.11.21 in der Swiss Live Hall sehen. gss

HANNOVER PLATTEN

Marie Diot

Apfel im Strudel der ewigen Liebe Eigenvertrieb – VÖ 6.11.20

Auf der Webseite der Hannoveranerin steht: Marie Diot macht Musik und Quatsch. Das passt eventuell nicht hundertprozentig zu diesem, ihrem zweiten Album. Es gibt ein-



nige Textzeilen, die den Hörer sicher öfter schmunzeln lassen. Wie z.B. diese: „Ich mag deine neue Freundin, sie

heißt zwar Cindy, doch da kann sie ja nichts für.“ Überhaupt liefert die Liedermacherin zu den 13 Songs auf dem Album wirklich tolle deutsche Texte mit viel Wortwitz, die allerlei kleine und große Dinge des täglichen Lebens thematisieren. Oft mit einem Augenzwinkern, mal melancholisch, mal mit viel Humor, aber immer charmant präsentiert. Musikalisch gibt es schönen, gut produzierten, deutschsprachigen Pop zu hören. Maries einfühlsame Stimme tut ihr übriges und passt dazu perfekt. Ein tolles Gesamtpaket und sicher musikalisch erwachsen und ernst zu nehmen - eben kein Quatsch. Tolle Songs zum Genießen an den kommenden, dunklen Herbst- und Wintertagen. Zu kaufen gibt es das Werk direkt bei der Künstlerin: www.mariediot.com gss

Werner Nadolny's Jane Golden Jubilee Live

Yellow Snake / Timezone – VÖ 18.9.20

Das Live Material dieser CD wurde am 12.10.2013 in Gadenstadt aufgezichnet, und es handelt sich dabei – der geneigte Jane-Fan wird es wissen – um eines



der letzten Konzerte mit Werner Nadolny selbst und Dete Klammann. Insgesamt finden sich 8 Songs auf der CD.

Gute 60 Minuten Jane live. Soundtechnisch ist alles bestens – es kommt echtes Live-Feeling auf. Die Songauswahl ist mit „Lady“, „I Believe“, „Hangman“ und den anderen 5 Songs auch sehr gelungen. Übrigens gibt es das Werk nicht nur, wie uns hier vorliegend als CD, sondern auch als DVD. Für Fans sicher ein lohnendes Teil für die Sammlung. gss

GEHÖRT

Soulbound Addicted To Hell

Metalville / Rough Trade – VÖ 18.9.20

Ab den ersten Takten des neuen Albums können Soulbound aus Bielefeld sofort begeistern. Melodischer Industrial/ Gothic Metal, mächtig produziert von Chris Harms (Lord of the Lost) kommt hier aus den



Boxen. Finster, mal brutal, immer megafett und doch auch immer mit schönen Melodien garniert.

Musikalisch lassen sich die sechs Jungs auch einiges einfallen. Lange Weile = Fehl-anzeige. Ausfälle oder Lückenbüßer gibt es keine, und das Album bietet jede Menge Abwechslung, Überraschungen und durchgehend gute Songs. Schöne getragene Songs wie „Undone“ oder „The Beast“ kommen ebenso gut, wie richtig brachiale Industrial-Knaller wie „TicToc“. Mein persönlicher Hit ist „Sucker's Place“, der hat wie viele andere Songs dieses Albums auch, einen Refrain zum niederknien – großes Kino! Fazit: Ein bemerkenswertes Album auf internationalem Niveau. Perfekt produziert. Ach ja... und eine Bonus-CD mit 11 wirklich hörenswerten Akustik Versionen, Remixen und drei coolen Coverversion bekannter Songs gibt es auch noch. Viel gute Musik für's hart verdiente Geld also. FETTE Empfehlung! gss

Karrie with Jimmy Smyth Home Thoughts

Hypertension / Indigo – VÖ 6.11.20

Wow, was für eine Stimme. Karrie (O'Sullivan Holmes) ist eine Singer-Songwriterin aus Killarney (Irland) und zusammen mit dem Grammy nominierten Gitarristen, Produzenten und Komponisten Jimmy Smyth interpretiert sie auf diesem Album ein-drucksvoll einige echte Klassiker der Rock-



geschichte, die wohl jeder Musikliebhaber kennt. Egal ob „Rocketman“, „Life on Mars“, „Here comes the Sun“ oder „Romeo and Juliet“ - alle diese wirklich großen Songs spielen die beiden, sparsam instrumentiert mit diversen Saiteninstrumenten und Gesang derart großartig und einfühlsam, dass sich ein permanent wohliges Gänsehautfeeling beim Hören einstellt. Solche Welthits neu zu vertonen kann auch mal voll danebengehen – in diesem Fall ist die Aufgabe aber mehr als geglückt. „Home Thoughts“ ist ein großartiges, intensives Album, und es beeindruckt noch mehr, wenn man bedenkt, dass hier auf eine große Studioproduktion verzichtet wurde. Alles ist reduziert auf das Wesentliche und trotzdem kommen die 11 Songs derart leidenschaftlich und kraftvoll rüber, dass es eine echte Freude ist. *gss*

Friedel Geratsch und Adi Hauke Lustige Zeiten

Yellow Snake / Timezone – VÖ 9.10.20
Friedel Geratsch (Geier Sturzflug) und Adi Hauke bauen ihre eigenen Instrumente aus Zigarrenkisten und anderen meist hausüblichen Zutaten und machen damit Musik? Ja – machen sie und sie machen das supergut! Das Resultat liegt uns hier als Album mit 14 Songs vor und heißt „Lustige Zeiten“. Der Titel passt, denn das Album macht durchweg viel Spaß und klingt erstaunlich gut, wenn man bedenkt, dass hier neben Drums und Bluesharp nur selbstgebaute Saiteninstrumente zum Einsatz kommen. Viele Kollegen der beiden bekommen das mit teuren Instrumenten nicht so gut hin. Gesungen wird übrigens bis auf einen Song in deutscher Sprache und hier und da hört man auch ein wenig Geier Sturzflug durch, bilde ich mir ein. Das Duo nennt seine Musik übrigens Cigarbox-Rock, was eventuell irreführend ist, denn meist ist der Blues doch hier der absolute King im Ring.



Geile Platte. Gute handgemachte Musik mit tollen Texten. *gss*

GESEHEN

Die Besessenen

Blu-ray/ DVD

Universal Pictures Germany – VÖ 3.9.20
Die Vorlage dieses Horror Filmes ist schon über 120 Jahre alt und ein echter Klassiker. „The Turn of the Screw“ von Henry James wurde auch bereits mehrfach verfilmt. Nun kommt hier mit „Die Besessenen“ eine weitere Adaption des schaurigen Stoffes. Regisseurin Floria Sigismondi katapultiert die Geschichte in die 1990er Jahre und liefert wirklich beeindruckende Bilder an tollen Locations. Das ist sicher auch ihrer Tätigkeit



als Videoproduzentin für echte Rockstars, wie z.B. David Bowie, Marilyn Manson und vielen anderen geschuldet.

Dafür hat sie echt ein Händchen. Auch die Schauspieler können begeistern. Mit dabei sind unter anderem Finn Wolfhard („Stranger Things“) und Mackenzie Davis („Black Mirror“). Die Geschichte spielt auf einem riesigen alten Landsitz. Kindermädchen Kate tritt an, um die beiden Waisenkinder Flora und Miles auf dem düsteren Anwesen zu unterrichten und... dann beginnen die unheimlichen Ereignisse. Neben diversen Gänsehautmomenten und Schrecksekunden in den ersten zwei Dritteln des Films kommt die Story leider nur schleppend voran. Später passiert da schon mehr, aber leider fehlt dem Film ein stimmiger Schluss.

Das Finale lässt doch so einiges an Fragen offen. Schade, tolle Bilder, tolle Atmosphäre, gute Schauspieler, aber leider kein würdiges Ende. *gss*

GELESEN

Spirou und Fantasio Spirou bei den Sowjets

Carlsen – VÖ 29.9.20

Diese Comic-Serie gehört zweifellos zu den absoluten Überfliegern der franko-belgischen Comics. In der Reihe „Spirou und Fantasio Spezial“ gibt es neben den bekannten Klassikern der Reihe immer mal wieder frisches Futter für Fans. Wie auch hier mit dem vorliegenden Band „Spirou bei den Sowjets“. Das Duo Fred Neidhardt



(Szenario) und Fabrice Tarrin (Zeichnungen) versteht es mit dieser Geschichte meisterhaft, den beiden Abenteuern ein weiteres Kapitel hinzuzufügen. Story, Dialoge und die künstlerische Umsetzung sind über jeden Zweifel erhaben und passen perfekt ins Spirou-Universum. Unterhaltsamer, kurzweiliger Lesestoff für Comic Fans. *gss*

Die fulminanten Abenteuer von Dodo Supersonico... und Superlonico!

Geistige Rumpfbeugen von Dodo Leo – Eigenvertrieb

Dodo Leo, seines Zeichens fast genau ein Drittel der Hannoverschen Musikanten Carlini, Dodo Leo & Martin, schickt hier ein äußerst unterhaltsames Taschenbuch ins Rennen. Wer die Band schon einmal live gesehen hat, dem ist bekannt, dass es neben guter, handgemachter Musik, auch immer wieder die ein oder andere Geschichte zwischen den Songs zu erzählen gibt, und Dodo unterhält tatsächlich auch einen eigenen Blog im Netz. Aus diesem stammen dann auch die 28 humorvoll erzählten Kurzgeschichten, die uns in die Welt des Herrn Dodo Supersonico und die seines Klons Superlonico entführen. Hier gibt es Absurdes und Abenteuerliches, wie z.B. einen Beinah-crash mit einer NASA-Raumsonde, Beschreibungen hochwissenschaftlicher Experimente im Bereich der Spirituosenveredlung (Beschallung von Grappa mit der eigenen Musik) und einiges mehr. Immer lesenswert und teilweise mit künstlerisch fast hochwertigen Zeichnungen des Autors versehen. Und wo bekommt man nun dieses überaus erstaunliche künstlerische Gesamtwerk? Na hier: www.dodoleo.de



Wie sehr müssen sich die Recken in der neuen Saison

Mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden (Stand: 23.10.) sind die Recken in die neue Saison der 1. Handball-Bundesliga gestartet. Wir wollten von Hannovers Handball-Experten wissen, wie sie die Chancen des Teams von Carlos Ortega in dieser Spielzeit einschätzen.



Stefanie Eichel und Michael Kramer
Geschäftsführerin/ Pressesprecher
eichels: Event GmbH

„Die Recken haben den besten Trainer der Liga! Carlos Ortega hat sicherlich das Zeug, nach den vielen Zu- und Abgängen wieder ein schlagkräftiges Team zu formen, das aber mit den vielen Talenten noch ein wenig Zeit brauchen wird. Ein Platz zwischen 6 und 10 sollte machbar sein, und vielleicht gelingt ja beim Nachhol-Final-Four ein Überraschungscoup!“



Mathias Quast
Leiter der Stadtreinigung

„Die Recken haben uns in der Vergangenheit viel Freude bereitet. Sie waren auch international dabei und wir wünschen uns auf diesem hohen Niveau weiterhin interessante Spiele.“



Inas und Thorsten Schulz
Werbeagentur Schulz-Design e. K.

„Einige Leistungsträger sind gegangen, und neue Spieler müssen sich erst mal einfinden. Wir rechnen aber dennoch damit, dass sich unsere RECKEN spätestens zur Rückrunde noch steigern werden und tippen auf einen guten Platz 8.“



Recken son?



CARL OETTINGER

GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947



Frank Oettinger Geschäftsführer CARL OETTINGER Gesundheitstechnik

„Ich sehe die Recken am Ende der Saison ganz sicher unter den Top 5-Clubs in der stärksten Liga der Welt. In der laufenden Spielzeit wird sich die Mannschaft wieder als starkes Team finden und präsentieren und noch für viele Überraschungen sorgen!“

BRUNNENKOPP&STAUDE



Getränke | Dienstleistungen

Geschäftsführer Brunnenkopp & Staude

Axel Schulte

„Die Recken spielen um Platz 1 bis 4. Das sieht dieses Jahr nach einer guten und stabilen Mannschaft aus. Dazu hat man den besten Trainer der Bundesliga! Ich bin da sehr optimistisch und freue mich auf eine spannende Saison.“



„Corona ist in der Gastronomie ein Digitalisierungstreiber!“

Im Interview:

Frank Niemann - Geschäftsleiter METRO Am Tönniesberg



Als Frank Niemann am 24. Februar im Kuppelsaal des HCC bei der „Nacht der Gastronomie“ durch die Gänge schlendert, um mit Kunden und Geschäftspartnern locker ins Gespräch zu kommen, ahnt auch er nicht, welche Krise nur drei Wochen später über Restaurants, Kneipen, Disotheken und Hotels hereinbrechen wird. Rückblick: Im September 2019 erfüllt sich Niemanns Wunsch nach einer Rückkehr an den METRO-Standort Hannover. 1980 hat er hier am Tönniesberg seine Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann begonnen, sich vom Azubi über den Abteilungsleiter-Posten bis zum heutigen Geschäftsleiter hochgearbeitet. Neun Umzüge stehen in dieser Zeit in der Vita des heute 56-Jährigen. Die Ehefrau und die beiden mittlerweile erwachsenen Töchter machen alle Ortswechsel mit, egal ob die Stationen Chemnitz, München, Hamburg, Berlin oder Kassel heißen. Jetzt also die Rückkehr nach Hannover, zurück zu den Wurzeln, über die wir im Interview genauso sprachen, wie über die Herausforderung Corona.

Herr Niemann, ganz grundsätzlich gefragt, was ist das Geschäftsmodell der METRO?

METRO ist ein internationales Großhandelsunternehmen mit Stammsitz in Deutschland. Großhandel bedeutet, dass bei METRO nur Gewerbetreibende einkaufen können, beispielsweise Gastronomen oder Wiederverkäufer. Mit bis zu 50.000 verschiedenen Artikeln im Food- und Non-Food-Bereich können wir in Hannover vielfältigste Bedürfnisse unserer Kundschaft befriedigen. Unsere Produktwelten reichen von Fleisch und Frischfleisch über Käse, Getränke und Süßwaren bis zu Gastronomiebedarf, Multimedia und Reinigungsmitteln...

Letztere wurden dank Corona sicherlich zum Verkaufsschlager, oder?

Desinfektionsmittel und Hygieneartikel wurden auch bei uns stark nachgefragt, wie überall. Durch den Lockdown fehlte in der Gastronomie zunächst die Planungssicherheit – die Branche musste sich auf die neue Situation einstellen, das haben auch wir gespürt. Aber viele Gewerbetreibende haben uns in dieser Phase als Partner gesehen, einige uns sogar wiederentdeckt. Für viele waren beispielsweise die breiten Gänge, großen Verkaufsflächen und umfassenden Präventionsmaßnahmen ein weiteres Argument, zu uns zu kommen. Als systemrelevanter Betrieb haben wir alle Herausforderungen gemeistert und Lösungen gefunden. Besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen im Großmarkt, die mit Engagement und Umsicht agiert haben. Nur so konnten wir die Versorgung unserer Kunden sicherstellen.

Wie hat sich eigentlich das METRO-Geschäftsmodell über die Jahre verändert?

Unser früherer Name „METRO Cash & Carry“ hat es damals auf den Punkt gebracht. Der Kunde kommt, zahlt und nimmt seine Einkäufe mit nach Hause. Die Bedürfnisse der Kunden haben sich über die Jahre aber verändert. Ein Gastronom möchte sich heute intensiver mit seinen Gästen beschäftigen und weniger mit dem Wareneinkauf. Daher bieten wir heute, neben dem Einkauf in unseren Märkten, auch einen professionellen FSD-Service zur Belieferung sowie einen Onlineshop an.

Welche METRO-Services sollen den Gastronomen die Arbeit noch erleichtern?

Digitalisierung ist hier ein zentrales Thema. Dies gilt für unser eigenes Geschäft, das wir um viele Online-Services und eine eigene APP deutlich erweitert haben, ebenso, wie für die vielen Services, die wir unseren Kunden anbieten, zum Beispiel diverse digitale Lösungen

für die Gastronomie - von der kostenlosen Homepage über Reservierungstools bis hin zu einem Registrierungstool, das Gästelistenverwaltung in der aktuellen Situation enorm vereinfacht. Ein Restaurant, das immer noch keine eigene Website hat, wird von vielen Smartphone-Besitzern, die geplant oder spontan nach einer Einkehrmöglichkeit suchen, gar nicht gefunden. Für viele Gastronomen ist die Pandemie ein Weckruf, jetzt das Thema Digitalisierung anzugehen. Corona ist in der Gastronomie ein Digitalisierungstreiber!

Jetzt naht der Winter, Außengastronomie wird schwieriger. Was fragen die Gastronomen jetzt verstärkt nach?

Zelte, Heizgeräte, Decken und Warmhaltemöglichkeiten für das servierte Essen. Auch das Thema Mehrwegverpackungen spielt eine immer größere Rolle für den Außerhausverkauf. Durch das Verbot von Plastikgeschirr sind neue Verpackungen gefragt. Dafür bieten wir Lösungen und die passenden Artikel an. So bieten wir demnächst auch Einweggläser mit personalisierbaren Etiketten an, in denen das Signature-Dish oder das hausgemachte Chutney optisch ansprechend als weitere Verkaufsidee präsentiert werden können.

Die Gastronomie hat es in der Pandemie besonders schwer getroffen. Wie positionieren Sie sich als Partner dieser Unternehmen?

Mit all unseren Ressourcen haben wir uns für die Interessen der Gastronomie stark gemacht. Mit der Aktion #restartgastro haben wir der Gastronomie-Branche auf höchster politischer Ebene Gehör verschafft. Eine weitere schöne Aktion haben wir uns aktuell für unseren „Own Business Day“ am 13.10. überlegt, der in diesem Jahr zum 5. Mal alle Selbständigen und ihren Mut zum Durchhalten feiert. Um die regionale Gastronomie-Szene zu unterstützen, schicken wir an diesem Tag METRO-Mitarbeiter in Restaurants ihrer Wahl. Der Umsatz kommt den Betrieben zugute, die METRO übernimmt anteilig die Kosten an der Rechnung. Eine schöne Win-Win-Situation.

Apropos, wo kann man Sie nach Feierabend in der hiesigen Gastronomie antreffen?

Gemeine Frage (*lacht!*) Ich liebe die (gastronomische) Vielfalt in unserer Region und nutze das auch gerne. Mein persönliches Highlight ist das Berggasthaus Niedersachsen. Dort haben wir nämlich vor 25 Jahren geheiratet und kürzlich auch unsere Silberhochzeit gefeiert. Aber leider nur in kleinerem Rahmen und mit dem gebotenen Abstand, Corona fordert das aktuell

jb



OHNE UNS IST'S STILL

WWW.KULTURBESEICHTEROS11.WORDPRESS.COM



mein-partyservice.com



FUNDATION BRANDED
DESIGN, STRATEGY & BRAND



nordimpulse



HALB TICKETS



Alter Kaffee sind Niedersachsens local heroes 2020 (Foto d-zentral)

Boris Marten goes digital

Musik

Wie abgebrüht waren die denn bitte, trotz ihres Namens? **Alter Kaffee** sind die **local heroes Niedersachsens 2020!** Die Teilnehmer des Band-Finales haben auch in diesem Jahr auf der Bühne des **MusikZentrums Hannover** gestanden – allerdings nicht gemeinsam bei einem langen Konzertabend, sondern vorab für den Dreh von professionellen Live-Videos. Die Videos waren dieses Mal die Basis für die Abstimmung. Die meisten Punkte erhielten **Alter Kaffee**, die für die Region Hannover am Start waren und nun den Titel „local heroes Niedersachsens 2020“ tragen dürfen. Mit ihrem selbstbenannten „Studentenpop“ wird die Band Niedersachsens beim „local heroes“-Bundesfinale im November vertreten. Auf den Plätzen zwei und drei landeten das Hip-Hop/Pop-Duo **OS** für die Stadt Oldenburg und das Alternative/Indie-Quartett **North West** aus Leer. --- Am 3.10. war der **Alte Bahnhof Anderten** nach langer Corona-Auszeit wieder mit einem Livekon-

zert am Start. Auf der Bühne standen **Paul Lamb & Chad Strentz**. Das Blues-Duo spielte vor knapp 50 Zuschauern. Mit dem Neubeginn waren die Betreiber vom Alten Bahnhof, **Rolf Rehkopf** und **Inge Neumann**, eigentlich recht zufrieden, dennoch haben sie sich in diesen schwierigen Zeiten dafür entschieden, vorläufig keine weiteren Livekonzerte zu veranstalten. „Corona hat’s doch noch geschafft! Es ist zwecklos, wenn Menschen sich anmelden und dann nicht kommen, wenn vielleicht nur maximal 50 Personen in einen Raum dürfen, wenn vielleicht ab 22 Uhr kein Alkohol mehr ausgeschenkt werden darf, vielleicht Schnaps nicht mehr ab 19 Uhr, dann fehlt nur noch eine Zeitangabe, ab der nicht mehr gelacht werden darf!!!“, heißt es auf der Web-Seite vom Alten Bahnhof. Auf musikalische Angebote muss man also vorerst weiterhin verzichten. Fortan setzt der Alte Bahnhof für Gäste ausschließlich auf kulinarisches: Rinderrouladen, Schnitzelvariationen, Grünkohl. --- **Boris Marten** aus Hannover nutzte die Corona-Pause für ein

rein digitales Musik-Projekt. Unter dem Namen **Digital Random** suchte er sich mit **Uwe Schmidt, Achim Gröger, Marcel Schefczik** und **Michael Wolf** eine rein digital agierende Band zusammen und nahm eine schöne Cover-Version des **Radiohead** Songs „Creep“ auf. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen! Dabei fand man sich über eine Facebook-Gruppe und hatte sich vorher eigentlich noch nie persönlich kennengelernt. Jedes Bandmitglied nahm dann seine Audio- und Videoparts zuhause auf. Im Verlauf des vier Monate dauernden Projektes wechselten der Drummer, der Bassist und der Sänger. **Boris Marten**: „Es war halt oft anstrengend und zermürend, sich ausschließlich über Medien wie WhatsApp und E-Mail und ohne direkten Dialog mit dem Song auseinanderzusetzen. Zugleich stiegen durch die neuen Mitstreiter, zum Teil mit Profi-Background, die Ansprüche an die Umsetzung. Der Soundschnitt erfolgte in Villingen-Schwenningen im Schwarzwald, der Videoschnitt bei uns in Hannover.“ Das sehenswerte Video findet



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Hier die aktuellen Gesuche:

Eine Band, die in ihrer über 20-jährigen Geschichte neue Mitglieder ausschließlich über Gesuche in der magaScene gefunden hat? Klingt unglaublich, ist im Falle der Cover-Band **Full Flavor** aber wahr. Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft jetzt diese neue Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die neue Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Gesucht: Ein Mann für jede Tonart! Das Vokalensemble **HANNOVER HARMONISTS** sucht einen neuen Mitsänger in der Stimmlage Bass. Gesucht wird ein tiefer Bass im Alter von ca. 28-45 Jahren als Nachfolgebesetzung. Eine klassische Gesangsausbildung ist willkommen, Ensemblefähigkeit und Teamfähigkeit sind im Zweifelsfall wichtiger. Erforderlich ist die Bereitschaft, sich sowohl im klassischen A-cappella-Repertoire, als auch im Swing- und Popbereich wohl zu fühlen; sowie zur gemeinsamen Probenplanung eine angemessene zeitliche Flexibilität (speziell abends) und ein fester Wohnsitz im Großraum Hannover. Wer Lust auf regelmäßige und abwechslungsreiche Konzerte mit den Hannover Harmonists hat, meldet



R.I.P.: Mikosch Müller



Der Schulz singt Pavarotti



Maybebop machen jetzt auch „Kinderkram“

sich auf Boris Martens YouTube-Kanal (Suchbegriff „Boris Marten“) sollte reichen) --- Schlechte Nachrichten erreichten uns von **Ulli Hölscher**. Mit **Mikosch Müller** ist leider wieder ein Hannoveraner Musiker verstorben und die lokale Szene damit wieder etwas ärmer geworden. Ulli teilte uns mit: „Wir trauern um unseren Freund und Sänger Mikosch Müller (u.a. **Blind Date**, **Emigrant Blues Band**, **Conrad Miller Band**, **Emigrant Acoustic Band**). Nach langer Krankheit ist er Anfang Oktober verstorben. Wir danken noch ausdrücklich **Christof Stein-Schneider**, dass er ihm ermöglicht hat, mit uns zwei Songs im **Glockseestudio** aufzunehmen.“ --- **NOIZ-GATE Records** aus Bielefeld bringen demnächst Teil 4 ihres Labelsamplers **Brutal Vision** heraus. Wer jetzt nicht unbedingt im Schlagergenre unterwegs ist und weiß, wie man mit seiner Band eine ordentliche, musikalische Kelle austellt, der sollte sich mal um einen der begehrten Slots auf dem Sampler bewerben. Möglich ist das noch bis spätestens 15.11.2020. Alle Infos finden

sich hier: www.brutalvision.de --- **Daniel Schulz** aka **Der Schulz** (Frontmann von **Unzucht** und Solokünstler) war in der konzertarmen Zeit nicht untätig. Ganz im Gegenteil. Er ist Teil von gleich zwei sehr erfolgreichen Charity-Projekten, die derzeit laufen. Zum 25. Jubiläum des Songs „Miss Sarajevo“, der seinerzeit von **U2** gemeinsam mit dem Opernstar **Luciano Pavarotti** aufgenommen wurde, veröffentlichte **MajorVoice** kürzlich unter dem Banner **MajorVoice & Friends** eine Coverversion. Die „Friends“ waren u.a. **Lotto King Karl**, **Joachim Witt**, **Bodenski (Subway to Sally)** und **Dennis Schober (Solitary Experiments)**. Der Schulz: „Ich durfte mir mit dem ausgebildeten Opernsänger **MajorVoice** den Pavarotti-Part teilen und konnte endlich mal zeigen, wie meine Stimme klingt, wenn ich sie wirklich voll ausfahre.“ Das Ergebnis kann sich hören lassen und ist bereits auf YouTube und ebenfalls digital veröffentlicht worden. Der Erlös geht zu 100 % an **War Child Deutschland** für Kinder in Kriegs- und Kri-

sengebieten. --- Ein weiteres Charity Projekt ist **Reinhard Mey & Freunde**, das von Videokünstler **Ronny Zeisberg** und dem Musikproduzenten **Rick J. Jordan** (ex-**Scooter**, jetzt **Leichtmatrose**) initiiert wurde. Die Freunde hier alle aufzuführen, wäre zu viel. Wir empfehlen einfach, das beeindruckende Video zu dem neu aufgenommenen Reinhard Mey Song „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“ auf YouTube anzusehen, welches trotz Verzicht auf jegliche Werbung bereits knapp 750.000 Views in wenigen Tagen zu verzeichnen hat! Nur soviel sei gesagt, **Der Schulz** war auch hier dabei. **Reinhard Mey** dazu: „Alle beteiligten Künstler haben mit ihrem Gesang, ihrer Kunst und ihrem Handwerk aus Idealismus und persönlichem Engagement dieses einmalige Projekt verwirklicht. Alle, ausnahmslos alle, haben auf eine Gage und die Erstattung ihrer Kosten verzichtet, es war nicht einmal die Rede davon. Es ist ein Geschenk, das wir uns beim Aufnehmen des Liedes gegenseitig gemacht haben und das wir Euch nun weiterschicken. Wir ver-

sich bei Michael.lieb@hannover-harmomists.de. --- Wir, **Campfire Project**, suchen Dich: Fortgeschrittene/n Keyboarder*in, mit Lust einmal wöchentlich donnerstags ab 19.15 Uhr mit uns in Hannover zu proben. Wir sind Amateure zwischen 45 und 60, mit Anspruch und Leidenschaft und covern Rock, Blues und alles, was uns gefällt: Slawomir am Schlagzeug, Burkhardt an der E-Gitarre + Vocals, Birgit am E-Bass + Vocals und Ann Xadou Vocals + A-Gitarre. Wir freuen uns auf Deine Mail an: campfire-project@snookie.de. --- **Sänger*In** gesucht! Du hast Kraft, Emotion und Ausdruck? Du singst nicht irgendwas, sondern willst etwas mitteilen? Du kannst tief, zerbrechlich oder extrem singen, oder aber Du bist aus irgendeinem anderen wirklich wichtigen Grund

genau richtig für unser Mikro? Dann los - Hör Dir unsere „grandiosen“ Perlen aus dem Proberaum an (<https://soundcloud.com/convincemart>) und melde Dich. Wir sind bass, guitar, drums und nochmal guitar aus Hannover-Linden und brauchen für unsere Band-Neugründung Deinen unfassbaren Gesang. Wir machen nicht zum ersten Mal Musik, es gab einige von uns schon bei convince the beast to rock. Ein eigener, feiner Proberaum und Equipment ist in Hannover Nähe Bf Linden Fischerhof in den Räumen der Kultraum Proberäume vorhanden. Es gibt schon 5-7 neue Songs, die auf Gesang warten. Bei Interesse: Martin kontaktieren an: Convincemart@gmx.de. --- Unsere **Band** (git/voc, bs, dr; mit Auftritterfahrung) sucht Dich: E-Gi-

tarrist mit Gesangsambitionen, Ü35. Wir spielen alles, was Spaß macht. Von Skunk Anansie, Foo Fighters, Placebo und Radiohead bis U2 und Cranberries, aber auch Prince und Sheryl Crow. Proberaum (Hannover) und Beschallungsequipment vorhanden. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich: Staf11@live.de, Tel.(01 59) 01 00 32 37. --- Wer kennt den Bluesgitarrristen **Achim Jojo Meier** aus Hannover, der früher in der Bluesmeile aufgetreten ist? Horst Hilse aus Garbsen, Tel. (0 51 31) 17 95 freut sich über eine Kontaktaufnahme.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de

Szene



Fisch gibt's! 20 Jahre Gosch in Hannover

zichten bewusst auf Werbung im Zusammenhang mit diesem Lied, damit auch auf alle Einkünfte daraus. Wer aber will, kann im Namen der Mitwirkenden als Anerkennung die Arbeit von **Friedensdorf International e.V.** unterstützen.“ Der Song kann nun auch als Download oder Stream bei den bekannten Anbietern erworben werden, auch hierbei werden alle Einkünfte dem Verein gespendet. --- **Maybop**, der preisgekrönte A-cappella-Vierer aus Hannover, bringt am 20.11. sein erstes Studio-Album für Kinder heraus. „Kinderkram“, so der Titel des Albums, wird aber gewiss auch den Eltern gefallen. Ganz nach dem Motto „Wir singen, wovon wir wissen“ kramen die vier Familienväter zielstrebig in ihrer Songkiste und holen Lieder hervor, die nicht nur die Kids zum Träumen, Lachen und Tanzen bringen werden. -- Die Bewerbung für den **11.**

Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover ist ab sofort möglich. Bis zum 25.3.2021 lädt die **Stiftung Niedersachsen**, Ausrichterin des Wettbe-



Der neue Wintergarten der LieblingsBar

werbs, Violinisten zwischen 16 und 32 Jahren ein, sich unter www.jiv-hannover.de für die Teilnahme zu bewerben. Die 35 nominierten Instrumentalisten erwartet vom 26.9. bis zum 9.10.2021 ein neu gestaltetes und herausfordernder Wettbewerb und ein Forum, um sich vor bedeutenden Konzertveranstaltern zu präsentieren.

Gastro & Biz

Allen Grund zum Feiern hatten im Oktober **Annette** und **Peter Schöftner**. Sie halten seit 2000 die **Gosch-Fahne** in Hannover hoch, erst zehn Jahre im Hauptbahnhof, dann - und bis heute - zehn Jahre an der Markthalle. Vom 22. bis 24.10. wurde das Doppel-Jubiläum gefeiert, mit Preisen wie vor 20 Jahren (Matjesbrötchen für zwei statt vier Euro)! --- Neues aus der **LieblingsBar**. Dem Team fällt aber auch immer etwas Tolles ein. Uns erreichte kurz vor Redaktionsschluss folgende Meldung aus Herrenhausen: „Hallo Herrenhausen, Hey Hannover! Jetzt, wo's draußen wieder so

richtig ungemütlich wird, kommt doch einfach rein zu uns in die gute Stube! Wir haben's warm und wohligh und jetzt auch mehr Platz für Euch! Wir haben auf der Terrasse unseren neuen **LieblingsWintergarten** eröffnet – 75 überdachte und kuschelig beheizte Quadratmeter mit Glaswänden an drei Seiten und reichlich (mehr als 1,5 Meter) Abstand zwischen den 10 Tischen mit insgesamt 40 Plätzen daran.“ Schöne Idee! Unterm Dach hängen Kronleuchter, im Hintergrund plätschert Lounge-Musik und durch den breiten Seiteneingang gelangt man von einem Raum in den nächsten, direkt an die Bar oder zu den Waschräumen. Die Plätze im neuen Wintergarten, der bis zum 31.3.2021 stehen bleibt, können für Gruppen mit bis zu 8 Personen online unter www.lieblingsbar.de reserviert werden, für größere Veranstaltungen wie etwa Weihnachtsfeiern ab 8 Personen bitte telefonisch reservieren unter Tel. 76 80 91 26. --- Das **Kleine Museum** in Linden ist seit Mitte Oktober für kurze Zeit geschlossen, um am 28.10. wie-



Hüseyin Gülsever vor seinem Kleinen Museum

Es weihnachtet sehr!

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch der neue Hannover-Adventskalender zu uns. Auf dem Wimmelbild finden sich unzählige lokale Persönlichkeiten von König Ernst August bis Bibiana Steinhaus, die das Warten auf Weihnachten versüßen. Auch Fritz Haarmann und Anna Blume haben sich erneut im Gemenge versteckt.

Zum 16. Mal erscheint der farbenfrohe und lebendige Adventskalender der Agentur agitares – wieder mit freundlicher Unterstützung des Historischen Museums Hannover. Mit einer Auflage von 19.000 Exemplaren ist er ab 3,99 Euro in mehr als 60 Verkaufsstellen in und um Hannover erhältlich u.a. im Buchhandel, bei Galeria Karstadt Kaufhof, in der Hannover Tourist Info und in allen teilnehmenden REWE Märkten. Mit dem Kauf des Kalenders spendet der Käufer gleichzeitig für einen guten Zweck und unterstützt die KurVe, ein Projekt des Diakonischen Werks in Hannover zugunsten kranker wohnungsloser Menschen.

Schon alle Kalender vergriffen? Bei uns könnt Ihr mit etwas Glück noch ein Exemplar gewinnen. Schreibt einfach eine Mail bis zum 15.11.2020 mit dem Betreff „Her mit der Schokolade“ an guenther@stroetmann-verlag.de und gewinnt einen von 20 Adventskalendern.





Das ist der „Wurst Case“:
der WuBa am Steintor schließt



Parmaschinken-Spezialist: Angelo
Masala (Foto: Filipp Romanovskij)

der zu eröffnen. Inhaber **Hüseyin Gülsever** nutzt die Zeit, um die Karte zu überarbeiten. „Wir wollen den Pub-Charakter herausstellen und erweitern dafür u.a. die Auswahl an Whiskys, außerdem nehmen wir neue Biersorten ins Programm. Die Speisekarte wird überarbeitet und dabei etwas verkleinert - sie war zu umfangreich für die kleine Küche. Aber die Favoriten bleiben, und die Qualität auch“, verspricht der Gastronom, der den Kult-Laden im Juli 2019 übernommen hatte und zuvor für mehr als 24 Jahre den kaum weniger kultigen **Orient-Grill** in Lehrte führte. --- Geschlossen werden musste derweil die **Probierbar** in Linden. Der Mietvertrag mit Betreiber **Ngoc Duc Nguyen** wurde nicht verlängert. Anwohner hatten sich über Lärm, Pizzagerüche und Zigarettenqualm aus der Bar beschwert. Der Kult-Kiosk in der Nordstadt hatte vor Jahren vergessen, eine Nutzungsänderung in der Betriebserlaubnis von Schreibwaren zu Trinkwaren eintragen zu lassen, was erst jetzt dem Amt auffiel - oder auffallen wollte, weil sich abends hier in Corona-Zeiten diese verdammten Jugendlichen trafen? --- Die **Weberery** am Lichtenbergplatz ist Geschichte. Nun hat **George Feiter** sie übernommen, den die Lindener bereits seit 16 Jahren aus dem **Weinhaus Feiter** an der Stephanusstraße kennen. 150 Weine will der Sommelier am neuen Standort anbieten, auch Speisen und Snacks werden serviert. --- Neue Kulinariik im Niedersächsischen Landtag. Unter neuer Leitung hat das **Restaurant Leineschloss** seine Türen geöffnet. Zum einen ist der Betreiber für die kulinarische Versor-

gung aller parlamentarischen Termine sowie aller im Landtag stattfindenden Veranstaltungen verantwortlich. Zum anderen steht das Restaurant der Öffentlichkeit offen – sei es während der Mittagspause, für Feierlichkeiten, Tagungen oder ein Abendessen. Betreiber **Johannes Lühmann** betont: „Es gibt wohl keinen schöneren Standort mitten in Hannover, direkt an der Leine. Mein Team und ich verstehen uns ein Stück weit als Scharnier zwischen Öffentlichkeit und Parlament. Das ist eine sehr spannende Aufgabe.“ Johannes wird von seinem Onkel **Volker Lühmann** unterstützt, der die Lokalität im Landtag bereits vor etwa 25 Jahren betrieb. „Nach 25 Jahren freuen wir uns, erneut die Tore zu öffnen.“ Der Restaurantbereich in unmittelbarer Nähe des Plenarsaales wurde neugestaltet. Zudem wurde ein vielfältiges gastronomisches Konzept erarbeitet, das traditionelle Gerichte, die modern, gesund und mit regionalen Produkten zubereitet werden, vorsieht. --- Der **Wurst-Basar** am Steintor hat Ende März 2021 ausgebruzzelt! Das Traditionsunternehmen schließt 2021 seine größte innerstädtische Filiale inklusive Imbiss, Fleischerei, Selbstbedienungs-Restaurant, Bedien-Restaurant, Sandwichstand und **O'Curry**. Corona sei der letzte Sargnagel gewesen, lässt sich WuBa-Chefin **Susanne Hinsemann** in der HAZ zitieren. Außerdem sei das Haus überdimensioniert und zu kostenintensiv. --- **Angelo Masala** kann sich in diesem Jahr abermals über die Auszeichnung „Parmaschinken-Spezialist“ freuen. Der Titel wird vom **Consorzio del Prosciutto di Parma**, dem Verband der Parmaschinken-Hersteller, weltweit ausgeschrieben und in Deutschland an Fach- und Feinkosthändler vergeben, die dem Parmaschinken einen hohen Stellenwert im Sortiment einräumen und über umfassende Kenntnisse über Prosciutto di Parma verfügen. Angelo konnte die italienische Jury einerseits mit seinem



PROGRAMM

Fr., 6. 11. | 20 Uhr
Rebecca Trescher Tentett
Jazz/Modern Classical,
Music for large ensemble

Di., 17.11. und Mi., 18.11. |
Jeweils 18 und 20.30 Uhr
Quadro Nuevo
„Mare“

Fr., 27.11. | 20 Uhr
gruberlich
Im wilden Alpinistan

So., 6.12. | 15 Uhr
Philipp Scheucher
Klavierwerke von
Ludwig van Beethoven

So., 13.12. | 15 Uhr
Michael Seubert
Galgenlieder

Do., 17.12. | 20 Uhr
Der Weise Panda
Vocal-Jazz

AUSSTELLUNGEN

8. Nov. bis 6. Dez.
Schlosshandel
Angewandte Kunst und Design

Weitere Termine und aktuelle
Informationen unter:
www.region-hannover-kultur.de

HAN
NOV
ER



Szene



Präsentieren die ZAG-Arena: Günther Papenburg, Thorsten Meier und Martin Weiß

Wissen über die luftgetrocknete Schinken-spezialist aus der Region Parma überzeugen, andererseits mit der Präsentation des Prosciutto di Parma an der Bedienteke seines Fachgeschäft in der Markthalle Hannover. „Wir schneiden den Parmaschinken stets frisch auf und empfehlen unseren Kunden hauchdünne Scheiben, damit er sein mild-würziges Aroma voll entfalten kann. Verkostungen helfen uns dabei, den Parmaschinken für unsere Kunden auf der Zunge erlebbar zu machen.“, so Angelo. --- Im Juli musste **Lilli Mihatsch** für ihr **Josephs** in Bredenbeck Corona-Insolvenz anmelden. Nun übernimmt **Daniel Schnoege**, der Pächter vom **Wirtsclubhaus** in Döhren. Der neue Name **Schank und Speisewirtschaft Zum Dorfkrug** verrät schon, in welche Richtung es kulinarisch gehen soll. Sein Küchenchef hat Erfahrung mit rustikalen Speisen: **Stefan Trottnert** hat schon im **Paulaner** und in der **Markthallen-Gaststätte** am Herd gestanden. Auf der Karte locken Wiener Schnitzel (aus Kalbfleisch) und Schnitzel Wiener Art (die günstigere Variante aus

Schweinefleisch), original Münchner Hendl und andere Spezialitäten aus der Alpen- und Voralpen-Region. --- Einen neuen Betreiber bekommt auch der **Kokenhof** in Großburgwedel. Zum 1. Januar übernimmt die Event- und Cateringfirma **Der Partylöwe** von **Andreas Hüttmann** hier das Zeppter. Auch der **Kokenkrug** soll wieder eröffnen und mit gutbürgerlicher Küche neue Akzente setzen. --- Erster Rückschlag für den **Weihnachtsmarkt** in der Altstadt. Schon jetzt steht fest, dass es das **Finnische Dorf** in diesem Jahr nicht geben wird. Das haben die verantwortlichen Unternehmer mitgeteilt. Sie begründen den Schritt mit fehlender Planungssicherheit. „Diese Entscheidung ist uns wirklich sehr schwergefallen, aber es gibt für uns leider keine Alternative“, sagt **Karita Brand** vom Finnischen Dorf. „Wir benötigen einen mehrwöchigen Vorlauf für unsere Logistikplanung. Diese Aufträge können wir ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr zurücknehmen. Wir haben uns daher schweren Herzens entschieden, in diesem Jahr nicht am Weihnachtsmarkt der Lan-

deshauptstadt Hannover teilzunehmen.“ -- Die Umbenennung in **ZAG-Arena** wurde am 3.10. mit einer feinen Gala in der Multifunktionshalle an der Expo Plaza gefeiert. Für ZAG-Boss **Martin Weiß** hatte das Event der langjährige 96-Stadionchef **Thorsten Meier** organisiert, der gerade bei der Zeitarbeitsfirma als Geschäftsführer eingestiegen ist. Beide hatten zwei Tage zuvor zu einer Pressekonferenz in die Arena geladen, um gemeinsam mit Arena-Eigner **Günther Papenburg** Details des Namensrechte-Deals bekannt zu geben. Bis zum 31.3.2030 heißt die Halle jetzt ZAG-Arena, zweimal kann die Option auf jeweils weitere fünf Jahre gezogen werden. --- Anfang Oktober erfolgte an der Glocksee der Spatenstich für die neue Konzernzentrale von **enercity**. Auf 20.000 Quadratmetern erwächst bis 2022 ein tagelichtdurchfluteter Sechsgeschosser mit gläserner Außenfassade. Die Energieversorgung erfolgt erneuerbar und aus eigener Erzeugung. Der städtische Immobiliendienstleister **hanova** ist bei einer europaweiten Ausschreibung zu dem



Spatenstich für die neue enercity-Zentrale an der Glocksee

Southside Jam: Neustart mit Doppel-Shows



Live-Musik ist derzeit eine Herausforderung, die oft in dem Ergebnis mündet: Geht leider nicht. Doch die Southside Jam-Houseband und das Arminia Vereinslokal wollten nicht aufgeben und sind seit Oktober mit einem einzigartigen neuen Konzept am Start.



Mo. 2.11.2020: SSJ Houseband Special & Friends Show 1: 18.30-20.30 Uhr / Show 2: 21-23 Uhr

Arminia Vereinslokal, Bischofsholer Damm 119, 30173 Hannover
Begrenzte Besucherzahl! Vorherige Anmeldung unter 0157/50281538 oder juergi.becker@googlemail.com unbedingt erforderlich!
Weitere Termine: www.southsidejam.de

Um die Veranstaltung zu entzerren und im Saal mehr Platz und Abstand zu schaffen, werden gleich zwei zweistündige Shows gespielt! Die erste beginnt um 18.30 Uhr, die zweite um 21 Uhr. Besucher der ersten Show können dennoch bleiben, wenn sie wollen: Der Außenbereich ist jetzt überdacht, beheizt und windgeschützt, und auf dem neuen Großbildschirm wird die Show nun auch auf der Terrasse übertragen.



Das Bundesverdienstkreuz für Klaus Grupe ...
(Foto: Torsten Lippelt)



Szene

...der Niedersächsische Verdienstorden für Harald Böhlmann

Projekt im April als Sieger hervorgegangen und realisiert den Neubau, investiert bis zu 90 Millionen Euro. Da der Untergrund nahe der Ihme dies statisch erfordert, ruht der Neubau auf 160 Betonpfählen, die in den kommenden Wochen in den Boden gebohrt werden. Im Herbst 2022 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, sodass energycity aus dem Ihme-Tower in die neue Konzernzentrale umziehen kann. --- Wer in Hannover etwas Schnelles für die Füße brauchte, war 36 Jahre lang in **Det's Laufshop** genau richtig. Jetzt hat **Detlef Seeska** sein Geschäft in der Lavesstraße aufgegeben. Corona hat mit dem Laden-Ende nichts zu tun. Der 63-jährige Dauer(b)renner will noch etwas haben vom Leben. Einen Nachfolger gibt es mit **Rene Jäger** auch schon und einen neuen Namen für das Geschäft: **Just Run**.

Stadt-Kultur

Ausgezeichnet! Zwei unermüdlichen Kulturschaffenden in der Region Hannover wurden jetzt besondere Ehrungen zuteil.

Klaus Grupe, 1. Vorsitzender des **bauhof Hemmingen e.V.** wurde für sein außergewöhnliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Und **Harald Böhlmann** wurde das Verdienstkreuz Erster Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens verliehen. Vor allem als Erfinder und Begründer des **Kleinen Festes im Großen Garten** habe sich „Der Mann mit dem Zylinder“ um die Kultur in unserem Land in besonderem Maße verdient gemacht, lobte Niedersächsisens Ministerpräsident Stephan Weil in seiner Laudatio. „Es ist die größte und erfolgreichste Veranstaltung dieser Art in Deutschland und das Festival in der tollen Atmosphäre der Herrenhäuser Gärten nicht nur ein absoluter Besuchermagnet, sondern es genießt auch in internationalen Kleinkunstkreisen einen hervorragenden Ruf. Das alles wäre ohne das außerordentlich langjährige und vielfältige Engagement von Harald Böhlmann nicht möglich gewesen.“ Beiden Geehrten gratulieren wir sehr herzlich! --- **Joachim Hieke**, Chef des **Leibniz Theaters**, ist jetzt auch Weltre-

kordhalter! In Berlin fand der **International Speaker Slam** statt. Nach New York, Wien, Frankfurt, München, Hamburg und Wiesbaden trafen sich jetzt 73 Teilnehmer aus 14 Ländern in der Bundeshauptstadt. Mit dabei Joachim Hieke vom Leibniz Theater, der mit dem Thema „Erst fühlen, dann handeln“ die Bühne gerockt und damit Jury und Publikum für sich begeistern konnte. Nachdem Hieke bereits am ersten Abend der viertägigen Veranstaltung den „Silent Speaker Slam“ für sich entscheiden konnte, trat er im Finale zum Internationalen Speaker Slam an und erhielt dort den „Excellence-Award“. Internationale Redner präsentierten in kurzen Vorträgen eine große Bandbreite an Themen und stellten nach einem mehr als fünfständigen Marathon einen neuen Weltrekord auf. Die besondere Herausforderung: Die Redner hatten nur vier Minuten Zeit, das Publikum mitzureißen und zu begeistern. „Einen Vortrag so zu kürzen und trotzdem alles zu sagen, was wichtig ist und sich dann noch mit seinem Publikum zu verbinden, kann man wohl als Kö-

Pizza Hut - for the Love of Pizza!

Gerade war die Renovierung der Hauptetage des Pizza Hut am Raschplatz abgeschlossen - die Geschäftsführer Sabine und Tim Romotzki und auch die Mitarbeiter, die fleißig mitgeholfen hatten, freuten sich darauf, ihren Gästen das modernisierte Restaurant zu präsentieren - doch kurz darauf kam der Lockdown.

Dennoch sollte es sich als Glücksfall erweisen, dass alles rechtzeitig fertig wurde, denn in Zeiten von Abstandsregeln zählt jeder Quadratmeter, und die Gesundheit von Gästen und Mitarbeitern hat oberste Priorität. Das umfangreiche Hygienekonzept schließt jede Oberfläche und jeden Arbeitsschritt mit ein; Desinfektionsstationen und bei 78°C sterilisiertes Besteck garantieren nicht nur Sicherheit, sondern auch ein weiterhin schönes Besuchserlebnis: „Wenn unsere Pizza serviert wird, fangen die Augen an zu leuchten, und die Gäste stürzen sich geradezu darauf“, so Sabine Romotzki. Übrigens: Die Original Pan Pizza feiert in diesem Jahr 40-Jähriges, und die einzigartige Cheesy Crust wird 25 Jahre jung!



Raschplatz 6 · 30161 Hannover
Tel. 270 55 70
pizzahut.de

Tägl. 11.30-23 Uhr
Lieferservice
auch zum Mitnehmen



Exzellenter Speaker: Joachim Hieke (li.) mit Hermann Scherer

nigsklasse im professionellen Speaking bezeichnen“, freut sich Hieke über seinen Erfolg. In der erfahrenen, internationalen Jury saßen Experten aus TV, Radio, Redneragenturen, Verlagen und Wirtschaft. Organisiert wurde der Weltrekordversuch von TOP-Speaker **Hermann Scherer**, der dieses Event ins Leben gerufen hat. Wir gratulieren auch hier! --- Auch ohne Festival hat die Jury des **Best OFF – Festival Freier Theater der Stiftung Niedersachsen** am 28.9. die Produktion **Hannah und der Punk oder Wie geht Freiheit?** des **Theaters an der Glocksee** mit dem Festivalpreis, einer Carte Blanche, ausgezeichnet. Die Produktionsförderung in Höhe von 30.000 Euro soll zur Umsetzung eines Stückes genutzt werden, dessen Uraufführung das nächste Festival 2022 eröffnen wird. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Herbstausgabe der **KunstFestSpiele Herrenhausen** statt. Das eigentliche **Best OFF – Festival Freier Theater** musste im April abgesagt werden. „Uns war es wichtig, diese Auszeichnung auch ohne Festival zu vergeben. Die eingesetzte Auswahljury hat alle Produktionen im Vorfeld gesehen und war so in der Lage, den Preis zu vergeben“, so Festivalleiterin **Daniela Koß**. --- Wirklich weg war der **Literarische Salon** eigentlich nicht. Die programmfreie Zeit seit dem Lockdown im Frühjahr hatte das Team genutzt, um als wenigstens teilweisen Ersatz für die abgesagten Salon-Termine ein eigenes Magazin zu produzieren. „COR – Das Corona-Zwangspausen-Magazin“ steht als PDF auf der Salonseite (www.literarischer-salon.de) bereit. Am 12.10. war dann aber Schluss mit der Pause und im Foyer des Conti-Hochhauses empfing Moderator und Salon-Veteran **Jens Meyer-Kovac** die Sportler **Fabian Hambüchen** (Turnlegende), **Gerrit Brandt** (Football-Profi) und den Sportwissenschaftler **Oliver Stoll**. Wegen der Pandemie gab es Karten nur auf



Best OFF: Jubel über 30.000 Euro für das Theater an der Glocksee

Vorbestellung, und lediglich 50 Gäste durften mit dem Gespräch zum Thema „Druck im Leistungssport“ lauschen. Wer physisch nicht mehr anwesend sein konnte, hatte aber zum ersten Mal die Chance, im YouTube-Kanal des Salons die Veranstaltung als Live-Stream zu genießen. Bis zum Ende der Salon-Saison im Februar 2021 muss sich also niemand einen Termin entgehen lassen. --- Die **Inseltfestung Wilhelmstein** hat eine neue Bewohnerin: die Sumpfeiche „Ida“ - benannt nach **Ida Dehmel**, der Gründerin der **GEDOK**. Bei schönstem Wetter bezog am 17.10. der bereits über drei Meter hohe, schlanke, säulenförmige Baum mit den glänzenden grünen Blättern seinen extra ausgewählten Solitär-Standort. Eine Spenden-Aktion der **GEDOK Niedersachsen Hannover e.V.**, der „Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden“, die seit vier Jahren die fünf Glashäuser auf der Insel in Kunst-SchauKästen verwandelt, machte es möglich. --- Der **Gaul von Niedersachsen** ist der höchstdotierte niedersächsische Kabarettpreis und wird seit 1997 jährlich an die besten Kabarettisten Deutschlands verliehen. **Jan-Hendrik Schmitz** vom **Theater am Küchengarten** und der **Verein der Freunde des Kabarettis in Niedersachsen e.V.** entscheiden zusammen mit dem Publikum, wer den Preis erhält. Dieser ist mit 2500 Euro dotiert und besteht aus 6,2 Kilogramm Bronze. In der Szene gilt es als große Ehre diesen Preis zu gewinnen. **Matthias Brodowy** hat sich in der deutschen Kleinkunst einen großen Namen gemacht und ist, wie es schon in der Presse stand, die lebende Kabarettlegende Hannovers. Ein virtuose am Klavier. Mit tiefgründigen Texten und einem großem Herz unterhält er die Menschen und bereichert die Kulturlandschaft Niedersachsens. Den „Gaul“ hat er jedoch nicht alleine gewonnen, sondern explizit zusammen mit seiner Band. Diese besteht aus **Carsten Hormes** am

Bass, **Christian „Chritte“ Schulz** und in der Ur-Besetzung **Wolfgang Stute** an der Gitarre und am Abend der Verleihung **Andy Lindner** als Gastschlagzeuger. Das Konzert am 6.10. im Pavillon hat nochmal gezeigt, dass der Preis wohlverdient ist und wurde von **Hans Overesch** und **Richard Bohne** vom Verein der Freundes des Kabarettis in Niedersachsen e.V. überreicht. Das Konzert wurde mitgeschnitten und gestreamt: <https://www.youtube.com/watch?v=hpfsrQ-tl6w&t=813s>. --- Wie wäre es mit einer ganz privaten Vorstellung im Kino? Mit einigen Freunden den ganzen Kinosaal mieten? Inklusive Service am Platz? Kein Problem! Das **Astor Grand Cinema** bietet dieses exklusive Vergnügen nun an. Ab einer Personenzahl von zehn Leuten, jeder muss dann 20 Euro pro Karte zahlen, ist das möglich. Wenn es mehr als zehn Filmfans werden, verringert sich der Preis pro Person sogar auf 15 Euro. Es stehen verschiedene Termine und auch Filme zur Auswahl. Alle Infos auf der Webseite des Astor Grand Cinema. --- Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Leitung des **Staatsoper Hannover** dazu entschlossen, den Opernball 2021 abzusagen. Der Opernball lockt traditionell an zwei Abenden insgesamt über 4.400 Besucher ins Opernhaus und ist der Höhepunkt im Gesellschaftskalender der Stadt und Region Hannover. Der Opernball 2021 sollte am 26. und 27.2. stattfinden. Gemeinsam mit der Berliner Event-Agentur **flora&faunavisions** wurde bereits an dem Konzept des Opernballs gearbeitet - nun wird die Agentur stattdessen Konzeption und Erscheinungsbild des Opernballs 2022 übernehmen. „Nachdem der Opernball 2020 bereits wegen des Neustarts an der Staatsoper ausfallen musste, bedauere ich die Absage nun umso mehr. Doch wenn wir das aktuelle Infektionsgeschehen beobachten, erscheint eine Veranstaltung mit über 2.200 Besuchern pro Abend und hun-



Wieder Leben und Lesen im Literarischen Salon (Foto: Jan Richard Heinicke)



Mein Freund, der GEDOK-Baum (Foto: Nina Weymann)



Szene

Ich glaub' mich tritt ein Gaul: Auszeichnung für Matthias Brodowy & Band (Foto: Jan Hendrik Schmitz)

derten Mitarbeitern auf und hinter den Bühnen verantwortungslos“, so Intendantin **Laura Berman**. Nächster Versuch: 18. und 19.2.2022. --- Und auch der für den 12.2.2021 geplante **Ball des Sports** im Kuppelsaal des HCC wurde bereits jetzt abgesagt. --- Wieder mal Hannover-Besuch bei der RTL-Quizshow „Wer wird Millionär“. **Cody Stone** hatte seine Freundin **Maren Tinne** zur Show begleitet, wurde dann von Moderator **Günther Jauch** „genötigt“ einen Zaubertrick vorzuführen, als er vom Talent ihrer Begleitung erfuhr. Der Trick klappte, nur das mit dem Raten nicht so richtig. Mit 500 Euro ging das Paar nach

Hause, da half auch der Telefonjoker **Ralf Schnoor** vom **Café K.** in Linden nicht weiter, der seinerzeit mal eine Million auf dem Ratestuhl abräumte. --- „Wir lassen niemanden im Regen stehen...“, diesem Motto wurde die **Ricarda und Udo Niedergeke Stiftung** am 29.9. bei ihrer **7. GOP-Benefizgala** wieder mehr als gerecht. Für die medizinische Versorgung wohnungs- und obdachloser Menschen, für Migranten und deren Familien in der Region Hannover konnten stolze 20.000 Euro gesammelt werden. Weit über 130 Wohlfahrtsprojekte haben die beiden Mediziner im Ruhestand mit den Stiftungsgel-

dern in den vergangenen elf Jahren bereits unterstützt sowie vielen Menschen aus individuellen Notlagen geholfen. Im GOP erlebten - mit gebührendem Abstand zueinander - 180 statt wie sonst 330 Gäste zusammen einen heiteren Abend, bei dem auch Oberbürgermeister **Belit Onay** ein Grußwort sprach und vor allem den sozialen Trägern, Wohlfahrtsverbänden und ehrenamtlichen Helfern dankte und für neue Wege der Unterstützung für immerhin ein Fünftel der hannoverschen Bevölkerung warb, das von Armut betroffen oder armutsgefährdet.



Gilde ist Heimat

Als ältestes Unternehmen der Stadt prägt die Gilde Brauerei die Kultur unserer Stadt seit vielen Jahrhunderten - und das bis heute! In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf alteingesessene wie neu entstandene Lokale, die mit Gilde Ratskeller nicht nur hopfenfrischen Geschmack, sondern auch ein Stück Heimat verbinden.

Hätet ihr's gewusst? Die Metaxa-Sauce und die beliebten Pfännchen-Gerichte wurden nicht an der Ägäis, sondern im **Bacchus I** in Hemmingen/Arnum erfunden - einem der ältesten Griechen in Deutschland, seit 1973 durchgehend in den Händen von Familie Fournaris. Traditionelle Gerichte und moderne Interpretationen wie die beliebten Wellness-Salate von Küchenchef Lazarus (im Haus seit 1987) begeistern Generationen von Gästen, und auch frisches Gilde Ratskeller wird hier seit über 30 Jahren gezapft!



Bacchus I · Restaurant · Lieferservice · Catering ab 6 Personen
Göttinger Str. 102a | 30966 Hemmingen | Tel. 05101 / 29 58
www.bacchus-restaurant.de

Mo-Mi 17-23 Uhr | Do-Sa 12-15 und 17-23 Uhr | So und Feiertage 12-23 Uhr | warme Küche bis 21 Uhr

Schau mal an: Neueröffnungen in der Gastronomie

Restaurants, Kneipen und Biergärten haben es aktuell sehr schwer, wirtschaftlich zu planen und zu überleben. Umso mutiger sind jene Gastronomen,

die in der Pandemie neue Betriebe eröffnen, ob nun als Pop-Up oder dauerhaft. Wir haben uns in der Stadt und Region umgesehen.



Lange wurde in den ehemaligen Räumlichkeiten des Berufsbekleidungsgeschäfts Christoph und Oschmann hinter verhangenen Fenstern renoviert. Dann hing der Schriftzug des Namens über der Tür und mit **Panover** hatten Neugierige zumindest einen ersten Anhaltspunkt, auf was sich das Restaurant wohl spezialisieren würde. Bratkartoffeln oder Pfannkuchen sind es nicht, dafür gibt es hier seit Mitte Oktober American-Style-Pizza. Ein erster Test zeigt: Der Teig ist luftig, von unten kross und der Käse zieht lange, cremige Fäden. Beim Essen kann man außerdem das bunte Treiben in der Innenstadt beobachten. Perfekt für die Mittagspause.

Lange Laube 2



Für Katharina Müller bedeutete die Eröffnung von **Berries and Brides** die Erfüllung eines Kindheitstraums. In ihrer Auftragskonditorei in der Südstadt kreiert die gelernte Konditormeisterin originelle Hochzeitstorten, Tartes, Cupcakes und anderes feines Gebäck. Auf Wunsch backt sie individuelle Torten für jeden Anlass, ob Hochzeit, Geburtstag, Babyparty oder Firmenfeier. Unter www.berriesandbrides.de können sich Interessierte einen Eindruck von Katharinas Arbeit machen. Wer sich auch geschmacklich überzeugen möchte, schaut am besten während der Öffnungszeiten am Donnerstag und Sonntag zwischen 13 und 17 Uhr im Laden vorbei. Da gibt es dann süße Törtchen und Tartelettes zum Mitnehmen und Genießen.

Hildesheimer Straße 101, Tel. (01 76) 43 88 00 74



Es bleibt süß bei unseren Neueröffnungen, denn auch in Linden kommen Naschkatzen auf ihre Kosten. Die Donuts der Kette **Royal Donuts** sind so begehrt, dass man auch mal eine Stunde Anstehen in Kauf nimmt, um seine Zähne in das süße runde Gebäck zu schlagen. Es gibt sie in drei Varianten – ungefüllt, gefüllt und als sogenannte Crossnuts mit Blätterteig. Vom Klassiker mit Zuckerguss oder Schokoglasur bis hin zum Crispy-Pistachio Cross, der mit Pistaziencreme gefüllt und mit Giotto-Kugeln gekrönt ist. Ganz günstig ist der Genuss allerdings nicht: Während die Standard-Ausführungen für 2,10 Euro pro Stück über den Tresen gehen, muss man für einen Crossnut schon mal 4,90 Euro hinblättern.

Limmerstraße 69, www.royal-donuts.de

Kulturschaffende müssen in Krisen-Zeiten wie diesen oftmals kreativ werden, um Gäste zu sich zu locken. Wiebke und Johannes Thomsen vom **Lodderbast** haben sich etwas Ausgefallenes überlegt und servieren in ihrem kleinen Kino ab dem 31. Oktober selbstgemachten Calenberger Grünkohl mit original hannöverscher Bregengewurst (Calenberger Palme). Not macht erfinderisch.

Berliner Allee 56,

www.calenberger-palme.de

Dass Hannover keinen stadteigenen Wein hat, war ein Zustand, den Bastian Laszinski und Joel Scholderer so nicht hinnehmen wollten. Die beiden Jungunternehmer schufen also die Marke **Welfenkind** und vermarkten nun darüber einen fruchtigen Riesling und einen sommerlichen Rosé. Da die Region trotz allem nicht das ertragreichste Weinanbaugebiet ist, beziehen sie den Rebensaft von einem rheinhessischen Weingut. Die Hannoveraner scheint das nicht zu stören, denn die ersten 600 Flaschen waren bereits nach einer Woche verkauft.

www.welfenkind.de

cjg

Die Redaktion
wünscht
Guten Appetit!

Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet. Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Kindern beim Lesen helfen



Durch ihre Tätigkeit als Leselernhelferin beim Verein MENTOR hatte Sabine Wiekenberg bereits Erfahrungen mit der Förderung von Kindern sammeln können. Vor zwei Jahren erkundigte sich die TriloChi-Lehrerin bei der

Bothfelder Nathanael-Gemeinde nach Möglichkeiten, mit Flüchtlingskindern zu arbeiten und man verwies sie an ein bereits im Aufbau befindliches Projekt an der nahe gelegenen Grundschule Grimsehlweg. Nach Absprache mit der dortigen Schulleitung konnten Wiekenberg und ihre Mitstreiter, zu denen später auch angehende Studentinnen und einige Rentner hinzustießen, einmal in der Woche einen Raum der Schule und die in der Schulbibliothek vorhandenen Bücher nutzen.

Die von den Lehrern zu den Helfern geschickten Kinder kamen aus so unterschiedlichen Ländern wie Syrien, Pakistan, Afghanistan, Ghana und dem Sudan. „Anfangen haben wir immer mit einer Begrüßungsrunde, in der die Kinder einfach erzählen konnten, was ihnen in der letzten Woche wichtig war“, erzählt Wiekenberg. „Das waren nicht nur positive Erlebnisse, aber es war uns wichtig, dass die Kinder einfach erzählen konnten. Danach haben wir die Kinder unter den Helfern aufgeteilt und mit ihnen gelesen oder gespielt.“ Wenn Rückmeldungen von den Lehrern kamen, waren die laut Sabine Wiekenberg sehr positiv. Aber als im Frühjahr die Schulen geschlossen wurden, endete der Einsatz ganz plötzlich. „Nach der Wiedereröffnung der Schulen bekamen wir lediglich die Information, dass die Schule nicht mehr von Außenstehenden betreten werden darf“, sagt Wiekenberg. „Auf Vorschläge, die Treffen ins Freie zu verlegen, hat die Schulleitung bisher nicht reagiert.“ Jetzt will die 55-Jährige einen anderen Weg gehen und versuchen, die wöchentliche Stunde direkt in der Flüchtlingsunterkunft an der Rendsburger Straße in Lahe durchzuführen. Erste Gespräche mit der Leitung der Einrichtung seien vielversprechend gelaufen.



Foto: Andreas Endemann

Nicht stoppen konnte die Pandemie dagegen Sabine Wiekenbergs wöchentliche Lesestunde mit einer Schülerin der gleichen Grundschule: „Eine Bekannte hat mich auf die Webseite jitsi.com hingewiesen.“ Über den kostenlosen Dienst zur Videotelefonie kann sich Wiekenberg trotz der Kontaktbeschränkungen über das Internet jede Woche zum Lesen verabreden. Die seit der Pandemie aufgetretenen Probleme kennt Frank Saßnick nur zu gut. Er ist Vorstandsmitglied und Schatzmeister des Vereins MENTOR und koordiniert die Arbeit von Lesehelfern an fünf Schulen in Langenhagen. „Ab Februar werden wir Fortbildungen zu dem Thema digitales Lesen und Lesen auf Distanz anbieten können“, sagt Saßnick. „Aber es fehlt auch an der technischen Ausstattung – bei unseren Lesehelfern und vielen Schülern.“ 400 Euro pro anzuschaffendem Tablet kalkuliert Schatzmeister Saßnick. Auch für den mit 1.300 Mitgliedern nach Hannover 96 mittlerweile zweitgrößten Verein der Stadt ist das kein Pappenstiel. Neben Geldspenden freut sich MENTOR daher auch über ältere Tablets wie iPads ab der Version 3, auf denen Zoom oder Facetime genutzt werden können.

Wer ein Leselernhelfer bei MENTOR werden möchte, sollte sich einfach an den Verein wenden, der für die Vorbereitung seiner ehrenamtlichen Helfer auch selbst durchgeführte Seminare anbietet. An einer der 200 vom Verein betreuten Schulen, die möglichst in der Nähe des Helfers liegt, wird anschließend mit den Lehrern nach Kindern gesucht, die von zusätzlichem Lesen profitieren könnten. „Bei der Auswahl von Büchern wird natürlich darauf geachtet, welche Interessen das Kind hat“, sagt Frank Saßnick. „Science Fiction, Comics - alles ist möglich.“ Eine Stunde wird dann pro Woche gemeinsam gelesen, bei Bedarf auch vorgelesen und anschließend über das Gelesene gesprochen. „Das lohnt sich für beide Seiten“, berichtet Frank Saßnick. „Die Kinder werden bessere Leser und die Helfer freuen sich über die Erfolge ihrer Schützlinge.“ *cb*

MENTOR - Die Leselernhelfer e.V. Hannover
Goseriede 15 · 30159 Hannover
Telefon: 06 06 57 75 · Telefax: 70 01 21 58
E-Mail:
mentor-leselernhelfer-hannover@htp-tel.de
Internet:
www.mentor-leselernhelfer.de

Spendenkonto:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE68 2505 1080 0910 0990 49
BIC: SPKHE 2HXXX

Bei Sachspenden bitte vorab telefonisch melden zwecks Terminabsprache.



Foto: Andreas Endemann

Gastlauschen

Promis besuchen Events

Dodo Leo im Cavallo bei: Sophie Chassée



„Am 17.10. war ich bei Sophie Chassée im Cavallo. Ich kannte diese Location erst seit kurzem, wir hatten eine Woche zuvor dort unser eigenes Release-Konzert gespielt. Der Kulturverein 'Culture Garage' verlegt aus Corona-Gründen seine restlichen Veranstaltungen für dieses Jahr in diese ehemalige Reithalle – eine hervorragende Idee. Vorab und wegen der aktuellen Situation; Hygienekonzept funktioniert einwandfrei. Viel Platz, genügend Abstand, alles ist organisiert. Zudem ist die Location wirklich außergewöhnlich schön. Doch ich wollte vom Konzert erzählen. Sophie Chassée, eine Singer/Songwriterin aus Oldenburg fühlt sich scheinbar sehr wohl in diesem Ambiente. Entspannt erzählt sie aus ihrem Leben und ihren Songs, und wann und wo sich beides miteinander kreuzt. Ihr Finger-Style-Gitarrenspiel ist beeindruckend gut und trotzdem nie so weit im Vordergrund, als dass es von den Songs und dem Songwriting ablenken würde. Die Musik und ihre Aussage stehen immer als gesamtes Bild im Raum, und Sophies sehr schöne Stimme rundet das Ganze ab. Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle auch der Cajonistin aussprechen, die einige Songs begleitete und dies mit einem äußerst aufmerksamen Ohr tat. Die beiden harmonisierten hervorragend zusammen. Auch von dem Umstand, dass im ersten Set leider Teile der Anlage nicht an waren, und man die Musik hauptsächlich über die Monitore gehört hat, hat sich Sophie nicht beeindrucken lassen, und ihr Ding einfach durchgezogen, was ihr zusätzlich sehr hoch anzurechnen ist. Um es zu Ende zu bringen; es war ein sehr schönes und sehr gutes Konzert einer tollen Künstlerin. Einer dieser Abende, an denen man froh ist, dabei gewesen zu sein.“

magaSceneintern

Meine Sammlung peinlicher Postkarten hat im Oktober Zuwachs bekommen. Kollege Schorse weilte für eine Woche in Portugal und schickte dieses Prachtexemplar in den Verlag. Popo-Post aus Portugal sozusagen. „Was für eine Eselei“ mögen da die Sittenwächter schimpfen, an meiner Pinnwand bekommt das gute Stück trotzdem einen Ehrenplatz. Chef, schick den Schorse recht bald wieder in den Urlaub! Der muss noch nach Paris, Pondon und Pom. Yes! Yes!! Yes!!! You're next...!

jb



VOLLE SCHOLLE





Alles geregelt? – Die Online-Vortragsreihe!

Expertenwissen kompakt serviert – live und kostenfrei im Internet

Das bietet die erfolgreiche Vortragsreihe „Alles geregelt?“ von der Sparda-Bank Hannover, der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse. Nutzen Sie das einmalige Angebot und freuen Sie sich auf renommierte Redner.

DIE TERMINE IM ÜBERBLICK:

Vortrag
1

Mi., 4. November, 19 Uhr

Erben und Vererben
Jan Bittler

Vortrag
2

Mi., 11. November, 19 Uhr

Patientenverfügung
Dr. Matthias Thöns

Vortrag
3

Mi., 18. November, 19 Uhr

Aufräumen mit System
Katharina Auerswald

AUSSTRAHLUNG IM INTERNET:

haz.de

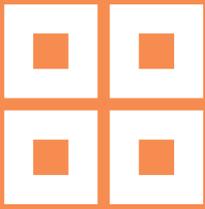
neuepresse.de

sparda-h.de/allesgeregelt

Sparda-Bank

Hannoversche Allgemeine **HAZ**

Neue Presse **NP**



Handwerksform
Hannover

AUSSTELLUNG

Christmas Edition 2020

21.11.–13.12.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Freitag | 20.11.2020 | 20–22 Uhr

Begrüßung

Karl-Wilhelm Steinmann,
Präsident der

Handwerkskammer Hannover

Einführung in die Ausstellung

Dr. Sabine Wilp,

Leiterin Handwerksform Hannover

WICHTIGER HINWEIS

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch unbedingt über die aktuellen Coronaregeln auf www.hwk-hannover.de/christmasedition2020.

KONTAKT

Handwerksform Hannover

Ausstellungs- und Informationszentrum

der Handwerkskammer Hannover

Berliner Allee 17 · 30175 Hannover

Telefon: 0511 348 59 – 21

E-Mail: handwerksform@hwk-hannover.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 11–18 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

INFO

www.handwerksform.de

